

Canon

CANON INC.
30-2 Shimo-Ogino 3-chome, Ohta-ku,
Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika & Naher Osten
CANON Europa N.V.
PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON (UK) LTD
For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, UK
Tel: (08705) 143723 Fax: (08705) 143340
<http://www.canon.co.uk/Support/index.asp>

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.
102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France
Tel: Hot line 08 25 00 29 23
<http://www.cci.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GmbH
Postfach 100401, 47104 Krefeld, Germany
Customer Hotline: 0180/5096922 (0,12 € / Min.)
<http://www.canon.de>

CANON ITALIA S.P.A.
Via Milano 8, I-20097 San Donato Milanese (MI), Italy
Tel: 02/8248.1 Fax: 02/8248.4804
Pronto Canon: 02/8249.2000
E-mail: supporto@canon.it <http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.
Torrequebruna, C/1 - 28002 Madrid, Spain
Tel. Atención al Cliente: 901.301.301
Help Desk: 906.301.255
<http://www.canon.es>

CEL-SE6EA230

CANON BELGIUM N.V. / S.A.
Bossemveldstraat 7, B - 1831 Diegem, Belgium
Tel.: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74
<http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.
Rue des Jongs 21, L-1818 Howald, Luxembourg
Tel.: (0352) 48 47 961 Fax: (0352) 48 47 96232
Helpdesk: 900-74100
<http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.
Nephtusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, The Netherlands
Tel.: 023 - 5 670 123 Fax: 023 - 5 670 124
Helpdesk: 023 - 5 681 681
<http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S
Knut Hågaards Vej 1, DK-2860 Søborg, Denmark
Phone: +45 44 88 28 66
<http://www.canon.dk>

CANON NORGE AS
Hallaerbakken 110, Postboks 33, Holmlia,
1201 Oslo, Norway
Tel: 22 62 93 21 Fax: 22 62 06 15
E-mail: helpdesk@canon.no
<http://www.canon.no>

Finland
CANON OY
Kulutusliiketoiminta
Husarilahdentie 24, PL1,
00351 Helsinki
HelpDesk 020 366 466 (pvm)
Internet: www.canon.fi

© 2004 CANON INC.

CANON SVENSKA AB
Gustav III:s Boulevard 20, S-165 88 Solna, Sweden
Helpdesk: 08-744 8620 Fax 08-744 8527
<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG
Industriestrasse 12, 8350 Dietikon, Switzerland
Consumer Imaging Group
Tel. 01-835-61 61
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min)
<http://www.canon.ch>

Österreich
CANON GES.M.B.H.
Zetschgasse 11, A - 1230 Wien, Austria
Helpdesk Tel: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413
<http://www.canon.at>

Portugal
SEQUE - SOC. NAC. EQUIP., S.A.
Pr. Alegria, 88 - 2º C, 1209-149 Lisboa
Telef: (+351) 21 324 28 30 Fax: (+351) 21 347 27 51
E-mail: info@seque.pt <http://www.seque.pt>

Osteuropa
CANON CEE GMBH
Oberlaaerstr. 233, A-1100 Wien, Austria
Tel.: +43 1 680 88-0 Fax: +43 1 680 88-422

CIS
CANON NORTH-EAST OY
Husarilahdentie 24, 00350 Helsinki, Finland
Tel.: +358 10 544 00 Fax: +358 10 544 10
<http://www.canon.ru>

GEDRUCKT IN DER EU

DEUTSCH

Canon PowerShot S70 PowerShot S60 DIGITAL CAMERA Bedienungsanleitung

DiGiC



- Lesen Sie den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (S. 4).
- Lesen Sie auch die Informationen auf der Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM auf der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera] und im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

Canon DIGITALCAMERA PowerShot S70/S60 Bedienungsanleitung

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich jederzeit das Recht auf unangekündigte Änderung der hier beschriebenen Hard- und Softwaremerkmale vor.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schäden durch fehlerhafte oder verlorengegangene Daten, die aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktionen der Kamera, der Software, der CompactFlash™-Karten (CF-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon hergestellter CF-Karten entstanden sind.

Hinweise zu Marken

- Canon und PowerShot sind Marken von Canon.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- Book und iMac sind Marken von Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und QuickTime sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Computer Inc.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produkte sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Firmen.

Die Verwendung von Originalzubehör von Canon wird empfohlen.

Diese Kamera wurde so konstruiert, dass bei der Verwendung von Originalzubehör von Canon eine hervorragende Leistung erreicht wird. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an der Kamera oder Unfälle (z. B. Feuer), die durch Fehlfunktionen von Zubehörteilen verursacht wurden, die nicht von Canon stammen (z. B. Auslaufen oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gültig ist, die aufgrund von Fehlfunktionen von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, notwendig werden. In diesen Fällen können Sie eine kostenpflichtige Reparatur bei Canon in Auftrag geben.

																Ref. Seite
ISO-Empfindlichkeit	[ISO]	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	—(f)	S. 84
Autom. Drehen	An	O*	O*	O*	O*	O*	O*	△*	—	O*	O*	O*	O*	O*	O*	S. 111
	Aus	O	O	O	O	O	O	△	O	O	O	O	O	O	O	
JPEG-Aufnahmen in RAW		—	—	—	—	—	—	—	—	O	O	O	O	O	O	S. 67

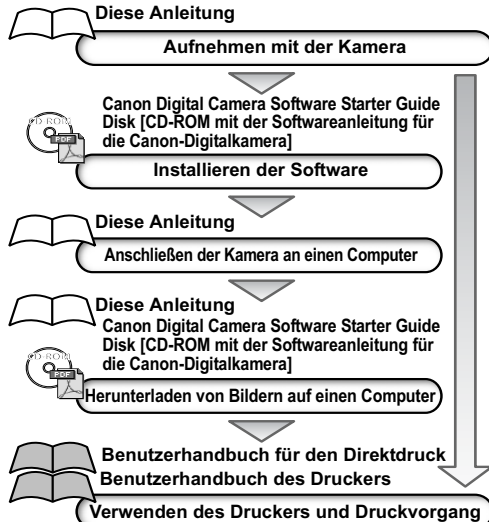
* Standardeinstellung O: Diese Einstellung kann ausgewählt werden. △: Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden.

—: Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden.

- : Diese Einstellung bleibt nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Der Standard für alle Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] in einem Schritt wiederhergestellt werden (S. 71).

- Nur PowerShot S70
- Wenn der Blitz auslöst, können keine Reihenaufnahmen durchgeführt werden.
- Nur bei manueller Scharfeinstellung wählbar.
- Die Anpassung ist nicht möglich, wenn Fotoeffekt auf [Sepia] oder [Schwarz/Weiß] eingestellt ist.
- Der Weißabgleich ist auf [automatisch] eingestellt.
- Der Weißabgleich [Blitz] kann nicht eingestellt werden.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch von der Kamera eingestellt.
- ISO [AUTO] kann nicht ausgewählt werden.

Ablauf und Anleitungen



Hinweise zur Bedienungsanleitung

Verwendete Symbole

Symbole unter den Abschnittsüberschriften weisen auf den Betriebsmodus hin. Im folgenden Beispiel kann das Modus-Wahlrad auf **AUTO**, , , , , , , **P**, **Tv**, **Av** oder **M** eingestellt werden.

⚡ Der Blitz

Aufnahmemodus-Wahlrad

AUTO       **P** **Tv** **Av** **M**



Dieses Symbol kennzeichnet Passagen mit wichtigen Informationen zum Betrieb der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende, die grundlegende Bedienung der Kamera ergänzende Themen.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ein ★ gekennzeichnet.

Bitte zuerst lesen

Kapitel 1. Vorbereiten der Kamera

Komponenten	10
Bedienelemente	12
Einlegen des Akkus und der CF-Karte	14
Formatieren von CF-Karten	19
Ein- und Ausschalten der Kamera	21
Einstellen von Datum/Uhrzeit	24
Einstellen der Sprache	26
★ Verwenden des LCD-Monitors	27

Kapitel 2. Aufnehmen - Die Grundlagen

★ AUTO Automatikmodus	30
Überprüfen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme	33
Ändern der Auflösung und der Komprimierung	35
⚡ Der Blitz	38

Kapitel 3. Wiedergabe - Die Grundlagen

Einzelanzeige von Bildern	42
🔍 Vergrößern von Bildern	43
Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)	44
JUMP Springen zwischen Bildern	45

Kapitel 4. Löschen

🗑 Löschen von einzelnen Bildern	46
Löschen aller Bilder	47

Kapitel 5. Nützliche Aufnahmefunktionen

Verwenden des Modus-Wahlrades (Normal-Programme)	48
👤 Porträt	
🏞 Landschaft	
🌃 Nachtaufnahme	
📷 Kurze Belichtungszeit	
📷 Lange Belichtungszeit	
📷 Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent)	50
🌸 Makromodus	52
Verwenden des Selbstauslösers	53
Digitalzoom	54
Reihenaufnahme	56
Ändern des Dateiformats	57
🎞 Filmmodus	58
Anzeigen/Schneiden von Filmen	60

Kapitel 6. Aufnahme - Erweiterte Funktionen

★ Auswählen von Menüs und Einstellungen	63
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard	71
Verwenden des Modus-Wahlrades (Kreativ-Programme)	72
P Programmautomatik	
Tv Einstellen der Verschlusszeit	
Av Einstellen der Blende	
M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende	
📷 Auswahl eines AF-Rahmens	76
📷 Wechseln zwischen den Lichtmessverfahren	78
Einstellen der Belichtung	80
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	81
Ändern der ISO-Empfindlichkeit	84

Ändern des Fotoeffekts	85
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)	86
Fokusreihe (Modus „Fokusbereich“)	87
Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)	89
Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)	90
Wechseln zwischen Leistungsanpassungen für den Blitz ..	91
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes	93
Aufnahme von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer)	94
Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven ..	96
C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen	100

Kapitel 7. Wiedergabe - Erweiterte Funktionen

Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige	102
 Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	103
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	104
Schützen von Bildern	108

Kapitel 8. Kameraeinstellungen

Einstellen der Energiesparfunktion	109
Einstellen der Funktion „Autom. Drehen“	111
Zurücksetzen der Dateinummern	112
Benutzerdefinierte Einstellung der Kamera (Einstellungen in „Meine Kamera“)	113

Kapitel 9. Zusätzliche Funktionen

Übertragen von Bildern auf den Computer	117
Anforderungen an das Computersystem	118
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	125
Drucken	127
Druckeinstellungen (DPOF-Druckeinstellungen)	129
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge) ..	134

Anhang

Übersicht der Meldungen	137
Fehlersuche	139
Verwenden der Infrarot-Fernbedienung (separat erhältlich)	144
Verwenden von Vorsatzlinsen (separat erhältlich)	146
Verwenden des Netzteils (separat erhältlich)	148
Verwenden des Autobatterie-Ladegerätes (separat erhältlich) ..	150
Kamerapflege und -wartung	151
Technische Daten	152
Hinweise und Informationen zum Fotografieren	161
Index	164
★ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	174

Bitte zuerst lesen

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Probeaufnahmen zu machen, um so sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und sich ordnungsgemäß bedienen lässt. Beachten Sie, dass Canon, deren Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Schadenersatzforderungen übernehmen, die auf Fehlfunktionen einer Kamera oder eines Zubehörteils (wie z. B. CompactFlash™-Karten) begründet sind und dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Canon Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Aufführungen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechte oder andere gesetzlich verankerte Rechte auch dann verletzt, wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung oder in der EWS-Broschüre.

Gehäusetemperatur der Kamera

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden, kann sich das Gehäuse der Kamera erwärmen. Beachten Sie dies, und seien Sie bei längerem Gebrauch der Kamera entsprechend vorsichtig.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% der Pixel leuchten gelegentlich falsch auf oder werden als rote bzw. schwarze Punkte angezeigt. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie an der Kamera das in Ihrem Land gebräuchliche Videosignalformat ein, bevor Sie diese an ein Fernsehgerät anschließen (S. 69).

Spracheinstellung

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie auf Seite 26.

Aufladen des Sicherungsakkus für Datum und Uhrzeit

- Die Kamera verfügt über einen eingebauten Lithiumakku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Kameraeinstellungen. Sobald der Hauptakku in die Kamera eingesetzt ist, wird der Sicherungsakku wieder aufgeladen.

Legen Sie nach dem Erwerb der Kamera einen geladenen Akku ein, oder schließen Sie das separat erhältliche Netzteil an, um den Sicherungsakku mindestens vier Stunden lang aufzuladen. Dabei muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.

- Wird beim Einschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit“ angezeigt, so ist der Sicherungsakku erschöpft. Laden Sie ihn wie oben beschrieben.

Sicherheitsvorkehrungen

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme der Kamera, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Ausrüstungen zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Ausrüstung“ vorrangig auf die Kamera, das separat erhältliche Ladegerät und den ebenfalls separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter.



Warnhinweise

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen**, da hierdurch Augenschäden entstehen können.
- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus.** Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders bei Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter.
- **Bewahren Sie die Ausrüstung für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.** Durch Kinder hervorgerufene, versehentliche Beschädigungen der Kamera oder des Akkus können zu schweren Verletzungen führen. Außerdem kann das Anlegen des Tragegurtes bei Kindern zum Erstickten führen.
- **Versuchen Sie niemals, Teile der Ausrüstung zu zerlegen oder Änderungen vorzunehmen, die in der vorliegenden Anleitung nicht ausdrücklich beschrieben sind.** Das Zerlegen bzw. Vornehmen von Änderungen kann zu elektrischem Schlag mit Hochspannung führen. Die Wartung interner Teile sowie Änderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte vorgenommen werden, die durch den Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst dazu autorisiert wurden.
- **Berühren Sie an einer beschädigten Kamera niemals den Blitz oder damit verbundene Teile, da sonst ein elektrischer Schlag droht.** Vermeiden Sie ebenso das Berühren innen liegender Ausrüstungsteile, wenn diese durch Beschädigung freigelegt wurden. Dabei besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit Hochspannung. Wenden Sie sich in solch einem Fall umgehend an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Stellen Sie beim Austreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen den Betrieb der Ausrüstung unverzüglich ein.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Stellen Sie den Betrieb eines Geräts unverzüglich ein, wenn dieses fallen gelassen oder dessen Gehäuse beschädigt wurde.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Vermeiden Sie, dass die Ausrüstung mit Wasser bzw. anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt oder darin eingetaucht wird.** Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Luft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Sollten Wasser oder Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und entnehmen Sie den Akku bzw. ziehen Sie den Netzstecker. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Ausrüstung nicht verwendet werden.** Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.

● **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub vom Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung.** In staubiger, feuchter oder fettiger Umgebung kann der im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub Feuchtigkeit aufnehmen und zu einem Kurzschluss und folgendem Brand führen.

● **Vermeiden Sie Einschnitte, Beschädigungen oder sonstige Änderungen am Netzkabel, und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.** Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Kurzschlusses, der zu Bränden oder elektrische Schlägen führen kann.

● **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.** Wenn Sie das Netzkabel mit feuchten Händen anfassen, können Sie einen elektrischen Schlag erleiden. Halten Sie das Netzkabel beim Herausziehen immer am Stecker fest. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da dieses sonst beschädigt, die Kabel und/oder deren Isolation freigelegt und Brände und elektrische Schläge verursacht werden können.

● **Verwenden Sie nur die empfohlenen Netzteile.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Ausrüstung empfohlenen Stromquellen kann Überhitzung, Beschädigung der Ausrüstung, Brände, elektrische Schläge und anderen Gefahren nach sich ziehen.

● **Halten Sie den Akku von Hitzequellen und offenem Feuer fern.** Tauchen Sie ihn auch nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten und ätzende Flüssigkeiten austreten, durch die Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden können.

● **Versuchen Sie niemals, den Akku zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.** Es besteht sonst große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (einschließlich Mund und Augen) bzw. Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Wenn Mund oder Augen mit diesen Substanzen in Kontakt gekommen sind, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus, und wenden Sie sich an einen Arzt.

● **Lassen Sie den Akku möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die dessen Gehäuse beschädigen könnten.** Andernfalls kann der Akku undicht werden, und es besteht die Gefahr von Verletzungen.

● **Schließen Sie die Kontakte des Akkus niemals mit Metallgegenständen wie zum Beispiel Schlüsselanhängern kurz.** Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.

● **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, um einen Kontakt mit anderen Gegenständen zu vermeiden.** Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie den Akku nach Möglichkeit als Sondermüll.

● **Verwenden Sie nur den hier beschriebenen Akku und das zugehörige Ladegerät.** Die Verwendung eines anderen Ladegerätes kann zum Auslaufen oder zur Verformung des Akkus führen und so einen Brand, Verletzungen oder andere Schäden nach sich ziehen.

● **Wird die Kamera nicht unmittelbar verwendet, trennen Sie nach dem Laden das Ladegerät bzw. den Kompakt-Netzadapter sowohl von der Kamera als auch der Steckdose, um Brände und andere Schäden zu vermeiden.**

- **Der Kamerastecker des separat erhältlichen Kompakt-Netzadapters wurde zur ausschließlichen Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt.** Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht Brandgefahr und die Möglichkeit weiterer Gefahren.

- **Seien Sie vorsichtig beim Aufschrauben des separat erhältlichen Televorsatzes und des Vorsatzlinsenadapters.** Sollten sich die Objektive lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.

Warnhinweis zu magnetischen Feldern

Lassen Sie keine Gegenstände, die durch Magnetfelder beeinflusst werden können (wie z. B. Kreditkarten), in die Nähe des eingebauten Kameralautsprechers kommen (S. 12). Unter Umständen können Daten verloren gehen oder die Funktionsweise beeinträchtigt werden.



VORSICHTSMASSNAHMEN

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.** Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Auslaufen, Überhitzung oder Explosion des Akkus führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Hohe Temperaturen können außerdem zu Verformungen des Gehäuses führen. Vergewissern Sie sich beim Aufladen des Akkus, dass für eine ausreichende Luftzufuhr gesorgt ist.
- **Lagern Sie die Ausrüstung nicht an feuchten oder staubigen Orten.** Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Wenn Sie die Kamera am Tragegurt tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte schlägt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die das Gerät beschädigen oder zu Verletzungen führen können.**

- **Verdecken Sie bei Aufnahmen den Blitz nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung.** Der Blitz könnte sonst beschädigt werden und Rauch oder Störgeräusche abgeben. Vermeiden Sie auch Berührungen mit der Oberfläche des Blitzes, wenn Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn Schmutz, Staub oder andere Objekte an diesem haften.** Die dabei entstehende Hitze kann den Blitz beschädigen.

- **Schließen Sie das Ladegerät nur an Steckdosen mit der dafür zulässigen Netzspannung an. Die Netzspannung darf nicht darüber liegen.** Die Stecker des Ladegerätes bzw. des Kompakt-Netzadapters unterscheiden sich je nach Region.

- **Verwenden Sie kein Ladegerät und keinen Kompakt-Netzadapter, bei dem das Kabel bzw. der Stecker beschädigt ist, oder der Stecker nicht richtig in die Steckdose eingesteckt ist.**

- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (wie Nadeln oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten bzw. dem Stecker des Ladegerätes in Berührung kommen.**

- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden, kann sich das Gehäuse der Kamera erwärmen.** Gehen Sie, um Verbrennungen zu vermeiden, entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren und anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Um dies zu vermeiden, kann die Ausrüstung, bis sie sich an die Umgebungstemperatur angepasst hat, in einer luftdichten, verschleißbaren Plastiktüte verstaut werden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

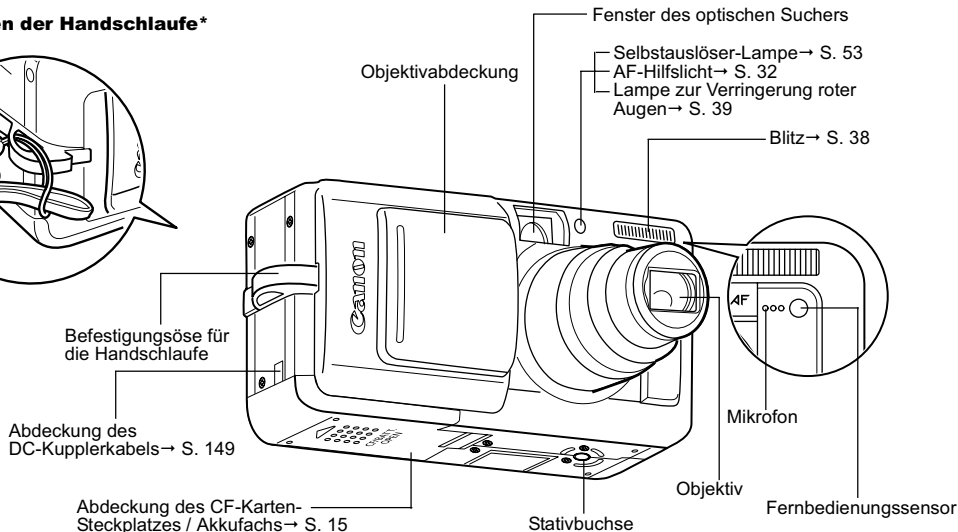
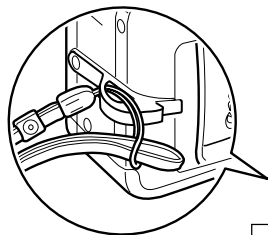
Stellen Sie die Verwendung der Kamera sofort ein, wenn Sie an dieser Kondenswasser feststellen. Durch eine weitere Verwendung kann das Gerät beschädigt werden. Entnehmen Sie die CF-Karte und den Akku, bzw. ziehen Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera ab, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Längere Lagerungszeiten

Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie den Akku aus Kamera bzw. Ladegerät, und lagern Sie die Ausrüstung an einem sicheren Ort. Bei einer längeren Lagerung der Kamera mit eingelegtem Akku sinkt die Akkuladung.

Eventuell werden das Datum, die Uhrzeit sowie andere Kameraeinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, wenn die Kamera länger als drei Wochen ohne eingelegten Akku aufbewahrt wird.

Anbringen der Handschlaufe*



* Wenn Sie die Kamera am Gurt tragen, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht zu stark bewegt wird oder gegen andere Objekte stößt.

Die folgenden Kabel werden zum Anschluss der Kamera an einen Computer oder Drucker verwendet.

Computer: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Direktdruckfähige Drucker (separat erhältlich):

- CP-Drucker: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten) oder Schnittstellenkabel DIF-100 (im Lieferumfang des Druckers enthalten)
- Tintenstrahldrucker
 - Mit *Bubble Jet Direct* kompatible Drucker: Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Tintenstrahldruckers.
 - Mit *PictBridge* kompatible Drucker: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit *PictBridge* kompatible Drucker anderer Hersteller: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Weitere Informationen zu direktdruckfähigen Druckern finden Sie in der *Systemübersicht* oder im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*, die im Lieferumfang der Kamera enthalten sind.

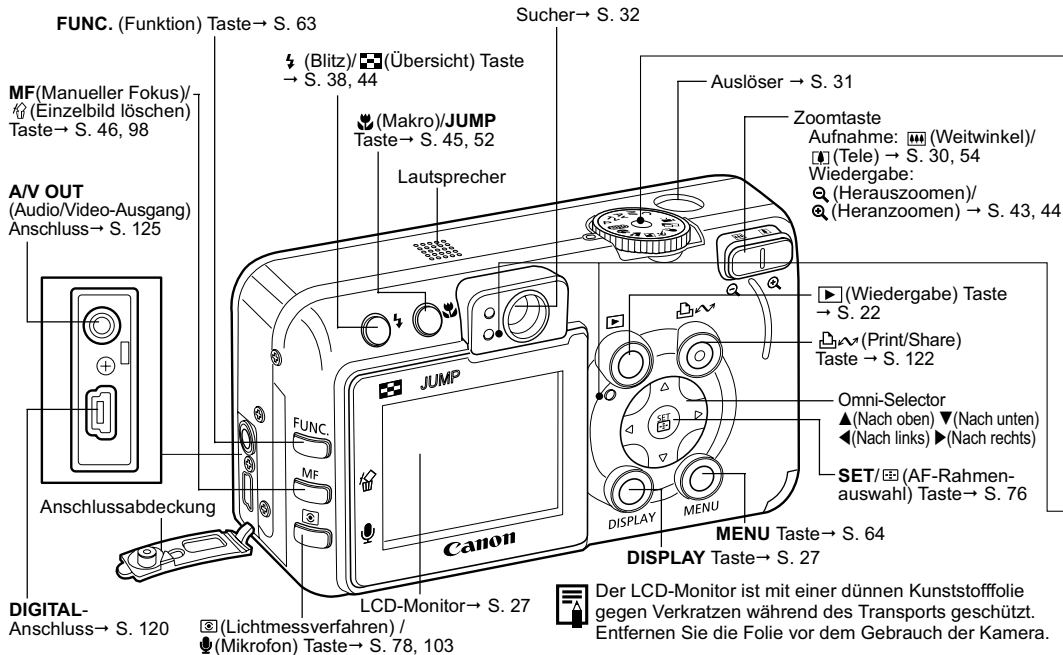
Die folgenden Vorgänge können durch einfaches Drücken der Taste  (Print/Share) (S. 12) aufgerufen werden.

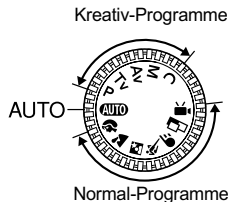
- Drucken: Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* (separates Handbuch).
- Herunterladen von Bildern (nur Windows): Lesen Sie S. 117 in dieser Anleitung sowie die Anleitung auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

Die Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt, während eine Verbindung mit einem Computer oder Drucker besteht.

Blau: Bereit zum Drucken / Übertragen von Bildern
Blau blinkend: Bilder werden gedruckt / übertragen
(Eventuell blinkt die Kontrollleuchte bei einigen Übertragungsmethoden nicht (S. 122).)

Bedienelemente





Aufnahmemodus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.

- **AUTO** : Auto → S. 30

Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen.

- **Normal-Programme** → S. 48

Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch entsprechend der eingestellten Motivvorgabe vorgenommen.

: Porträt

: Landschaft

: Nachtaufnahme

: Kurze Belichtungszeit

: Lange Belichtungszeit

: Stitch-Assistent → S. 50

: Film → S. 58

- **Kreativ-Programme** → S. 72

Für spezielle Effekte können Sie Belichtung, Blende und andere Einstellungen nach Belieben selbst wählen.

P : Programmautomatik

Tv : Blendenautomatik

Av : Zeitautomatik

M : Manuelle Belichtungssteuerung

C : Manuell

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, wenn der Auslöser gedrückt oder einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird:

● Betriebs-/Modusanzeige

Orange: Aufnahmemodus

Grün: Wiedergabemodus/Druckerverbindung

Gelb: Computerverbindung

● Obere Kontrollleuchte

Grün: Aufnahmekontrollleuchte

Grün blinkend: Aufnahme auf CF-Karte / Lesen von CF-Karte / Löschen auf CF-Karte / Datenübertragung (bei Anschluss an einen Computer)

Orange: Aufnahmekontrollleuchte

Orange blinkend: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

● Untere Kontrollleuchte

Gelb: Makromodus / Manuelle Scharfeinstellung

Gelb blinkend: Probleme bei der Fokussierung (Sie können die Aufnahme auslösen. Empfohlen wird jedoch die Verwendung der manuellen Scharfeinstellung (S. 96)).

Einlegen des Akkus und der CF-Karte

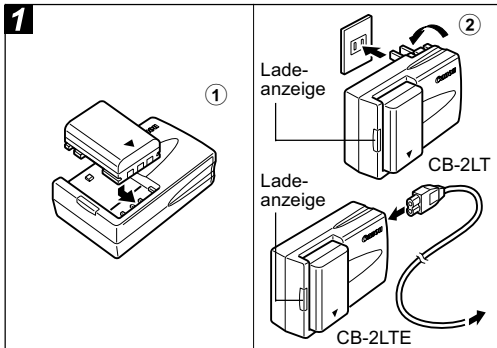
Installieren Sie den mitgelieferten Akku NB-2LH und die CF-Karte, um die Kamera für die Verwendung vorzubereiten. Bei der ersten Verwendung der Kamera und wenn die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ angezeigt wird, müssen Sie den Akku aufladen.



- Wenn die obere Kontrollleuchte grün blinkt, schreibt, liest, löscht oder übermittelt die Kamera gerade Bilddaten. Damit keine dieser Daten verloren gehen oder beschädigt werden, sollten Sie Folgendes vermeiden:
 - Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/ Akkufachs.
- Laden Sie den Akku nie länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung auf, um den Akku zu schützen und eine Verminderung der Akkuleistung zu vermeiden.



- Beim Betrieb der Kamera über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des separat erhältlichen Netzteils ACK700 empfohlen.
- Siehe *Akkuleistung* (S. 156).
- Der Akku NB-2L kann ebenfalls verwendet werden.



- 1 Richten Sie die Seite des Akkus entlang der Linie auf dem Ladegerät aus, und schieben Sie dann den Akku in Pfeilrichtung.**
- 2 (Für CB-2LT)* Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.**

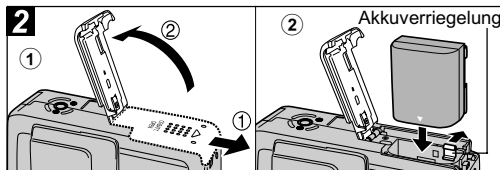
(Für CB-2LTE)*

Schließen Sie das Netzkabel am Ladegerät an, und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

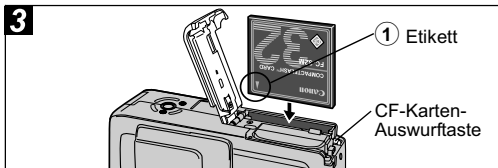
* Bei den Bezeichnungen und Typen der Ladegeräte gibt es regionale Unterschiede.

(Für CB-2LT und CB-2LTE)

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige rot. Ist der Akku aufgeladen, wechselt die Farbe auf grün.
- Ziehen Sie nach dem Ladevorgang den Netzstecker bzw. das Ladegerät aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku aus dem Gerät.



- ① **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (S. 21). Schieben Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs in Pfeilrichtung, um sie zu öffnen.**
- ② **Halten Sie die Akkuverriegelung mit der Ecke des Akkus in Pfeilrichtung gedrückt, und setzen Sie dann den Akku in das Fach ein, bis er einrastet.**
 - Lösen Sie die Akkuverriegelung, wenn Sie den Akku herausnehmen möchten.



① Setzen Sie die CF-Karte so ein, dass das Etikett zu Ihnen weist, und schließen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs.

- Schieben Sie die CF-Karte soweit ein, bis die CF-Karten-Auswurfaste vollständig herausragt. Zum Entnehmen der CF-Karte drücken Sie die Auswurfaste und nehmen die CF-Karte heraus.



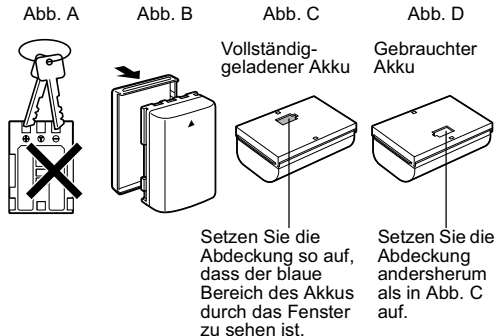
- Wenn Sie eine CF-Karte verwenden, die mit einer Kamera eines anderen Herstellers, einem Computer oder einer Softwareanwendung formatiert oder mit einer Softwareanwendung bearbeitet wurde, sollten Sie beachten, dass Schreibvorgänge auf dieser CF-Karte länger dauern können und ggf. kein fehlerfreier Betrieb der Karte mit der Kamera möglich ist.
- Siehe *CF-Karten und geschätzte Kapazitäten (speicherbare Bilder)* (S. 157).
- Sie sollten nur in Ihrer Kamera formatierte CF-Karten verwenden (S. 19). Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Karte kann ohne weitere Formatierung verwendet werden.



- ♦ Der Akku besteht aus Lithium-Ionen-Zellen. Eine vollständige Entladung vor dem nächsten Aufladevorgang ist daher nicht erforderlich. Der Akku kann jederzeit aufgeladen werden.
- ♦ Ein vollständig entladener Akku benötigt (gemäß Standard-Testbedingungen von Canon) ca. 90 Minuten, um ganz aufgeladen zu werden. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 40 °C auf.
- ♦ Während des Ladevorgangs ist möglicherweise ein Geräusch zu vernehmen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Hinweise zur Handhabung des Akkus

- Achten Sie stets darauf, dass die Kontakte am Akku und der Kamera (⊕ ⊗ ⊖) sauber sind. Verschmutzte Kontakte können die Verbindung zwischen Akku und Kamera beeinträchtigen. Reinigen Sie die Kontakte des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- Während des Ladevorgangs darf das Ladegerät nicht abgedeckt werden (z. B. durch Tischtücher, Kissen oder Decken). Andernfalls kann es zu einem Hitzestau kommen, und es besteht Brandgefahr.
- Laden Sie keine anderen Akkus als den Akku NB-2LH/NB-2L (separat erhältlich) mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Der Akku entlädt sich langsam, wenn er in die Kamera (auch bei ausgeschaltetem Gerät) oder in das Ladegerät eingelegt ist. Dies verringert die Lebensdauer des Akkus. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die mit „+“ und „-“ gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A), nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsselringen, in Berührung kommen, da der Akku dadurch beschädigt werden kann. Setzen Sie immer die Kontaktabdeckung (Abb. B) auf, wenn Sie den Akku transportieren oder bei Nichtgebrauch lagern. Beim Akku NB-2LH können Sie entladene und aufgeladene Akkus kennzeichnen, indem Sie die Kontaktabdeckung andersherum aufsetzen (Abb. C und D). Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie ihn wieder verwenden.



- Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit. Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.
- Die Lagerung eines vollständig aufgeladenen Akkus über einen längeren Zeitraum (etwa 1 Jahr) dessen Lebensdauer und Leistung beeinträchtigen kann, sollten Akkus nur in ausreichend beheizten bzw. klimatisierten Räumen mit geringer relativer Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C gelagert werden. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn mindestens einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

- Eine eingeschaltete Kamera verbraucht auch dann Akkustrom, wenn keine Funktion der Kamera aktiv genutzt wird. Um die Akkuladung möglichst effektiv zu nutzen, schalten Sie die Kamera bei Nichtverwendung aus.
- Der maximale Temperaturbereich für den Betrieb des Akkus liegt zwischen 0 und 40 °C. Empfohlen wird jedoch ein Betrieb im Temperaturbereich von 10 bis 30 °C. Bei niedrigen Temperaturen (z. B. beim Wintersport) verringert sich die Akkuleistung vorübergehend, wodurch auch die Nutzungsdauer bis zum nächsten Wiederaufladen verkürzt ist.
- Verkürzt sich die Nutzungsdauer eines Akkus auch bei vollständiger Aufladung deutlich, so muss er ausgetauscht werden.

Akkuladezustandsanzeige

Der Ladezustand des Akkus wird durch folgende Symbole oder Meldungen im LCD-Monitor angezeigt.

	Die Ladung des Akkus ist sehr gering. Laden Sie den Akku baldmöglichst wieder auf, bevor er für einen längeren Zeitraum benötigt wird.
Wechseln Sie den Akku	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.



Siehe *Akkuleistung* (S. 156).

Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen weder verbogen noch Gewalt, starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie niemals, CF-Karten zu zerlegen, und nehmen Sie an ihnen keine Änderungen vor.
- Bei kurzfristigen, starken Temperaturänderungen kann sich in der CF-Karte Kondenswasser bilden, woraus Fehlfunktionen resultieren können. Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser, indem Sie die CF-Karte in einem verschlossenen Plastikbeutel aufbewahren und erst herausnehmen, wenn sich die Karte der geänderten Temperatur angepasst hat. Lassen Sie beim Auftreten von Kondenswasser auf der CF-Karte die Feuchtigkeit vollständig verdunsten.

- Bewahren Sie CF-Karten stets in der mitgelieferten Hülle auf.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht unter folgenden Bedingungen:
 - Staubige oder sandige Umgebungen
 - Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

Ein Microdrive ist ein Speichermedium mit einer Festplatte. Es zeichnet sich durch eine hohe Kapazität und einen niedrigen Preis pro Megabyte aus. Microdrives können jedoch empfindlicher auf Erschütterungen und Stöße reagieren als CF-Karten, die robuste Flash-Speicher verwenden. Schützen Sie die Kamera daher bei Verwendung von Microdrives vor Erschütterungen und Stößen, besonders bei der Aufnahme und Wiedergabe von Bildern.

Formatieren von CF-Karten

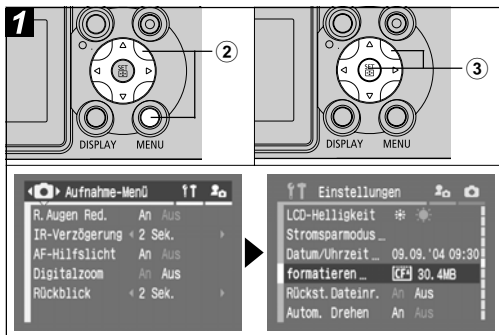
Neue CF-Karten bzw. CF-Karten, von denen alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden sollen, sollten immer formatiert werden.



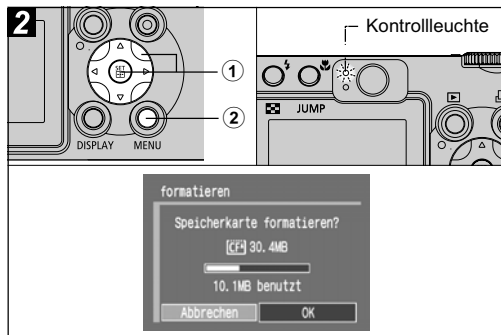
Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher vor dem Formatieren den Inhalt der CF-Karte.



- ◆ Probleme mit der Kamera können möglicherweise durch eine Fehlfunktion der eingesetzten CF-Karte bedingt sein. Durch eine Neuformatierung der CF-Karte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- ◆ Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon hergestellten CF-Karte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beheben.
- ◆ In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte CF-Karten funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende CF-Karte in Ihrer Kamera. Wenn das Problem nicht durch eine Formatierung in der Kamera behoben wird, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie die CF-Karte heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Schalten Sie dann die Kamera ein, und wiederholen Sie die Formatierung.
- ◆ Die angezeigte Kapazität der CF-Karte liegt nach dem Formatieren unter der auf dem Etikett angegebenen Nennkapazität. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion der CF-Karte oder der Kamera.



- ① Schalten Sie die Kamera ein (S. 21).
- ② Drücken Sie die Taste **MENU** und anschließend auf dem Omni-Selector die Pfeiltaste **▶**.
Das Menü [(Einstellungen)] wird angezeigt.
- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector die Option [formatieren] aus, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.



- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** auf dem Omni-Selector die Option [OK] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
Die obere Kontrollleuchte blinkt grün und die Formatierung beginnt. Warten Sie, bis die Kontrollleuchte erlischt.
 - Wählen Sie [Abbrechen] aus, wenn Sie die Formatierung abbrechen möchten. Drücken Sie anschließend die Taste **SET**.
- ② Drücken Sie die Taste **MENU**

Ein- und Ausschalten der Kamera

Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet, während die Kamera eingeschaltet ist. Die Betriebs-/Modusanzeige zeigt den Zustand der Kamera wie folgt an:

Orange: Aufnahmemodus

Grün: Wiedergabemodus/Druckeranschlussmodus*

Gelb: Computeranschlussmodus*

Off: Die Kamera ist ausgeschaltet.

* Weitere Informationen zum Druckeranschlussmodus finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*. Weitere Informationen zum Computeranschlussmodus finden Sie im *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

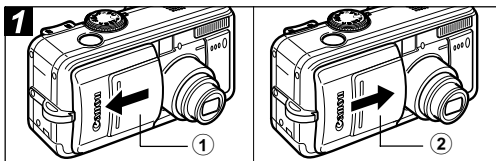


- ♦ Beim Einschalten der Kamera hören Sie einen Startton und sehen das Startbild (S. 113).
- ♦ Das Startbild wird nicht angezeigt, wenn der LCD-Monitor im Aufnahmemodus ausgeschaltet oder über den A/V OUT-Anschluss ein Fernsehgerät angeschlossen ist.

Einschalten der Kamera ohne Startton und -bild

Halten Sie die Taste  gedrückt, und schalten Sie die Kamera ein.

Einschalten der Kamera im Aufnahmemodus

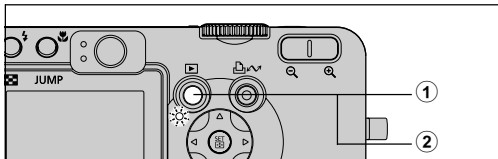


① Öffnen Sie die Objektivabdeckung.

Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet orange.

② Schließen Sie die Objektivabdeckung, um die Kamera auszuschalten.

Einschalten der Kamera im Wiedergabemodus



① Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

Beim Einschalten der Kamera leuchtet die Betriebs-/Modusanzeige grün.

② Drücken Sie erneut die Taste (Wiedergabe), um die Kamera auszuschalten.

Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe

Sie können schnell zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus wechseln. Das ermöglicht Ihnen, nach Ansicht oder Löschen des gerade aufgenommenen Bildes sofort weitere Aufnahmen zu machen.

Aufnahmemodus ➔ Wiedergabemodus

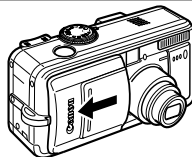
Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe) (S. 42).

- Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus, das Objektiv wird jedoch nicht eingefahren. (Das Objektiv wird eingefahren, sobald Sie die Objektivabdeckung schließen.)

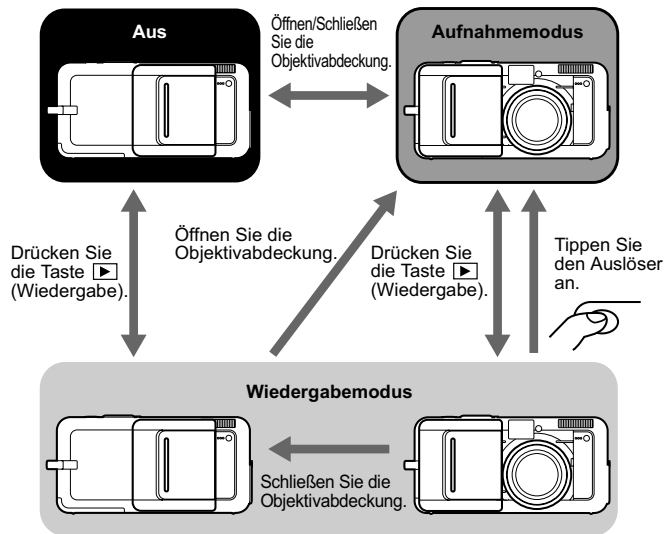
Wiedergabemodus ➔ Aufnahmemodus

Öffnen Sie die Objektivabdeckung.

Wenn die Objektivabdeckung bereits geöffnet ist, drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), oder tippen Sie den Auslöser an.



Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus



Einstellen von Datum/Uhrzeit

Beginnen Sie beim ersten Einschalten der Kamera oder immer dann, wenn der eingebaute Lithiumakku erschöpft ist, mit Schritt **3**.



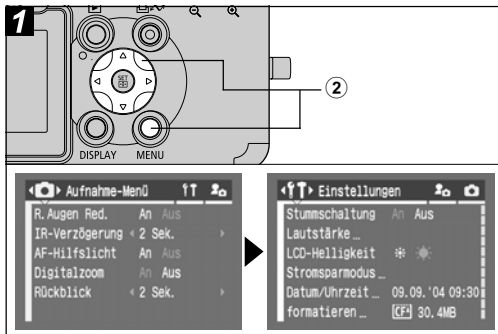
Wenn der Akku etwa drei Wochen lang nicht eingesetzt war, müssen Sie Datum und Uhrzeit evtl. neu einstellen.



- Die Einstellung von Datum und Uhrzeit führt nicht zum Ausdruck von Datum und Zeit auf gedruckten Bildern. Informationen zum Drucken von Bildern mit Datumsaufdruck finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* oder auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

Aufladen des Sicherungsakkus für Datum und Uhrzeit

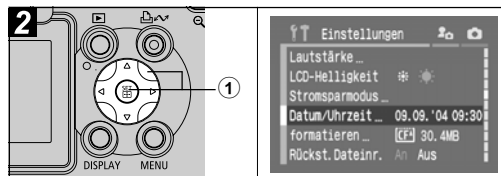
- Die Kamera verfügt über einen eingebauten Lithiumakku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Kameraeinstellungen. Sobald der Hauptakku in die Kamera eingesetzt ist, wird der Sicherungsakku wieder aufgeladen. Legen Sie nach dem Erwerb der Kamera einen geladenen Akku ein, oder schließen Sie das separat erhältliche Netzteil ACK700 an, um den Sicherungsakku mindestens vier Stunden lang aufzuladen. Dabei muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Wird beim Einschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ angezeigt, so ist der Sicherungsakku erschöpft. Laden Sie ihn wie oben beschrieben.



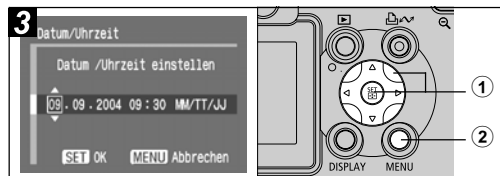
① Schalten Sie die Kamera ein (S. 21).

② Drücken Sie die Taste MENU und anschließend auf dem Omni-Selector die Pfeiltaste ►.

Das Menü [**11** (Einstellungen)] wird angezeigt.

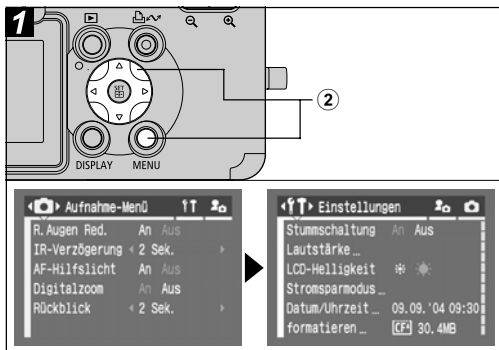


- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector die Option [Datum/Uhrzeit] aus, und drücken Sie anschließend die Taste SET.



- ① Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, und drücken Sie die Taste SET.
- Wählen Sie das einzustellende Element mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector aus, und stellen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den entsprechenden Wert ein.
 - Die höchste einstellbare Jahreszahl ist 2030.
- ② Drücken Sie die Taste MENU

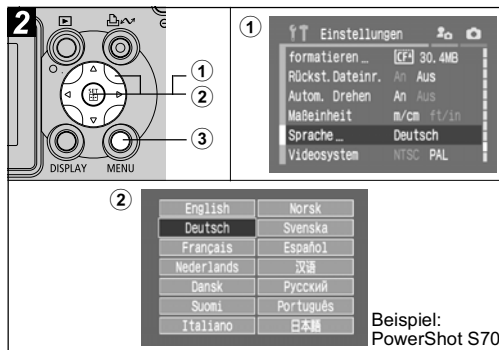
Einstellen der Sprache



- ① Schalten Sie die Kamera ein (S. 21).
- ② Drücken Sie die Taste **MENU** und anschließend auf dem Omni-Selector die Pfeiltaste **►**.

Das Menü [] (Einstellungen) wird angezeigt.

- Die Sprache können Sie im Wiedergabemodus ändern, indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten und gleichzeitig die Taste **JUMP** drücken. Diese Funktion steht während der Filmwiedergabe oder bei einem angeschlossenen Drucker nicht zur Verfügung.



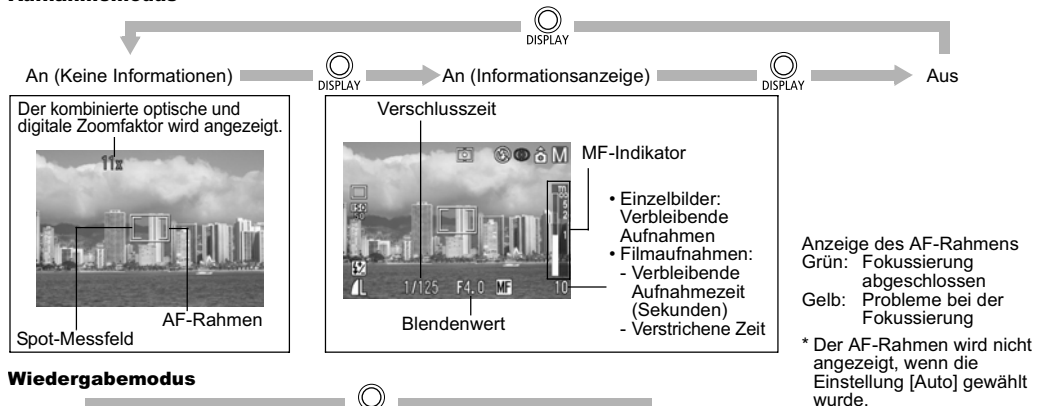
Beispiel:
PowerShot S70

- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector die Option [Sprache] aus, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲**, **▼**, **◀** oder **►** auf dem Omni-Selector eine Sprache aus, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.
- ③ Drücken Sie die Taste **MENU**

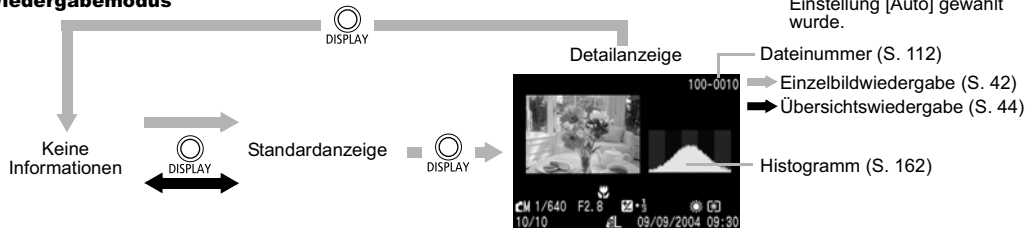
Verwenden des LCD-Monitors

Durch Drücken der Taste **DISPLAY** wird der Anzeigemodus des LCD-Monitors geändert.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



Inhalt der Anzeige

Funktion	Symbol	Aufnahme- modus		Wiedergabe- modus		Seite
		Informations- anzeige	Keine Informationen	Detail- anzeige	Standard- anzeige	
Aufnahmemodi		○	— ^{*1}	○ ^{*2}	—	S. 48, 72
Belichtungs- korrektur		○	—	○ ^{*3}	—	S. 80
AE-Speicherung/ FE-Blitzbelichtungs- speicherung		○	○	—	—	S. 89, 90
Lichtmessver- fahren		○	—	○	—	S. 78
Weißabgleich (WB) ^{*4}		○	—	○	—	S. 81
Auslösemodus		○	—	—	—	S. 53, 56, 145
ISO- Empfindlichkeit		○	—	○	—	S. 84
Fotoeffekt		○	—	○	—	S. 85
Belichtungsreihe		○	—	—	—	S. 86
Blitz		○	—	—	—	S. 38
Verringerung roter Augen		○	—	—	—	S. 39

Blitzbelichtungs- korrektur		○	—	○ ^{*3}	—	S. 92
Blitzleistung		○	—	○	—	S. 92
Komprimierung		○	—	○	○	S. 35
Pixelauflösung (Einzelbilder)	L M1 M2 M3^{*5} S RAW	○	—	○	○	S. 35
Auflösung (Film)		○	—	○	—	S. 36
RAW	RAW	○	—	○	○	S. 57
Digitalzoom ^{*6}	PowerShot S70 3,6-fach 4,3-fach 5,4-fach 6,9-fach 8,6-fach 11-fach 15-fach PowerShot S60 3,6-fach 4,6-fach 5,8-fach 7,3-fach 9,1-fach 11-fach 15-fach	○	○	—	—	S. 54
Zoomanzeige		○	○	—	—	S. 30
Akku erschöpft		○	○	○	○	S. 18
Makro		○	—	○	—	S. 52
Autom. Drehen		○	—	—	—	S. 111
Verwacklungs- warnung		○	○	—	—	S. 29
Manuelle Scharfeinstellung	MF	○	○	○	—	S. 98
Filmaufnahme		○	○	—	—	S. 58
Tonaufnahme (WAVE-Datei)		—	—	○	○	S. 103
Film	AVI	—	—	○	○	S. 60
Schutzstatus		—	—	○	○	S. 108

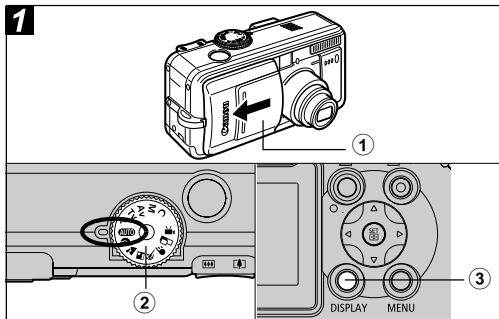
- *1  (Film) wird auch im Anzeigemodus „Keine Informationen“ eingeblendet.
- *2 **C** (Manuell) wird nicht angezeigt.
- *3 Die Werte für die jeweiligen Inhalte werden ebenfalls angezeigt.
- *4 Das Symbol  wird im Aufnahmemodus nicht angezeigt.
- *5 Nur PowerShot S70
- *6 Der effektive Zoom ergibt sich aus der Kombination des optischen und des digitalen Zooms. „3,6x“ ist die maximale Teleeinstellung für den optischen Zoom.

Die folgenden zusätzlichen Informationen werden ggf. bei einigen Bilddateien angezeigt.

	Es ist eine Audiodatei angehängt, die nicht dem WAVE-Format entspricht bzw. deren Format nicht bekannt ist.
	JPEG-Datei mit einem nicht dem Standard „Design rule for Camera File System“ entsprechenden Format.
	Datei mit einem nicht bekannten Format.

-  ♦ Auch im Anzeigemodus „Keine Informationen“ werden für ungefähr sechs Sekunden Aufnahmeinformationen angezeigt (je nach gewählter Kameraeinstellung können diese Informationen auch nicht angezeigt werden).
- ♦ Das Symbol  (Verwacklungswarnung) wird im LCD-Monitor bei schlechten Lichtverhältnissen während der Vorbereitung der Aufnahme angezeigt. Verwenden Sie einen der folgenden Aufnahmemodi, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
 - Stellen Sie den Blitz auf An oder Auto.
 - Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.

- ♦ Beachten Sie, dass von dieser Kamera aufgezeichnete Bilddaten auf anderen Kameras möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden. Gleiches gilt auch für den umgekehrten Fall.
- ♦ **Überbelichtungswarnung**
Überbelichtete Bereiche des Bildes werden blinkend angezeigt. Die Überbelichtungswarnung wird unter folgenden Bedingungen angezeigt.
 - Bei der Prüfung eines Bildes im LCD-Monitor (Informationsanzeige) direkt nach der Aufnahme
 - Im Detailanzeigemodus des Wiedergabemodus



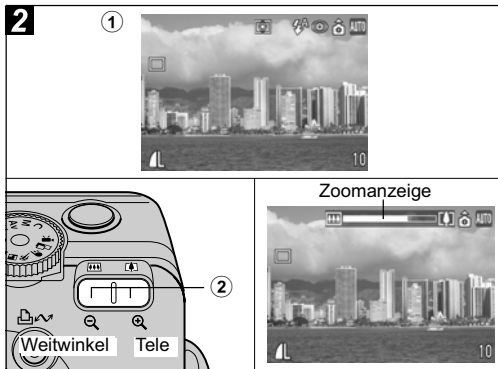
① Öffnen Sie die Objektivabdeckung.

② Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf **AUTO.**

Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet orange.

- Wenn die Objektivabdeckung geöffnet wurde und die Betriebs-/Modusanzeige grün leuchtet, befindet sich die Kamera im Wiedergabemodus. Drücken Sie die Taste , oder tippen Sie den Auslöser an, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

③ Wenn kein Bild im LCD-Monitor angezeigt wird, drücken Sie zum Einschalten des LCD-Monitors die Taste DISPLAY.

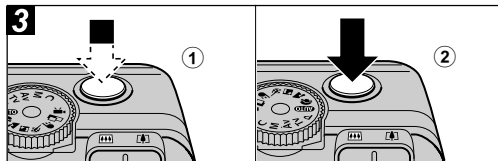


① Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

② Stellen Sie mit dem Zoom im LCD-Monitor den gewünschten Bildausschnitt her.

- Drücken Sie zum Einblenden der Zoomanzeige die Zoomtaste oder . Mit wird das Motiv vergrößert (Tele). Mit wird das Motiv verkleinert (Weitwinkel).

- Der Bildwinkel kann äquivalent zum Kleinbildformat im Bereich zwischen 28 to 100 mm eingestellt werden.
- Die Kombination aus digitalem und optischem Zoom ermöglicht bei Aufnahmen eine bis zu 15-fache Vergrößerung (S. 54). In einigen Aufnahmemodi steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung (S. 174). Die Qualität eines Bildes wird um so grobkörniger, je stärker es digital gezoomt wird.



① Halten Sie zum Fokussieren den Auslöser angetippt.

Wenn die Kamera die Fokussierung abgeschlossen hat, erklingen zwei Signaltöne, und der AF-Rahmen im LCD-Monitor wird grün angezeigt.

- Wenn das Motiv schwer zu fokussieren ist, erklingt ein Signalton, und der AF-Rahmen wird gelb angezeigt. Der Rahmen wird nicht angezeigt, wenn der AF-Rahmen auf [Auto] eingestellt ist.
- Die Werte für Verschlusszeit und Blende werden automatisch festgelegt und im LCD-Monitor angezeigt. Die Belichtungskorrektur (S. 80) und der Fokus werden ebenfalls automatisch eingestellt.

② Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Das Verschlussgeräusch signalisiert, dass die Aufnahme beendet ist. Bewegen Sie die Kamera erst, wenn Sie dieses Geräusch hören. Das Bild wird für zwei Sekunden angezeigt.



- ◆ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 174.
- ◆ Fotos werden zunächst im internen Speicher der Kamera gespeichert, bevor sie auf der CF-Karte aufgezeichnet werden. Auf diese Weise kann bei ausreichendem internen Speicherplatz sofort die nächste Aufnahme erfolgen.
- ◆ Die obere Kontrollleuchte blinkt während der Datenaufzeichnung auf der CF-Karte grün.
- ◆ Der Signalton und das Verschlussgeräusch können im Menü ein- und ausgeschaltet werden (S. 68).
- ◆ Während der Blitz aufgeladen wird, können keine Aufnahmen gemacht werden.
- ◆ Sie können die Zeit ändern, für die Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden, oder diese Funktion vollständig ausschalten (S. 34).

AF-Hilfslicht

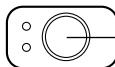
- ◆ Das AF-Hilfslicht wird in bestimmten Situationen beim Antippen des Auslösers ausgelöst, um z. B. bei schlechten Lichtverhältnissen die Fokussierung zu erleichtern.
- ◆ Das AF-Hilfslicht kann ausgeschaltet werden (S. 67). Schalten Sie das Hilfslicht beispielsweise aus, wenn Sie Tiere bei Dunkelheit aufnehmen, um sie nicht aufzuschrecken. Beachten Sie hierbei jedoch die folgenden Hinweise.

- Bei schlechten Lichtverhältnissen und ausgeschaltetem AF-Hilfslicht können Motive eventuell nicht richtig fokussiert werden.
- Auch bei ausgeschaltetem AF-Hilfslicht wird eventuell die Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst, wenn Sie den Auslöser antippen. Um das Auslösen beider Lampen vor dem Blitz zu verhindern, stellen Sie im Menü [Aufnahme] die Funktion zur Verringerung roter Augen und das AF-Hilfslicht auf [Aus].

Verwenden des Suchers

Wenn Sie den LCD-Monitor ausschalten (S. 27) und den Sucher verwenden, wird bei Aufnahmen weniger Strom verbraucht.

- Das Sichtfeld des Suchers umfasst ungefähr 80 % des tatsächlich aufgenommenen Bildes.



Zeigt die Mitte
des Bildes



Im Sucher angezeigtes Bild und aufgenommenes Bild

Beachten Sie, dass das aufgenommene Bild aufgrund des Abstandes zwischen Sucher und Objektiv von der Anzeige im Sucher abweichen kann. Dies wird als Parallaxenphänomen bezeichnet. Die Abweichung wird umso deutlicher, je geringer der Abstand zwischen Motiv und Objektiv ist. In einigen Fällen werden bei

Nahaufnahmen Bildbereiche, die im Sucher zu sehen sind, nicht auf dem aufgenommenen Bild wiedergegeben. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor, wenn Sie Nahaufnahmen machen.

Aufnahmen mit nicht zentralem AF-Rahmen

Sie sollten immer den LCD-Monitor für die Bildwahl verwenden, wenn Sie einen AF-Rahmen außerhalb der Bildmitte gewählt haben. Verwenden Sie bei der Auswahl der Position des AF-Rahmens den LCD-Monitor (Siehe *Auswahl eines AF-Rahmens* → S. 76).

Überprüfen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme

Aufnahmemodus-Wahlrad



Nach der Aufnahme wird das Bild für zwei Sekunden angezeigt (Sie können diese Einstellung ändern). Es gibt zwei Möglichkeiten, das Bild länger anzuzeigen.

- **Auslöser gedrückt halten**
- **Drücken der Taste SET, während das Bild angezeigt wird***

Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Anzeige des Bildes zu beenden und ein neues Bild aufzunehmen.

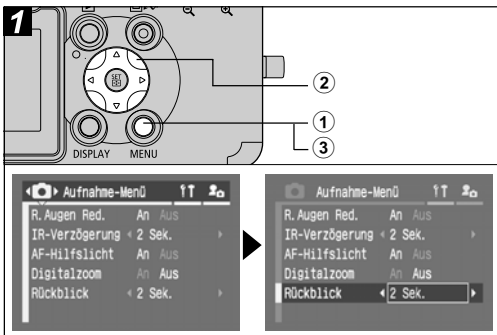


Während der Anzeige von Bildern, können folgende Funktionen genutzt werden*.

- ◆ Anzeige der Bilder im detaillierten Anzeigemodus (S. 27)
- ◆ Vergrößern von Bildern (S. 43)
- ◆ Ändern des Dateiformats (S. 34)
- ◆ Löschen einzelner Bilder (S. 46)
- ◆ Hinzufügen von Tonaufnahmen (S. 103)

* Nicht verfügbar im Modus  (Stitch-Assistent)

Ändern der Anzeigedauer eines Bildes



- ① Schalten Sie die Kamera ein (S. 21), und drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü [] (Aufnahme) wird angezeigt.

- ② Wählen Sie mit der der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector [Rückblick] aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Einstellung.

Aus: Bilder werden nicht angezeigt.

2 bis 10 Sek.: Die Bilder werden auch nach dem Loslassen des Auslösers für die gewählte Dauer angezeigt.

- ③ Drücken Sie die Taste MENU

- Auch während ein Bild angezeigt wird, können Sie ein weiteres Bild durch Drücken des Auslösers aufnehmen.

Ändern des Aufzeichnungsformats unmittelbar nach der Aufnahme

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

Mit den folgenden Anweisungen können Sie im JPEG-Format aufgenommene Bilder direkt nach der Aufnahme im RAW-Format (S. 161) speichern. Bilder, die im RAW-Format gespeichert sind, können einfach auf einem Computer bearbeitet werden, um die Auflösung zu ändern, Fotoeffekte zu realisieren und einen Weißabgleich vorzunehmen. Die Qualität der Bilder bleibt dabei unverändert hoch.

Ändern der Auflösung und der Komprimierung

Aufnahmemodus-Wahlrad

AUTO **P Tv Av M**

Sie können die Auflösung und Komprimierung (Einzelbilder) ändern. Wählen Sie zum Speichern der CCD-Ausgabe ohne Komprimierung das RAW-Dateiformat aus (S. 57).

Einzelbilder

PowerShot S70

Pixelauflösung		Verwendungszweck
Anzeige	Pixel	
L (Groß)	3072 x 2304	Hoch ▲ ● Ausdrucke im Format A4* 210 x 297 mm oder größere Ausdrucke ● Ausdruck im Format Letter* 216 x 279 mm oder größere Ausdrucke ● Ausdruck im Format A4* 210 x 297 mm ● Ausdruck im Format Letter* 216 x 279 mm ● Ausdruck in Postkartengröße 148 x 100 mm ● Ausdruck in Größe L 119 x 89 mm ● Senden von Bildern als E-Mail-Anhang ● Aufnehmen vieler Bilder ▼ Niedrig
M1 (Mittel 1)	2592 x 1944	
M2 (Mittel 2)	2048 x 1536	
M3 (Mittel 3)	1600 x 1200	
S (Klein)	640 x 480	

* Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.



① Drücken Sie direkt nach der Aufnahme die Taste **FUNC**, während das Bild im LCD-Monitor angezeigt wird.

② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector [OK] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, kehrt die Kamera zur Aufnahmeansicht zurück.



Die oben beschriebene Verfahrensweise ist nicht möglich, wenn das Bild mit Digitalzoom aufgenommen wurde oder RAW bereits als Aufnahmeformat ausgewählt wurde.

PowerShot S60

Pixelauflösung		Verwendungszweck
Anzeige	Pixel	
L (Groß)	2592 x 1944	● Ausdrucke im Format A4* 210 x 297 mm oder größere Ausdrucke ● Ausdruck im Format Letter* 216 x 279 mm oder größere Ausdrucke
M1 (Mittel 1)	2048 x 1536	● Ausdruck im Format A4* 210 x 297 mm ● Ausdruck im Format Letter* 216 x 279 mm
M2 (Mittel 2)	1600 x 1200	● Ausdruck in Postkartengröße 148 x 100 mm ● Ausdruck in Größe L 119 x 89 mm
S (Klein)	640 x 480	● Senden von Bildern als E-Mail-Anhang ● Aufnahmen vieler Bilder

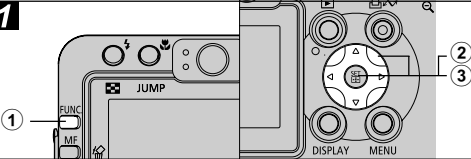
* Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.

Komprimierung		Verwendungszweck
 Superfein	Hohe Qualität ↑ ↓ Normal	Aufnahmen von Bildern in hoher Qualität
 Fein		Aufnahmen von Bildern in normaler Qualität
 Normal	Normal	Aufnahmen vieler Bilder

Filme

Pixelauflösung	
 640	640 x 480 Pixel
 320	320 x 240 Pixel
 160	160 x 120 Pixel

1



Anzahl der verbleibenden Bilder* (wird nur angezeigt, wenn Auflösung oder Komprimierung ausgewählt wird)

* Bei Filmaufnahmen wird die verbleibende Aufnahmezeit (in Sekunden) angezeigt.



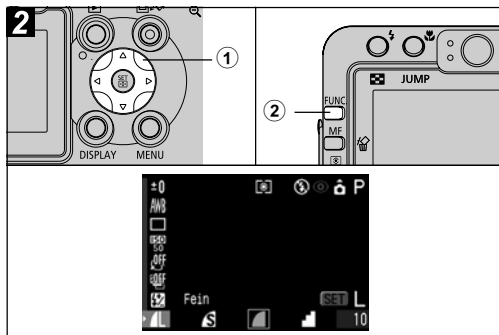
z. B. PowerShot S70

① Drücken Sie die Taste FUNC.

② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector * (3072 x 2304 oder 2592 x 1944) aus.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Auflösung aus, und drücken Sie die Taste SET.



- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Komprimierung aus.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, nachdem das Bild aufgenommen wurde.
- Siehe *Größe von Bilddateien (geschätzt)* (S. 159).
- CF-Kartentypen und Anzahl verbleibender Aufnahmen (S. 157)

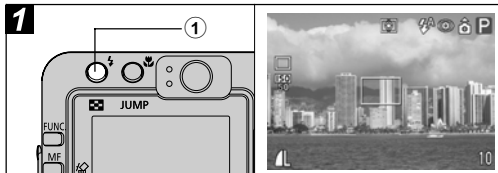
- ② Drücken Sie die Taste FUNC, und nehmen Sie das Bild auf.

Aufnahmemodus-Wahlrad

AUTO **P Tv Av M**

Beachten Sie bei der Verwendung des Blitzes die folgenden Hinweise:

	Auto mit Verringerung roter Augen	Je nach Lichtverhältnissen wird der Blitz automatisch ausgelöst. Zusätzlich wird bei jedem Hauptblitz die Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst.
	Auto	Der Blitz wird entsprechend den Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst.
	Blitz an mit Verringerung roter Augen	Die Lampe zur Verringerung roter Augen und der Blitz werden bei allen Aufnahmen ausgelöst.
	Blitz an	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	Blitz aus	Der Blitz wird nie ausgelöst.

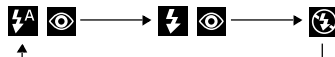


① Drücken Sie die Taste , um zwischen den verschiedenen Blitzmodi zu wechseln und das Bild aufzunehmen.

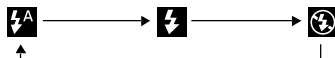
Der ausgewählte Blitzmodus wird im LCD-Monitor angezeigt.

- Durch Drücken der Taste können Sie zwischen den Einstellungen wechseln. In einigen Aufnahmemodi ist ein Ändern der Blitzeinstellung eventuell nicht möglich.

Bei aktivierter Funktion zur Verringerung roter Augen



Bei ausgeschalteter Funktion zur Verringerung roter Augen

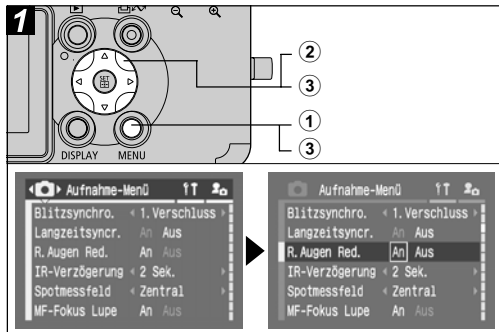


Aktivieren der Funktion zur Verringerung roter Augen

Aufnahmemodus-Wahrad

AUTO **P** **Tv** **Av** **M**

Die Lampe zur Verringerung roter Augen wird bei Blitzlichtaufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen ausgelöst. Dadurch wird die Reflektion des Lichts in den Augen vermindert, die diese normalerweise rot erscheinen lässt.



- 1 Schalten Sie die Kamera im Aufnahmemodus (S. 21) ein, und drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü [(Aufnahme)] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector [R.Augen Red.] aus.
- 3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** auf dem Omni-Selector [An] aus, und drücken Sie die Taste **MENU**.

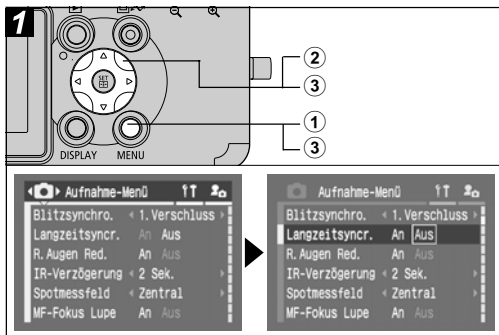
- wird im LCD-Monitor angezeigt, wenn die Informationsanzeige eingestellt ist.
- Bei Aufnahmen mit der Funktion zur Verringerung roter Augen müssen die fotografierten Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen. Noch bessere Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie entweder das Objektiv auf Weitwinkel stellen, bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen.

Einstellen der Langzeitsynchronisierung

Aufnahmemodus-Wahrad

P **Av**

Bei Blitzlichtaufnahmen können Sie mit langen Belichtungszeiten arbeiten. Dadurch werden bei Nacht- bzw. Innenaufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen dunkle Hintergründe aufgehellt.



① Schalten Sie die Kamera im Aufnahmemodus (S. 21) ein, und drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü [(Aufnahme)] wird angezeigt.

② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector [Langzeitsyncr.] aus.

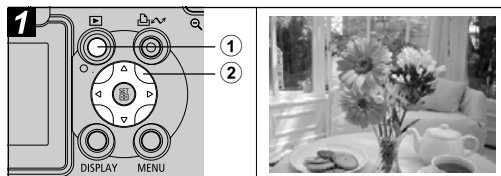
③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector [An] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit und Verwendung des eingebauten Blitzes besteht, je näher Sie an das Motiv herangehen, die Gefahr der Überbelichtung.



- Wenn Sie im Aufnahme-Menü unter [Blitzleistung] die Option [Auto] eingestellt haben, wird der Blitz mit automatischer Anpassung ausgelöst. Bei Aufnahmen im Modus **M** oder wenn Sie unter [Blitzleistung] die Option [Manuell] eingestellt haben, wird der Blitz mit den von Ihnen festgelegten Einstellungen ausgelöst.
- Wenn [Blitzleistung] auf [Auto] gestellt ist, wird der Blitz zweimal ausgelöst. Es erfolgt ein Vorblitz, gefolgt vom Hauptblitz. Der Vorblitz dient dazu, Belichtungsdaten für das Motiv zu ermitteln, damit der Hauptblitz mit der für die jeweilige Aufnahme optimalen Intensität ausgelöst werden kann.
- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/250 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/250 Sekunde zurück.
- Während der Blitz aufgeladen wird, können keine Aufnahmen gemacht werden.

- ♦ Der Ladevorgang für den eingebauten Blitz kann bis zu 10 Sekunden dauern. Die tatsächlichen Werte unterscheiden sich je nach Häufigkeit der Verwendung und dem Ladestand des Akkus.
- ♦ Die Blitzbelichtung und die Blitzintensität können geändert werden (S. 92).
- ♦ Wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist, kann die Verwacklung einen zusätzlichen Faktor darstellen. Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- ♦ Wenn die Kamera in einem der Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** oder **M** ausgeschaltet wird, bleiben die Blitzeinstellungen erhalten.



① Drücken Sie die Taste .

Das zuletzt aufgenommene Bild wird im LCD-Monitor angezeigt.

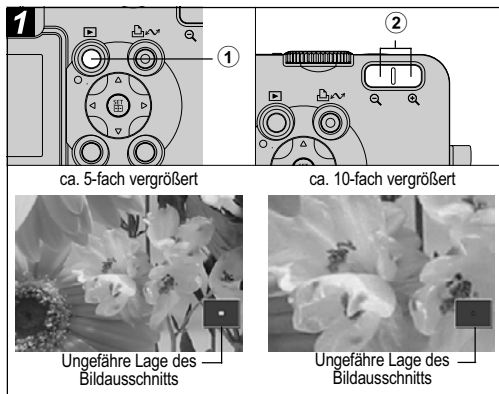
② Wechseln Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector zwischen den Bildern.

- Mit ◀ wechseln Sie zum vorherigen und mit ▶ zum nächsten Bild. Wenn Sie ◀ oder ▶ gedrückt halten, erfolgt der Bildwechsel schneller, die Bilder sind jedoch etwas schlechter zu sehen.
- Durch Drücken der Taste **JUMP** können Sie ebenfalls das angezeigte Bild ändern (S. 45).
- Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um Informationen zum aktuellen Bild anzuzeigen (S. 27).
- Drücken Sie die Taste , um das angezeigte Bild schnell zu löschen (S. 46).



Möglicherweise können mit einer anderen Kamera aufgenommene oder am Computer mit anderen Softwareanwendungen bearbeitete Bilder nicht wiedergegeben werden.

🔍 Vergrößern von Bildern



① Drücken Sie die Taste .

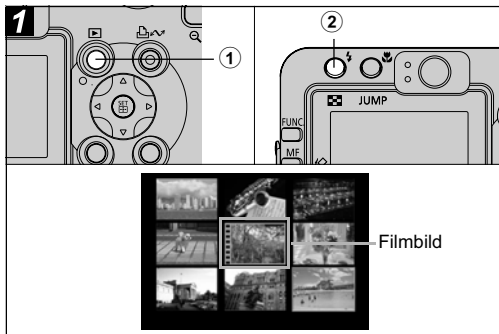
② Drücken Sie die Taste , um das angezeigte Bild zu vergrößern. Drücken Sie die Taste , um zur normalen Ansicht zurückzukehren.

- In der Einzelbildwiedergabe können Bilder bis zu 10-fach vergrößert werden. Zum Ändern der Vergrößerung eines Bildes drücken Sie bei gedrückter Taste **SET** die Zoomtaste . Bei jedem Drücken wird

die Vergrößerung wie folgt geändert: ca. 2,5-fach → ca. 5-fach → ca. 10-fach.

- Drücken Sie die Pfeiltaste ◀, ▶, ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector, um den vergrößerten Bereich im Bild zu verschieben.
- Filmaufnahmen und Übersichtswiedergaben können nicht vergrößert werden.
- Bilder können unmittelbar nach der Aufnahme in der Anzeige des LCD-Monitors vergrößert werden (S. 34).

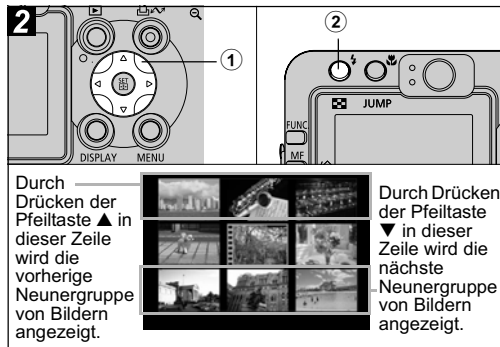
Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)



① Drücken Sie die Taste .

② Drücken Sie die Taste .

- Es werden gleichzeitig neun Bilder angezeigt (Übersichtswiedergabe).
- Durch Drücken der Taste  können Sie zur Übersichtswiedergabe wechseln.



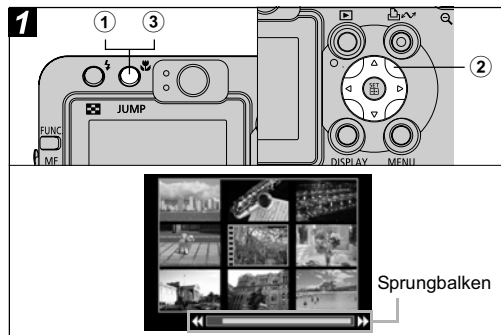
① Drücken Sie die Pfeiltaste , ,  oder  auf dem Omni-Selector, um die Bildauswahl zu ändern.

- Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um Informationen zum aktuellen Bild anzuzeigen (S. 27).

② Drücken Sie die Taste .

- Die Übersichtswiedergabe wird abgebrochen und die Anzeige auf Einzelbildwiedergabe zurückgestellt.
- Durch Drücken der Taste  können Sie die Übersichtswiedergabe beenden.

JUMP Springen zwischen Bildern



① Drücken Sie dazu in der Einzelbild- (S. 42) oder Übersichtswiedergabe (S. 44) die Taste JUMP.

Der Sprungbalken wird angezeigt.

- Wenn Sie in der Übersichtswiedergabe die Zoomtaste drücken, wird der Sprungbalken ebenfalls eingeblendet.

② Ändern Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Bildauswahl.

- **Einzelbildwiedergabe:** Es wird jeweils das zehnte vor- bzw. zurückliegende Bild angezeigt.

- **Übersichtswiedergabe:** Die nächsten bzw. letzten neun Bilder werden angezeigt.

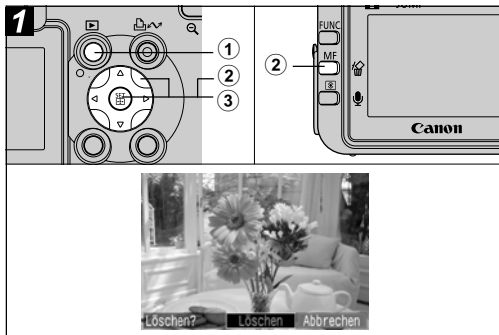
③ Drücken Sie die Taste JUMP.

Der Sprungbalken wird ausgeblendet, und die Kamera wird auf Einzelbild- bzw. Übersichtswiedergabe zurückgestellt.

- Wenn Sie in der Übersichtswiedergabe die Zoomtaste drücken, wird der Sprungbalken ebenfalls ausgeblendet.



Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Prüfen Sie daher sorgsam, welche Bilder Sie löschen.



① Drücken Sie die Taste .

Das zuletzt aufgenommene Bild wird im LCD-Monitor angezeigt.

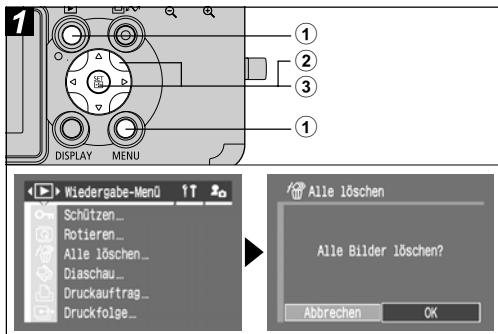
② Wählen Sie das zu löschende Bild mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector aus, und drücken Sie die Taste .

③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wählen Sie [Abbrechen], um den Löschvorgang abubrechen.
- Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 108).

Löschen aller Bilder

Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Prüfen Sie daher sorgsam, welche Bilder Sie löschen.



- ① Drücken Sie die Taste , um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten. Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Das Menü  (Wiedergabe) wird angezeigt.

- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector die Option **[Alle löschen]** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.

- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** auf dem Omni-Selector die Option **[OK]** aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Wählen Sie **[Abbrechen]**, um den Löschvorgang abubrechen.



Mit der Funktion **[Alle löschen]** werden alle Bilddaten auf der CF-Karte gelöscht. Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden (S. 108). Wenn Sie nicht nur die Bilddaten, sondern alle auf der CF-Karte gespeicherten Daten löschen möchten, sollten Sie die Karte formatieren (S. 19).

Den Aufnahmebedingungen Ihres Motivs entsprechende Einstellungen können problemlos mit dem Modus-Wahlrad vorgenommen werden.

Landschaft



Dieser Modus eignet sich für Landschaftsaufnahmen.

Porträt



Wählen Sie diesen Modus, um bei der Aufnahme das Motiv scharf vor einem verschwommenen Hintergrund darzustellen.

Film (S. 58)

In diesem Modus werden Filme aufgenommen. Gleichzeitig wird der Ton aufgezeichnet.

Nachtaufnahme



Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen gegen den Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Die Personen werden durch den Blitz ausgeleuchtet, während der Hintergrund mit langer Belichtungszeit aufgenommen wird. Alle Bildbereiche werden auf diese Weise optimal belichtet.

Kurze Belichtungszeit



Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme sich schnell bewogender Motive.

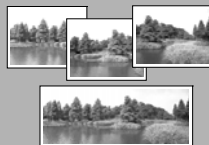
Lange Belichtungszeit



Dieser Modus eignet sich besonders dazu, bewegte Motive, wie z. B. Stromschnellen, verschwommen darzustellen.

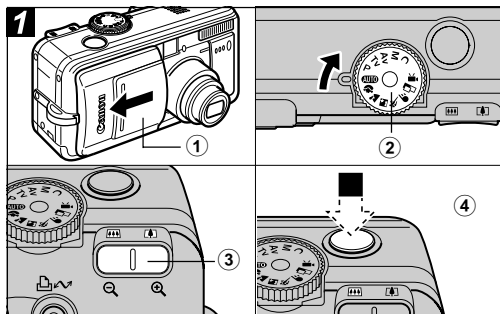


Stitch-Assistent (S. 50)



Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie mehrere Aufnahmen zu einem Panorama zusammenfügen möchten.





- ① Schalten Sie die Kamera im Aufnahmemodus ein (S. 21).**
Das Menü [] (Aufnahme) wird angezeigt.
- ② Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahrad wie oben gezeigt auf die gewünschte Funktion.**
- ③ Stellen Sie mit der Zoomtaste den gewünschten Bildausschnitt her (im Verhältnis zur Größe des Motivs).**
- ④ Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokuseinstellung vorzunehmen. Drücken Sie dann den Auslöser ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.**

- Das Aufnahmeverfahren ist mit dem im Modus **AUTO** identisch (S. 30).

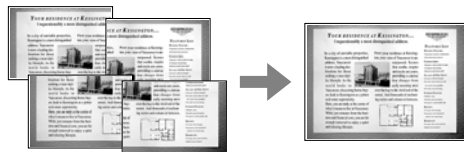
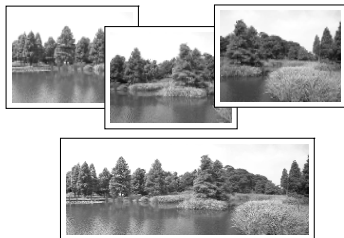


- Weitere Informationen zu Einstellungen, die in den verschiedenen Aufnahmemodi geändert werden können, finden Sie auf Seite 174.
- **In der folgenden Auflistung finden Sie einige Hinweise zu den verschiedenen Funktionen.**

	Der Hintergrund-Unschärfeeﬀekt wird verbessert, wenn die obere Hälfte des Motivs die Anzeige des gesamten LCD-Monitors (oder Suchers) ausfüllt.
	Wird das Objektiv auf Teleende gestellt, kann der Hintergrund-Unschärfeeﬀekt noch weiter verbessert werden.
	Da in diesem Modus häufig lange Verschlusszeiten verwendet werden, wird im LCD-Monitor möglicherweise das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt. Montieren Sie die Kamera in diesem Fall auf einem Stativ.
	Die Verschlusszeit verlängert sich. Auch wenn Sie einen Blitz verwenden, sollten sich die fotografierten Personen für einen Augenblick nicht bewegen.
	Mit dem Nachtaufnahmemodus können Sie bei tagsüber gemachten Aufnahmen den gleichen Effekt erzielen wie im Modus AUTO .
	Die Option [Langzeitsyncr.] wird automatisch eingeschaltet. Verwenden Sie stets ein Stativ, um ein Verwackeln der Kamera zu vermeiden.
	Mögliches Bildrauschen kann bei dunklen Motiven stärker auffallen.
	Verwenden Sie stets ein Stativ, um ein Verwackeln der Kamera zu vermeiden.

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent)

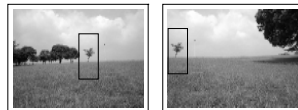
In diesem Modus können Sie eine Serie sich überschneidender Bilder aufnehmen, um sie anschließend mit einem Computer zu einem einzigen großen Panoramabild zusammenzusetzen.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Ausschnittswahl für ein Motiv

PhotoStitch erkennt die überlappenden Teile angrenzender Bilder und fügt diese zusammen. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass der überlappende Teil ein auffälliges Motiv bzw. Landschaftsmerkmal enthält.



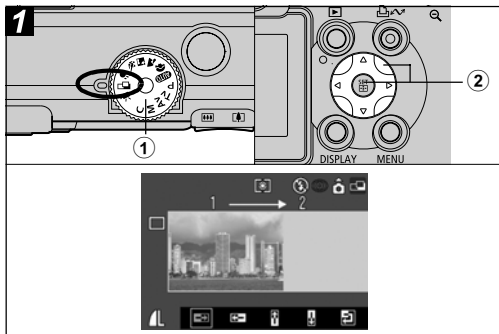
- ♦ Erstellen Sie die Einzelaufnahmen so, dass die benachbarten Bilder einander um 30 bis 50 % überlappen. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10 % der Bildhöhe beträgt.
- ♦ Der überlappende Anteil darf keine sich bewegenden Gegenstände enthalten.
- ♦ Fügen Sie keine Bilder zusammen, die sowohl entfernte als auch nahe Gegenstände enthalten. Diese können andernfalls verzerrt oder dupliziert werden.
- ♦ Achten Sie bei allen Bildern auf eine gleich bleibende Helligkeit. Bei zu großen Helligkeitsunterschieden wirkt das Ergebnis leicht unnatürlich.
- ♦ Durch Schwenken der Kamera bei den aufeinanderfolgenden Aufnahmen erzielen Sie die besten Ergebnisse.
- ♦ Bei Nahaufnahmen muss die Kamera parallel zum Motiv bewegt werden.

Aufnehmen

Im Modus Stitch-Assistent können Bilder in den fünf folgenden Sequenzen aufgenommen werden.

	Horizontal, von links nach rechts
	Horizontal, von rechts nach links
	Vertikal, von unten nach oben
	Vertikal, von oben nach unten
	Im Uhrzeigersinn, oben links beginnend

- ◆ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 174.
- ◆ Im Modus kann kein manueller Weißabgleich (S. 81) eingestellt werden. Zum Einstellen eines manuellen Weißabgleichs muss erst in einen anderen Aufnahmemodus gewechselt werden.
- ◆ Die Einstellungen für das erste Bild werden für die Aufnahme der nachfolgenden Bilder übernommen und können nicht geändert werden.
- ◆ In diesem Modus ist es nicht möglich, ein Fernsehgerät als Monitor zu verwenden.



① Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung .

Der LCD-Monitor schaltet sich ein.

② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Aufnahmesequenz aus, und drücken Sie die Taste SET.

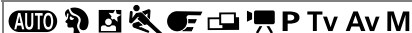
Die Aufnahmesequenz ist festgelegt.

- Sie können zur Aufnahme auch direkt den Auslöser verwenden, ohne die Taste **SET** zu drücken.

③ Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

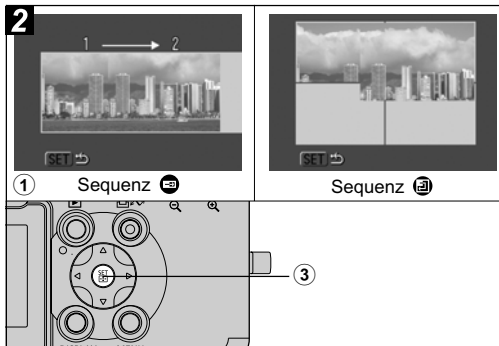
Aufnahmemodus-Wahlrad



Verwenden Sie den Makromodus für Nahaufnahmen von Motiven im Abstand von 4 bis 44 cm bei größter Weitwinkелеinstellung und im Abstand von 30 bis 44 cm bei größter Teleeinstellung.



- Verwenden Sie für die Motivauswahl im Makromodus stets den LCD-Monitor. Aufnahmen mit dem Sucher sind zwar möglich, aber aufgrund des Parallaxenphänomens kann es vorkommen, dass mit dem optischen Sucher gemachte Aufnahmen seitlich verschoben sind (S. 32).
- Wenn das Objektiv bis zur größten Weitwinkелеinstellung gezoomt wird, umfasst der aufnehmbare Bildbereich 64 x 47 mm beim geringsten Fokusabstand. Bei größter Teleeinstellung umfasst der Bildbereich 106 x 80 mm.
- Die Belichtung ist bei Einsatz des Blitzes im Makromodus möglicherweise nicht optimal.



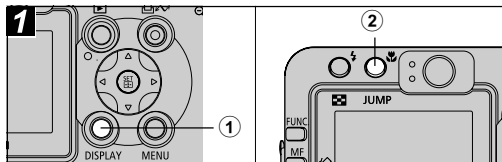
① Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überschneidet.

- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden durch die Software korrigiert.
- Sie können jede Aufnahme wiederholen. Kehren Sie mit der Pfeiltaste ◀, ▶, ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector zum gewünschten Bild zurück.
- In einer horizontalen bzw. vertikalen Sequenz können maximal 26 Bilder aufgenommen werden.

② Verfahren Sie bei den verbleibenden Bildern auf gleiche Weise.

③ Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste SET.

Verwenden des Selbstauslösers



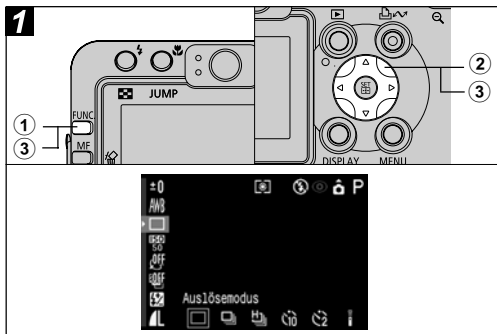
① Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um den LCD-Monitor einzuschalten.

② Drücken Sie die Taste

- Das Symbol wird im LCD-Monitor angezeigt.
- Zum Deaktivieren des Makromodus drücken Sie nochmals die Taste .

Aufnahmemodus-Wahrad

AUTO **P** **Tv** **Av** **M**



① Drücken Sie die Taste **FUNC**.

② Wählen Sie mit der Pfeiltaste oder auf dem Omni-Selector *
(Auslösemodus) aus.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option oder aus, und drücken Sie die Taste FUNC.

- Wird der Selbstauslöser auf  () gestellt, wird der Blendenverschluss 10 (2) Sekunden nach vollständigem Drücken des Auslösers aktiviert.
- Bei Auswahl von  beginnt die Selbstauslöser-Lampe nach vollständigem Drücken des Auslösers zu blinken. Das Blinken wird zwei Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses schneller.
- Bei Auswahl von  blinkt die Selbstauslöser-Lampe von Anfang an schnell. Der Auslöser wird nach zwei Sekunden aktiviert.
- Sie können die Einstellung für den Selbstauslöser-Ton im Menü [ (Meine Kamera)] unter [Selbstausl.-Ton] ändern (S. 70).

 Siehe *Hinweise und Informationen zum Fotografieren* (S. 161).

Aufnahmemodus-Wahlrad

      P Tv Av M

Mit den kombinierten Funktionen des optischen und des Digitalzooms können Bilder wie folgt gezoomt werden:

PowerShot S70

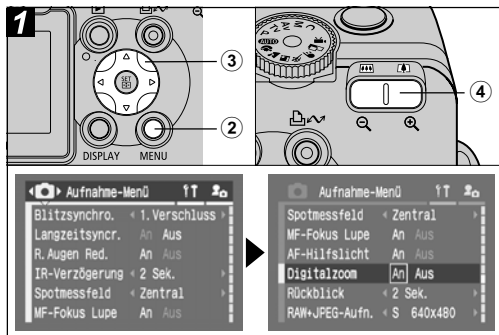
4,3-fach 5,4-fach 6,9-fach 8,6-fach 11-fach und 15-fach.

PowerShot S60

4,6-fach 5,8-fach 7,3-fach 9,1-fach 11-fach und 15-fach.



- ♦ Die Qualität eines Bildes wird um so grobkörniger, je stärker es digital gezoomt wird.
- ♦ Das Objektiv zoomt nun bis zur maximalen optischen Teleeinstellung und bleibt dort stehen. Um das Bild weiter digital zu zoomen, drücken Sie erneut die Zoomtaste .
- ♦ Zum Herauszoomen drücken Sie die Zoomtaste .



- ① Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf einen beliebigen Aufnahmemodus, ausgenommen und .
- ② Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü [] (Aufnahme) anzuzeigen.

- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector [Digitalzoom] aus, wählen Sie anschließend mit ◀ oder ▶ [An] aus, und drücken Sie dann die Taste MENU.
- ④ Drücken Sie die Taste , und nehmen Sie das Bild auf.

Reihenaufnahme

Aufnahmemodus-Wahlrad

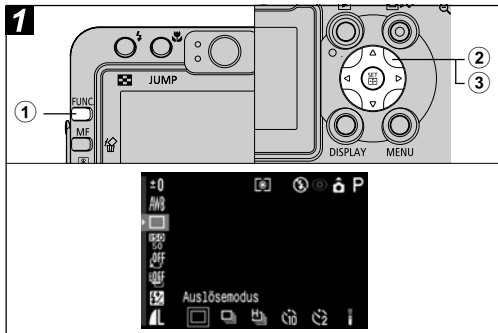


In diesem Modus werden, solange der Auslöser gedrückt wird, Bilder in schneller Folge nacheinander aufgenommen.

	Standard-Serienbildaufnahme:	In diesem Modus werden die aufgenommenen Bilder während der Aufnahme angezeigt. Das Verschlussintervall ist dadurch in diesem Modus länger als im Modus
	Hochgeschwindigkeits-Serienbildaufnahme:	Der Modus ermöglicht die Serienbildaufnahme mit kurzem Verschlussintervall. Während der Serienbildaufnahme können die Aufnahmen nicht überprüft werden.



- ♦ Mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera kann sich das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern verlängern.
- ♦ Wenn der Blitz auslöst, verlängert sich das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern entsprechend der Ladezeiten für den Blitz.

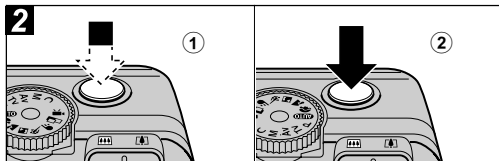


① Drücken Sie die Taste FUNC.

② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector * (Auslösemodus) aus.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option  oder  aus.



① Tippen Sie den Auslöser an, um den Fokus zu speichern.

② Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz herunter.

- Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.
- Folgende Aufnahmegeschwindigkeiten werden erreicht.*

PowerShot S70

Bei Auswahl von : ca. 1,2 Bilder pro Sekunde

Bei Auswahl von : ca. 2,0 Bilder pro Sekunde

PowerShot S60

Bei Auswahl von : ca. 1,5 Bilder pro Sekunde

Bei Auswahl von : ca. 2,0 Bilder pro Sekunde

* Modus Groß/Fein mit ausgeschaltetem LCD-Monitor
(Diese Werte entsprechen den Testergebnissen von Canon. Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und den Kameraeinstellungen davon abweichen.)

Ändern des Dateiformats

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

Bevor eine Bildaufnahme gemacht wird, kann das RAW-Format als Aufzeichnungsformat gewählt werden.

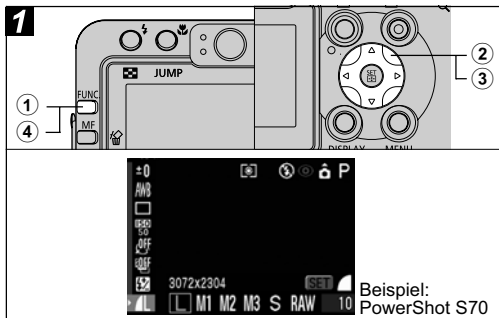
Wenn Sie Aufnahmen im RAW-Format machen, werden die Bilder mit derselben hohen Qualität gespeichert, die auch unkomprimierte Dateien aufweisen.

Bei Auswahl des RAW-Formats mit der Komprimierungseinstellung (Normal) wird für Einzelbilder immer die Auflösung 3072 x 2304 (PowerShot S70) bzw. 2592 x 1944 (PowerShot S60) verwendet.

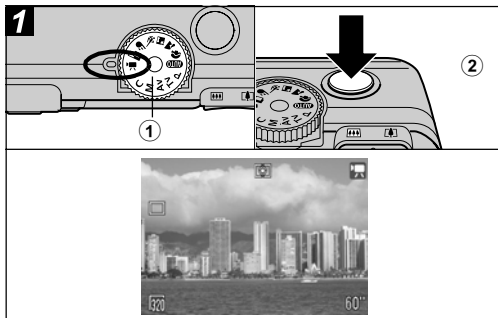


- Siehe *RAW-Format* (S. 161).
- Es ist möglich, die Auflösung für die im RAW-Bildformat gespeicherten JPEG-Miniaturansichten anzugeben. Dies ist hilfreich, wenn Sie RAW-Bilder mit der Kamera vergrößert anzeigen oder den Fokus bzw. ein eventuelles Verwackeln überprüfen möchten (S. 67).
- Im JPEG-Format aufgenommene Bilder können in das RAW-Format umgewandelt werden, während sie nach der Aufnahme in der Anzeige zu sehen sind (S. 34).

Filmmodus



- ① Drücken Sie die Taste **FUNC**.
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** or **▼** auf dem Omni-Selector **L*** (3072 x 2304 oder 2592 x 1944) aus.
* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** auf dem Omni-Selector **[RAW]** aus.
• Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Die vorherige Anzeige erscheint erneut, sobald das Bild aufgenommen wurde.
- ④ Drücken Sie die Taste **FUNC**.



- ① Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad in die Stellung **Film**.
Die maximale Aufnahmezeit (in Sekunden) wird angezeigt.
- ② Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
• Während der Aufnahme wird ein roter Kreis rechts oben im LCD-Monitor angezeigt.
• Die maximale Länge für einen Film beträgt bei der Einstellung **640** 30 Sekunden (10 Bilder pro Sekunde) und bei den Einstellungen **320** und **160** 3 Minuten (15 Bilder pro Sekunde).

Die maximale Filmlänge wurde gemäß den Standard-Testbedingungen von Canon ermittelt. Abhängig von den Motiven in Ihrem Film sowie anderen Umgebungsbedingungen kann die mögliche maximale Filmlänge variieren. Der Filmaufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Länge erreicht ist oder kein Speicherplatz mehr auf der CF-Karte verfügbar ist.



- Bei Verwendung folgender CF-Kartentypen wird die Aufnahmezeit während der Aufnahme eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt, oder die Aufnahme kann unerwartet abgebrochen werden.

- Karten mit niedriger Aufzeichnungsgeschwindigkeit
- Karten, die auf einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurden
- Karten, auf denen wiederholt Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

Auch wenn die Aufnahmezeit während des Filmens nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wird der Film fehlerfrei auf der CF-Karte aufgezeichnet. Die Aufnahmezeit wird ordnungsgemäß angezeigt, wenn die CF-Karte in dieser Kamera formatiert wurde (davon ausgenommen sind CF-Karten mit einer langsamen Aufzeichnungsgeschwindigkeit).

- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
- Wenn die obere Kontrollleuchte nach einer Aufnahme grün blinkt, weist dies darauf hin, dass der Film auf die CF-Karte geschrieben wird. Die Aufnahme kann erst fortgesetzt werden, wenn die Leuchte nicht mehr blinkt.



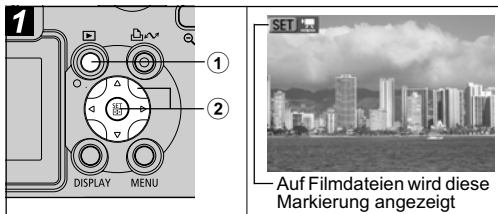
- ♦ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 174.
- ♦ Informationen zur Auflösung finden Sie auf Seite 35.
- ♦ Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.
- ♦ Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.
- ♦ Für die Wiedergabe von Filmdateien (AVI/Motion JPEG) auf einem Computer ist QuickTime ab Version 3.0 erforderlich. (QuickTime (für Windows) ist auf der mitgelieferten CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthalten. Auf der Macintosh-Plattform wird QuickTime ab Version 3.0 im Allgemeinen mit dem Betriebssystem Mac OS ab Version 8.5 geliefert.)

Anzeigen/Schneiden von Filmen

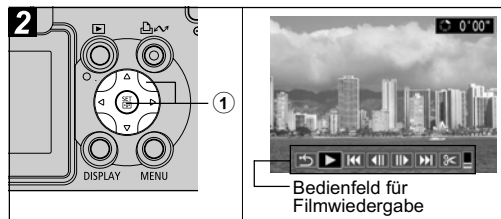
Filme, die im Filmmodus aufgezeichnet wurden, können wiedergegeben und unerwünschte Teile am Anfang oder Ende der Aufzeichnung gelöscht werden.



- Geschützte Filmaufnahmen können nicht geschnitten werden (S. 108).
- Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme nimmt etwa 3 Minuten in Anspruch. Wenn der Akku während des Speichervorgangs leer wird, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen aufgeladenen Akku oder das Netzteil ACK700 (separat erhältlich).



- ① Drücken Sie die Taste .
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector einen Film aus, und drücken Sie die Taste SET.



① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Bedienfeld eine Schaltfläche aus, und drücken Sie die Taste SET.

Bedienfeld für Filmwiedergabe

- (Beenden): Kehrt zum Bildschirm aus Schritt **1** zurück
- (Wiedergabe): Wiedergabe der Filmbilder und -töne
- (Erstes Bild): Anzeige des ersten Bildes
- (Vorheriges Bild): Bei gehaltener Taste **SET** wird der Film zurückgespult
- (Nächstes Bild): Bei gehaltener Taste **SET** wird der Film schnell vorgespult
- (Letztes Bild): Anzeige des letzten Bildes
- (Schneiden): Film wird geschnitten → Schritt **3**

Wiedergabefunktionen

- ▲▼: Anpassung der Lautstärke während der Wiedergabe
- SET**: Wiedergabe wird angehalten. Durch erneutes Drücken wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Bei Ende der Wiedergabe

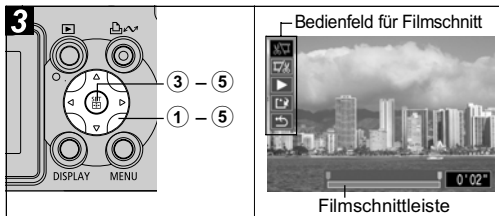
Bei Ende der Wiedergabe bleibt das letzte Bild angezeigt.

SET: Anzeige des Bedienfeldes für die Filmwiedergabe. Durch erneutes Drücken wird der Film wieder ab dem ersten Bild wiedergegeben.

- Bei der Wiedergabe von Filmaufnahmen auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bild- und Tonausfällen kommen.
- Die Lautstärke der Filmwiedergabe kann auch im Wiedergabe-Menü reguliert werden.
- Wenn Sie Filmaufnahmen über ein Fernsehgerät wiedergeben, müssen Sie die Lautstärke dort einstellen.



Eventuell können Sie Filme nicht wiedergeben oder schneiden, wenn diese mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.



① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Bedienfeld eine Schaltfläche aus, und drücken Sie die Taste SET.

- (Schnittanfang): Löschen von Bildern aus der ersten Hälfte des Films
- (Schnittende): Löschen von Bildern aus der zweiten Hälfte des Films
- (Wiedergabe): Wiedergabe des provisorisch geschnittenen Films
- (Speichern): Speichern des Films
- (Beenden): Abbrechen des Filmschnitts und Rückkehr zum Bildschirm aus Schritt **2**

- Filme mit einer ursprünglichen Länge ab einer Sekunde können einzelbildweise geschnitten werden.

② Wählen Sie den zu löschenden Bereich mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector aus.

③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Wiedergabe des provisorisch geschnittenen Films wird gestartet.

- Durch Drücken der Taste **SET** wird der Film gestoppt.

④ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Bei Auswahl von wird die bearbeitete Filmaufnahme nicht gespeichert, und die Kamera kehrt zur Anzeige aus Schritt **2** zurück.

⑤ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Überschreiben] bzw. [Neuer Ordner] aus, und drücken Sie die Taste SET.

[Überschreiben]: Speichert die bearbeitete Filmaufnahme unter demselben Dateinamen wie die ursprüngliche Aufnahme. Die ursprünglichen Daten werden gelöscht.

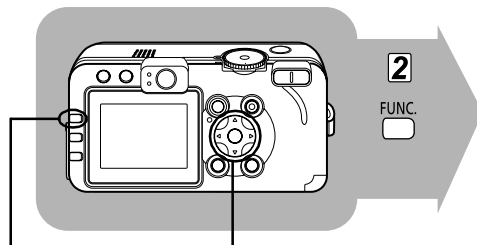
[Neuer Ordner]: Speichert den geschnittenen Film unter einem neuen Dateinamen. Die ursprünglichen Daten werden nicht gelöscht.

- Wenn nicht genügend Speicher auf der CF-Karte vorhanden ist, ist lediglich die Funktion [Überschreiben] verfügbar. In diesem Fall wird ▲ auf dem Zähler der Filmschnittleiste angezeigt.

Auswählen von Menüs und Einstellungen

6. Aufnahme - Erweiterte Funktionen

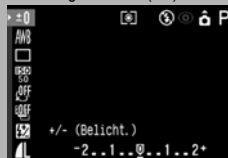
Auswählen von Einstellungen mit der Taste FUNC. (nur im Aufnahmemodus)



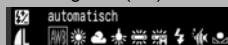
- 1 Wählen Sie den Aufnahmemodus (S. 21).
- 2 Drücken Sie die Taste **FUNC.**
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste **▲** oder **▼**, um einen Funktionseintrag auszuwählen.
- 4 Drücken Sie die Pfeiltaste **◀** oder **▶**, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- 5 Drücken Sie die Taste **FUNC.**
- 6 Machen Sie die Aufnahme.

- 3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** einen Funktionseintrag.

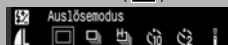
Belichtungskorrektur (± 0) → S. 80



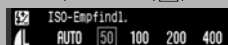
Weißabgleich (AWB) → S. 81



Auslösemodus () → S. 53, 56



ISO-Empfindlichkeit (ISO) → S. 84



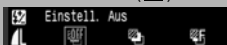
Fotoeffekt (OFF) → S. 85



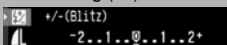
() Angaben in Klammern entsprechen der Standardeinstellung.

- 4 Wählen Sie mit **◀** oder **▶** eine Einstellung aus.

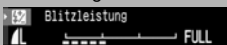
Reihenaufnahme (BFI) → S. 86



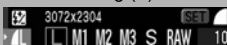
Blitzleistung (± 0) → S. 92



Blitzleistung → S. 92



Pixelauflösung (L) → S. 35



z. B. PowerShot S70

Kompression () → S. 35



Auflösung für Filme (320) → S. 36



5

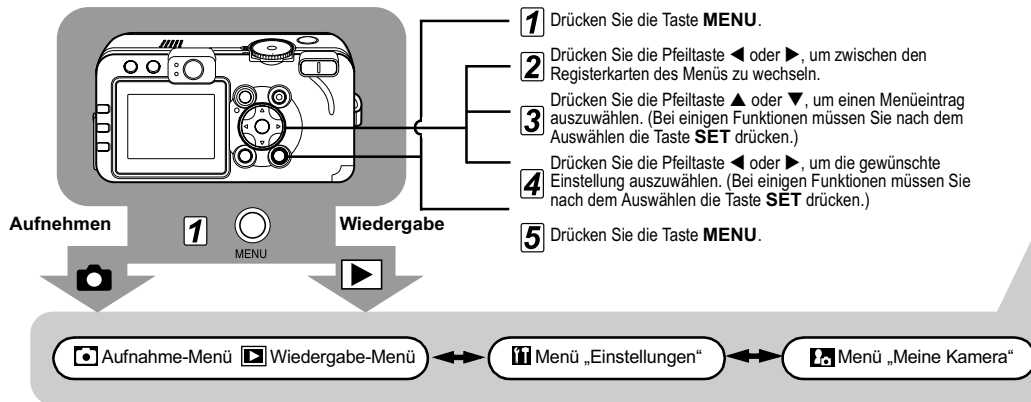
FUNC.



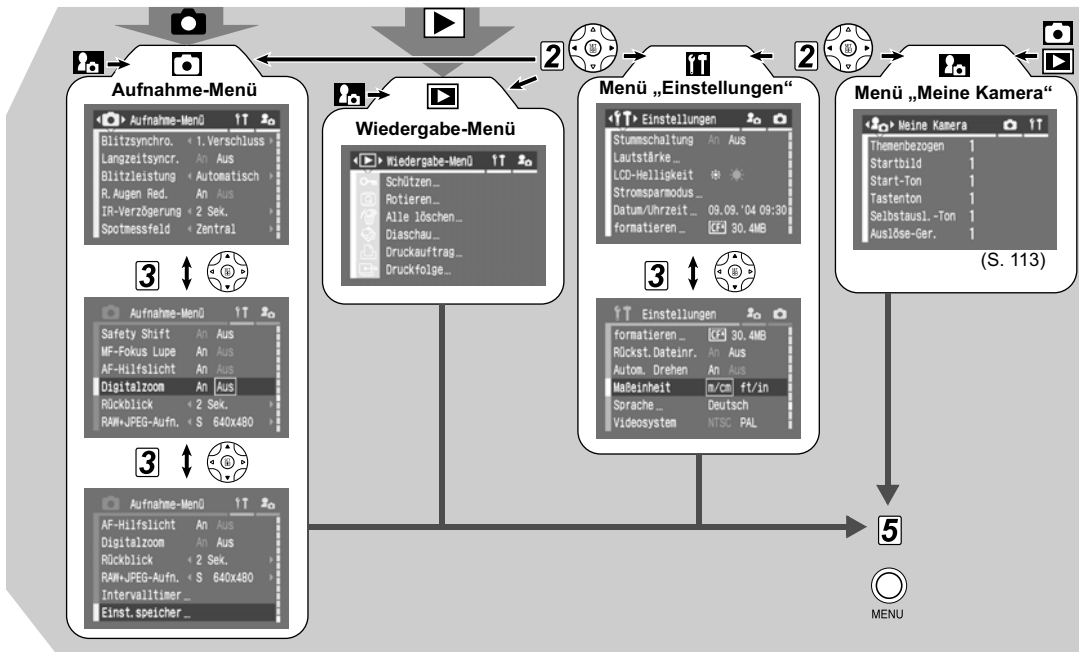
6

Machen Sie die Aufnahme.

Auswählen von Einstellungen mit der Taste **MENU**



Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser angetippt halten. (Wenn Sie im Wiedergabemodus den Auslöser bei geöffneter Objektivabdeckung antippen, wird das Menü geschlossen, und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.)



(S. 113)



- ♦ In bestimmten Aufnahmemodi können einige Menüeinträge nicht ausgewählt werden (S. 174).
- ♦ Sie können ein gewünschtes Bild mit Ton im Menü „Meine Kamera“ für  und  übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen der Einstellungen in „Meine Kamera“* (S. 114) und auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.
- ♦ Kameraeinstellungen können auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 71).



Aufnahme-Menü

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Blitzsynchro.	Stellt den Zeitpunkt für das Auslösen des Blitzes ein. 1.Verschluss*/2.Verschluss	S. 93
Langzeitsynch.	Legt fest, ob der Blitz bei einer langen Belichtungszeit ausgelöst wird. An/Aus*	S. 39
Blitzleistung	Legt fest, ob der Blitz automatisch eingestellt werden soll. Auto*/Manuell	S. 92
R.Augen red.	Legt fest, ob die Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst werden soll. An*/Aus	S. 39
IR-Verzögerung	Legt die Dauer fest, nach der beim Drücken des Auslösers der Infrarot-Fernbedienung der Selbstauslöser betätigt wird. 0 Sek./2 Sek.*/10 Sek.	S. 144
Spotmessfeld	Stellt die Option [Spotmessfeld] (eines der Lichtmessverfahren) auf „Zentral“ (das Messfeld ist auf die Mitte fixiert) oder „AF-Messfeld“ (das Spotmessfeld entspricht dem AF-Messfeld) ein. Zentral*/AF-Messfeld	S. 78

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Safety Shift	Die Einstellungen werden so festgelegt, dass im Aufnahmemodus Tv oder Av auf dem Aufnahmemodus-Wahlrad und bei festgelegten Werten für Verschlusszeit und Blende eine geeignete Belichtung gewählt wird. An/Aus*	S. 75
MF-Fokus Lupe	Legt fest, ob der Fokussierungspunkt bei Verwendung der manuellen Scharfeinstellung vergrößert wird. An*/Aus	S. 98
AF-Hilfslicht	Legt fest, ob das AF-Hilfslicht für den Autofokus bei Bedarf ausgelöst wird. An*/Aus	S. 32
Digitalzoom	Legt fest, ob beim Zoomen von Bildern der Digitalzoom gemeinsam mit dem optischen Zoom verwendet wird. An/Aus*	S. 54
Rückblick	Bestimmt die Dauer der Anzeige der Aufnahme im LCD-Monitor nach dem Loslassen des Auslösers. Aus/2 Sek.* bis 10 Sek.	S. 34

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
RAW+JPEG-Aufn.	Es ist möglich, die Auflösung für die im RAW-Bildformat gespeicherten JPEG-Miniaturansichten anzugeben. Dies ist hilfreich, wenn Sie RAW-Bilder mit der Kamera vergrößert anzeigen oder den Fokus bzw. ein eventuelles Verwackeln überprüfen möchten. Bei Auswahl der Einstellung L kann der Fokus mit noch höherer Präzision geprüft werden. PowerShot S70: L/M1/M2/M3/S* PowerShot S60: L/M1/M2/S* ● Die Größe der Datei ist abhängig von der gewählten Auflösung.	S. 57
Intervalltimer	Nimmt in festgelegten Zeitabständen automatisch auf. 2* bis 100 Aufnahmen 1* bis 60 Min.	S. 94
Einst. speicher	Speichert die im Aufnahme- und Funktionsmenü ausgewählten Einstellungen im Modus C des Modus-Wahlrads.	S. 100

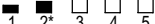
Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Schützen	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	S. 108
Rotieren	Dreht Bilder im Display um 90° oder 270° im Uhrzeigersinn	S. 102
Alle löschen	Löscht alle Bilder auf einer CF-Karte (bis auf geschützte Bilder).	S. 47
Diaschau	Gibt Bilder in einer automatischen Diaschau wieder.	S. 104
Druckauftrag	Legt die auf einem Drucker für den Direktdruck oder in einem Fotolabor zu druckenden Bilder, die Anzahl der Drucke und weitere Parameter fest.	S. 129
Druckfolge	Gibt Bilder an, die auf einen Computer übertragen werden sollen.	S. 134

Menü „Einstellungen“

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Stummschaltung	Mit der Einstellung [An] werden der Startton, der Tastenton, der Selbstauslöserton und das Auslösegeräusch gleichzeitig deaktiviert. ● Wenn Sie [Stummschaltung] auf [An] stellen, wird kein Geräusch ausgegeben, auch wenn einzelne Töne im Menü „Meine Kamera“ auf 1, 23 oder 24 (An) gestellt sind. ● Beachten Sie, dass Fehlerwarnsignale auch dann ertönen, wenn die Stummschaltung auf [An] gestellt ist. An/Aus*	–
Lautstärke	Passt die Lautstärke für den Kamerabetrieb an.	–
① Vol.Startton	Stellt die Lautstärke für das Einschalten der Kamera ein.	S. 21
② Betriebsger.	Stellt die Lautstärke für Tastentöne abgesehen vom Auslöser ein.	–
③ Selbstausl.Ton	Stellt die Lautstärke des Selbstauslösertons ein, der angibt, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.	S. 53
④ Lautst.Auslöser	Stellt die Lautstärke des Verschlussgeräusches ein, das beim vollständigen Drücken des Auslösers ertönt. Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.	S. 31

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
⑤ Lautstärke	Stellt die Lautstärke für die Wiedergabe von Ton- oder Filmaufnahmen ein.	S. 60, 103
Einstellungen der obigen Einträge (① - ⑤)	 Aus 1 2* 3 4 5	-
LCD-Helligkeit	Stellt die Helligkeit des LCD-Monitors ein.  (Normal)* /  (Hell)	-
Stromsparmmodus	Legt fest, ob die Kamera automatisch abgeschaltet oder der LCD-Monitor deaktiviert werden soll, wenn für eine festgelegte Zeit keine Kamerafunktionen verwendet werden. auto.Abschalt An*/Aus Display aus 10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 min.*2 min./3 min.	S. 109
Datum/Uhrzeit	Legt Datum, Uhrzeit und Datumsformat fest.	S. 24
Formatieren	Formatiert (initialisiert) eine CF-Karte.	S. 19
Rückst.Dateinr.	Legt die Vergabe von Dateinummern bei neu eingelegten CF-Karten fest. An/Aus*	S. 112
Autom. Drehen	Legt fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch in der Anzeige gedreht werden. An/Aus*	S. 111
Maßeinheit	Legt das Format für die angezeigten Maßeinheiten des MF-Indikators fest. m/cm* oder ft/in	S. 98

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Sprache	Die für Menüs und Meldungen im LCD-Monitor verwendete Sprache. PowerShot S70: • English* (Englisch) • Deutsch • Français (Französisch) • Nederlands (Niederländisch) • Dansk (Dänisch) • Suomi (Finnisch) • Italiano (Italienisch) • Norsk (Norwegisch) • Svenska (Schwedisch) • Español (Spanisch) • 汉语 (Chinesisch) • Pyccêêê (Russisch) • Português (Portugiesisch) • 日本語 (Japanisch) PowerShot S60: • English* (Englisch) • Deutsch • Français (Französisch) • Nederlands (Niederländisch) • Dansk (Dänisch) • Suomi (Finnisch) • Italiano (Italienisch) • Norsk (Norwegisch) • Svenska (Schwedisch) • Español (Spanisch) • 汉语 (Chinesisch) • 日本語 (Japanisch) Sie können die Sprache während der Bildwiedergabe ändern, indem Sie die Taste SET gedrückt halten und die Taste JUMP drücken.	S. 26
Videosystem	Legt den Videoausgangssignal-Standard fest. NTSC/PAL	S. 125

Menü „Meine Kamera“

Sie können ein Thema, das Startbild, den Startton, den Tastenton, den Selbstauslöserton und das Auslösegeräusch für diese Kamera auswählen. Diese Einstellungen werden als „Meine Kamera“ bezeichnet. Sie können die Optionen  und  für jeden Menüeintrag auch mit Bildern von der CF-Karte und mit neu aufgenommenen Klängen anpassen oder die mitgelieferte Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

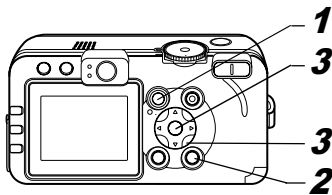
Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung in „Meine Kamera“ aus.	S. 113
Startbild	Legt das beim Einschalten der Kamera angezeigte Bild fest.	S. 113
Start-Ton	Legt den beim Einschalten der Kamera abgespielten Ton fest.	S. 113
Tastenton	Legt den Ton bei Betätigung des Omni-Selectors oder einer beliebigen Taste (bis auf den Auslöser) fest.	S. 113
Selbstauslöser-Ton	Legt den Ton fest, der angibt, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.	S. 113
Auslöse-Geräusch	Legt das Verschlussgeräusch fest, das beim Drücken des Auslösers ertönt. Beim Aufnehmen eines Filmes ertönt kein Verschlussgeräusch.	S. 113

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Einstellungen im Menü „Meine Kamera“	 (Aus) /  * /  / 	-

* Standardeinstellung

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard

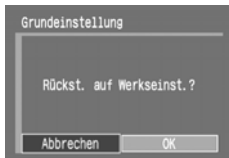
Sie können die Einstellungen des Menüs und der Tasten auf die Standardwerte zurücksetzen.



1 Öffnen Sie die Objektivabdeckung, oder drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.

2 Drücken Sie die Taste MENU länger als 5 Sekunden.

Im LCD-Monitor wird die Meldung „Rückst. auf Werkseinst.“ angezeigt.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Einstellungen werden zurückgesetzt.

- Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird wieder der normale Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie das Zurücksetzen abbrechen möchten, wählen Sie anstelle von [OK] den Eintrag [Abbrechen].



- Die folgenden Einstellungen können nicht auf Standardwerte zurückgesetzt werden:
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü [ (Einstellungen)] (S. 69)
 - Die mit der Weißabgleichfunktion eingestellten Daten (S. 81)
 - Neu ausgewählte Einstellungen in „Meine Kamera“
- Während die Kamera an einem Drucker oder Computer angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.



Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet und das Modus-Wahlrad auf **C** gestellt ist, werden nur die Einstellungen des Modus **C** auf die Standardwerte zurückgesetzt. In allen anderen Modi werden die Einstellungen für **C** nicht zurückgesetzt.

Verwenden des Modus-Wahlrades (Kreativ-Programme)

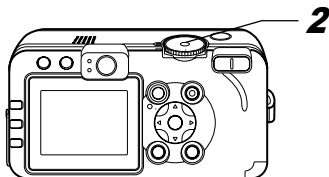
Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Verschlusszeit oder Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Sobald Sie alle Einstellungen festgelegt haben, gehen Sie bei der Aufnahme genauso vor wie im Modus **AUTO** (S. 30).

So verwenden Sie das Modus-Wahlrad



1 Prüfen Sie, ob die Kamera im Aufnahmemodus ist.

Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet orange.

2 Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad, wählen Sie die zu verwendende Funktion, und nehmen Sie das Bild auf.



Verschlusszeit | Blendenwert

- Je nach ausgewählter Funktion wird die Kamera auf eine der folgenden Arten bedient:

P	Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch von der Kamera eingestellt.
Tv	Der Benutzer wählt mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus.
Av	Der Benutzer wählt mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einen Blendenwert aus.
M	Der Benutzer wählt mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Verschlusszeit und mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Blendenwert aus.

- Verschlusszeit und Blendenwert werden im LCD-Monitor angezeigt. Die Belichtung wurde richtig eingestellt, wenn Verschlusszeit und Blendenwert im LCD-Monitor weiß angezeigt werden.

- Verschlusszeit und Blendenwert werden im LCD-Monitor rot angezeigt, wenn keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, werden Verschlusszeit und Blendenwert in weiß angezeigt (in allen Aufnahmemodi mit Ausnahme von **M**).
- Die Abstimmung zwischen Verschlusszeit und Blendenwert kann unter Beibehaltung des aktuellen Belichtungswertes geändert werden (S. 73 - S. 75).



- ♦ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 174.
- ♦ Blendenwert und Verschlusszeit beeinflussen gleichermaßen die Belichtung. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 74.
- ♦ Beachten Sie, dass bei langen Verschlusszeiten die Aufnahmen zunehmend verwackelt werden. Wenn das Symbol (Verwacklungswarnung) im LCD-Monitor angezeigt wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.

P Programmatomatik

Im Modus Programmatomatik werden Verschlusszeit und Blendenwert automatisch an die Lichtverhältnisse des gewählten Bildausschnitts angepasst.

- Wenn keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann, beheben Sie das Problem gemäß den folgenden Empfehlungen.
 - Verwenden Sie den Blitz.
 - Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit.
 - Ändern Sie das Lichtmessverfahren.

Unterschiede zwischen den Modi P und AUTO

Im Modus **P** können folgende Einstellungen geändert werden, die im Modus **AUTO** nicht verfügbar sind.

- Belichtungskorrektur
- ISO-Empfindlichkeit
- Blitzbelichtungskorrektur
- Blitz (Blitz an, Langzeitsyncr., 2.Verschluss)
- Fotoeffekt
- Dateiformateinstellungen
- Lichtmessverfahren
- Intervalltimer
- FE-Blitzbelichtungsspeicherung
- Weißabgleich
- Reihenmodus
- Reihenaufnahme
- Manuelle Scharfeinstellung
- AF-Rahmen
- AE-Speicherung

TV Einstellen der Verschlusszeit

Wenn Sie im Modus Blendenautomatik die Verschlusszeit einstellen, wird automatisch eine der Helligkeit entsprechende Blende gewählt. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt, ermöglichen aber auch Aufnahmen ohne Blitz bei Dämmerlicht.

- Stellen Sie die Verschlusszeit mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein, wenn das Bild unterbelichtet (zu wenig Licht) oder überbelichtet (zu viel Licht) ist und keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann.

- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (über 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, so dass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.
- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Weitwinkelende*1	f/2,8 – f/3,5	bis 1/1250
	f/4,0 – f/8,0	bis 1/2000
Teleende*2	f/5,3 – f/7,1	bis 1/1250
	f/8,0	bis 1/2000

*1 Größte Weitwinkелеinstellung
 *2 Größte Teleeeinstellung

- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/250 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/250 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

Die Werte in der nachstehenden Tabelle stellen Verschlusszeiten in Sekunden dar. 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Zudem sind anstelle der Dezimaltrennzeichen Anführungszeichen gesetzt. Die Angabe 0"3 bezieht sich also auf 0,3 Sekunden, die Angabe 2" auf 2 Sekunden usw.

15"	13"	10"	8"	6"	5"	4"	3"2	2"5	2"	1"6	1"3	1"
0"8	0"6	0"5	0"4	0"3								
1/4	1/5	1/6	1/8	1/10	1/13	1/15	1/20	1/25				
1/30	1/40	1/50	1/60	1/80	1/100	1/125						
1/160	1/200	1/250	1/320	1/400	1/500	1/640						
1/800	1/1000	1/1250	1/1600	1/2000								



Siehe Die Funktion „Safety Shift“ (S. 75).

AV Einstellen der Blende

Wenn Sie im Modus Zeitautomatik die Blende einstellen, wird automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit gewählt.

Eine niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto weiter reicht der scharf abgebildete Bereich des Bildes.

- Stellen Sie den Blendenwert mit den Pfeilen nach ◀ und nach ▶ ein, wenn das Bild unterbelichtet (zu wenig Licht) oder überbelichtet (zu viel Licht) ist und keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann.
- Abhängig von der Zoom-Einstellung können einige Blendenwerte nicht ausgewählt werden.
- In diesem Modus ist eine Synchronisierung mit dem Blitz bis zur maximalen Verschlusszeit von 1/250 Sekunde möglich. Der Blendenwert kann somit entsprechend der Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz automatisch eingestellt werden, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Anzeige der Blendeneinstellung

Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

f/2,8	f/3,2	f/3,5	f/4,0	f/4,5	f/5,0	f/5,3	f/5,6	f/6,3
f/7,1	f/8,0							



Siehe *Die Funktion „Safety Shift“* (S. 75).

M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende

Sie können Verschlusszeit und Blende manuell einstellen, um spezielle Effekte zu erzielen. Dies ist z. B. sinnvoll, wenn Sie Feuerwerke und andere Bilder aufnehmen, für die sich die Belichtung nur schlecht automatisch einstellen lässt.

- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn der Blitz auf  (Blitz an mit Verringerung roter Augen) oder  (Blitz an) eingestellt ist, wird die Helligkeit des LCD-Monitors nicht reguliert, und das Bild erscheint immer hell.
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung* und ausgewählter Belichtung im LCD-Monitor angezeigt. Wenn die Abweichung mehr als zwei 2 LW beträgt, wird im LCD-Monitor „-2“ oder „+2“ angezeigt.

* Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.

Die Funktion „Safety Shift“

Aufnahmemodus-Wahlrad

Tv Av

Wenn die Funktion „Safety Shift“ eingeschaltet ist (S. 67), kann mit manuell festgelegten Werten für Verschlusszeit und Blende eventuell keine ausreichende Belichtung erzielt werden. In diesem Fall werden die Einstellungen automatisch so angepasst, dass ein geeigneter Belichtungswert erreicht wird.



Beim Auslösen des Blitzes werden die Einstellungen immer automatisch angepasst, auch wenn die Funktion „Safety Shift“ ausgeschaltet ist.



Auswahl eines AF-Rahmens

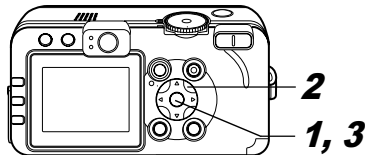
Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.

- Anweisungen zur Auswahl von AiAF (automatische Auswahl) oder des zentralen Messfeldes finden Sie weiter unten.
- Siehe *Manuelles Einstellen des AF-Rahmens* (S. 77).

Aufnahmemodus-Wahlrad



Sie können den AF-Rahmen entweder auf Automatik (AiAF) oder auf Mittelpunkt einstellen. In der Einstellung Automatik (AiAF) wählt die Kamera automatisch einen AF-Rahmen aus 9 Punkten aus, um entsprechend den Aufnahmeverhältnissen zu fokussieren. Bei digitalem Zoom wird stets der zentrale AF-Rahmen ausgewählt.



1 Drücken Sie die Taste .

Der AF-Rahmen wird im LCD-Monitor grün angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die automatische Auswahl oder den zentralen AF-Rahmen aus.



Automatik



Mittelpunkt

3 Drücken Sie die Taste .

- Sie können auch sofort ein Bild mit dem neu gewählten AF-Rahmen aufnehmen, indem Sie statt der Taste  den Auslöser betätigen.

Manuelles Einstellen des AF-Rahmens

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

Sie können den AF-Rahmen manuell an die gewünschte Position verschieben. Auf diese Weise können Sie bequem und ganz exakt auf das gewählte Motiv fokussieren, so dass Sie den gewünschten Bildausschnitt erhalten.

1 Drücken Sie die Taste .

Der AF-Rahmen wird im LCD-Monitor grün angezeigt.

2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit der Pfeiltaste ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector an die gewünschte Position.



3 Drücken Sie die Taste .

- Sie können auch sofort ein Bild mit dem neu gewählten AF-Rahmen aufnehmen, indem Sie statt der Taste  den Auslöser betätigen.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.



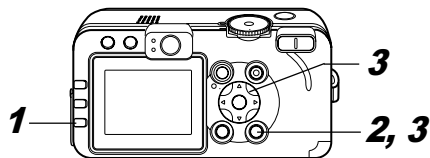
- ♦ Schalten Sie den LCD-Monitor ein, um den AF-Rahmen vor der Aufnahme in die gewünschte Position zu bringen.
- ♦ Der AF-Rahmen wird immer auf das zentrale Messfeld eingestellt, wenn Sie den Digitalzoom verwenden oder ein Bild bei ausgeschaltetem LCD-Monitor mit dem Sucher aufnehmen.
- ♦ Wenn für die Lichtmessung [Spotmessfeld] ausgewählt wurde, können Sie den gewählten AF-Rahmen als Spotmessfeld verwenden (S. 78).
- ♦ Eine Beschreibung der verschiedenen Farben des AF-Rahmens finden Sie auf S. 27.
- ♦ Siehe *Hinweise und Informationen zum Fotografieren* (S. 161).

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

Der Standardmodus für die Lichtmessung ist die Mehrfeldmessung. Aus diesem Modus kann zu einem anderen Messverfahren gewechselt werden.

	Mehrfeldlichtmessung	Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtverhältnisse, z. B. die Position des Motivs, die Helligkeit, den Hintergrund, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellungen so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird. Dieser Modus eignet sich besonders für Aufnahmen bei Gegenlicht und für einfache Aufnahmen.
	Mittenbetonte Integralmessung	Mittelt die Belichtungswerte über das ganze Bild, betont dabei jedoch das Motiv in der Bildmitte.
	Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des gewählten Spotmessfeldes.
	Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	AF-Messfeld	Verwendet als Spotmessfeld den gewählten AF-Rahmen.



1 Drücken Sie die Taste , um ein Messverfahren auszuwählen.

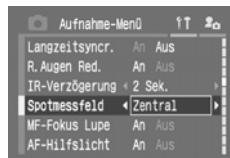
- Durch wiederholtes Drücken der Taste  können Sie die Messverfahren wie folgt wählen.



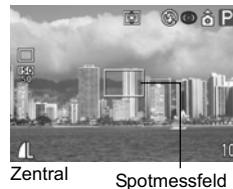
- Das Symbol des aktuell ausgewählten Lichtmessverfahrens wird im LCD-Monitor angezeigt. Wenn Sie  (Spotmessfeld) ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn Sie  (Mehrfeldlichtmessung) oder  (Mittenbetonte Integralmessung) ausgewählt haben, können Sie sofort eine Aufnahme machen.

2 Wählen Sie im Menü (Aufnahme)] den Eintrag [Spotmessfeld] aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Zentral] oder [AF-Messfeld] aus, und drücken Sie dann die Taste MENU.



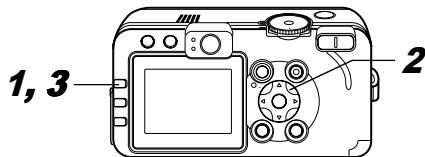
- Wenn [Spotmessfeld] auf [Zentral] eingestellt ist, wird das Messfeld in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt. Wenn [Spotmessfeld] auf [AF-Messfeld] eingestellt ist, wird das Messfeld innerhalb des gewählten AF-Rahmens angezeigt.

Einstellen der Belichtung

Aufnahmemodus-Wahlrad



Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein, um bei Gegenlicht oder einem hellen Hintergrund eine ungenügende Ausleuchtung der Motive im Vordergrund zu vermeiden. Ebenso können Sie die Belichtung anpassen, wenn Lichtquellen bei Nachtaufnahmen zu hell abgeblendet werden.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option ± 0 * (+/- (Belicht.)) aus, und stellen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einen Belichtungswert ein.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Die Einstellung kann in Schritten von 1/3 LW (Lichtwert) im Bereich von -2 bis +2 eingestellt werden.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, nachdem das Bild aufgenommen wurde.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.

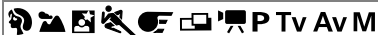
- Um die Einstellung der Belichtungskorrektur abzubrechen, setzen Sie den Wert mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf den Ausgangswert 0 zurück.



Siehe *Hinweise und Informationen zum Fotografieren* (S. 161).

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus-Wahrad

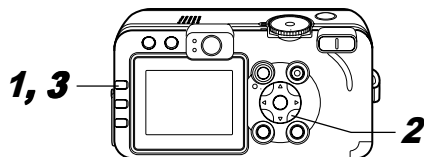


Die Kamera stellt Farben wesentlich naturgetreuer dar, wenn Sie den Weißabgleich auf die jeweilige Lichtquelle einstellen.

Ausgehend von der vorhandenen Lichtquelle können die folgenden Einstellungen gewählt werden.

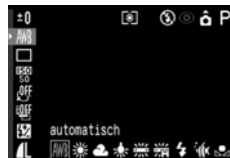
	Auto	Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen an einem hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Bewölkung, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch einfaches Kunstlicht (Glühbirnen) oder 3-Wellenlängen-Leuchtstofflampen
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren mit warmem oder farbigem Weißlicht bzw. warmem Weißlicht (3 Wellenlängen)
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Tageslicht-Leuchtstoffröhren oder Tageslicht-Leuchtstoffröhren (3 Wellenlängen)
	Blitz	Für Aufnahmen mit Blitz

	Unterwasser	Für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC40 für die Digitalkamera (separat erhältlich). In diesem Modus wird ein optimaler Weißabgleich gewählt. Die bläuliche Färbung wird reduziert, und es können Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen werden.
	Manuell	Zur Einstellung eines benutzerdefinierten Wertes, z. B. mithilfe eines weißen Blatt Papiers, um einen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich zu erreichen.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option * (Automatisch) und anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung aus.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Informationen zur manuellen Einstellung  finden Sie auf Seite 82.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, nachdem das Bild aufgenommen wurde.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.



Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn für den Fotoeffekt der Modus  (Sepia) oder  (Schwarz/Weiß) (S. 85) ausgewählt wurde.

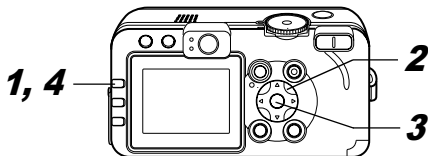
Einstellen eines benutzerdefinierten Weißabgleichs

Zur optimalen Anpassung an die jeweiligen Aufnahmebedingungen können Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich einstellen, indem Sie die Kamera ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder eine Graukarte auswerten lassen. Der Farbton des ausgewerteten Objekts wird als Standardweiß eingestellt.

Insbesondere in folgenden Fällen sollte die Option  (Manuell) gewählt werden, da der Weißabgleich mit der Option  (Automatisch) eventuell nicht richtig vorgenommen werden kann.

- Aufnahmen mit geringer Entfernung zum Motiv (Makro)
- Aufnahme von kontrastarmen, monotonen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)

- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampfampe)



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste  oder  den Eintrag  * (Automatisch) aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste  oder  die Option  (Manuell).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder auf eine Graukarte, und drücken Sie die Taste SET.



Die Weißdaten werden aufgezeichnet.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das Blatt Papier, der Stoff oder die Graukarte die Mitte des Rahmens vollständig ausfüllt.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.



- Vor dem Einstellen des Weißabgleichs sollten Sie die folgenden Aufnahmeeinstellungen überprüfen.

- Als Aufnahmemodus ist **P** ausgewählt, und Belichtungskorrektur und Blitzbelichtungskorrektur sind auf **±0** eingestellt.

Bei falscher Belichtung (Bild ist vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.

- Der Zoom ist auf die maximale Teleeinstellung eingestellt.

Stellen Sie den Digitalzoom auf [Aus].

- Es ist ein anderer Modus als  ausgewählt.

Im Modus  können die Daten für den Weißabgleich nicht gelesen werden.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist auf dieselbe Einstellung wie bei der späteren Aufnahme eingestellt.

- Der Blitz ist auf  (Blitz an) oder  (Blitz aus) eingestellt.

Verwenden Sie beim Vornehmen des Weißabgleichs dieselbe Blitzeinstellung, die Sie bei der Aufnahme verwenden möchten. Wenn der Weißabgleich unter anderen Bedingungen als die spätere Aufnahme erfolgt, wird unter Umständen nicht der richtige Weißabgleich gewählt.

Wenn der Blitz auf   (Auto mit Verringerung roter Augen) oder  (Auto) eingestellt ist, kann beim Aufzeichnen der Daten für den manuellen Weißabgleich der Blitz auslösen. Sollte dies geschehen, stellen Sie sicher, dass der Blitz auch bei der Aufnahme ausgelöst wird.

- Der manuelle Weißabgleich wird nicht gelöscht, auch wenn Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen (S. 71).

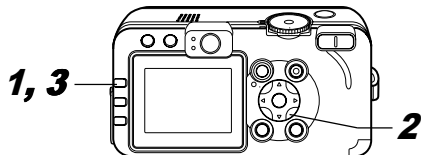
Ändern der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit können Sie auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut ausgeleuchtete Aufnahmen erzielen. Diese Funktion bietet sich an, wenn Sie Verwacklungen vermeiden, ohne Blitz fotografieren oder bei schlechtem Licht mit einer kurzen Verschlusszeit aufnehmen möchten.

Die folgenden Empfindlichkeiten können ausgewählt werden: Automatik, 50, 100, 200 und 400.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** die Option **ISO 50** * (ISO-Empfindlichkeit) aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** die gewünschte Einstellung.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.

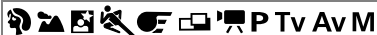
- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Bildrauschen zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um rauschfreie Bilder zu erhalten.
- Wählen Sie für eine optimale ISO-Empfindlichkeit die Einstellung „Automatik“. Dadurch wird die Empfindlichkeit automatisch erhöht, wenn die Intensität des Blitzes für die Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht.



Siehe *Hinweise und Informationen zum Fotografieren* (S. 161).

Ändern des Fotoeffekts

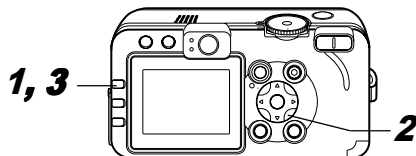
Aufnahmemodus-Wahrad



Durch Auswahl eines Fotoeffekts vor der Aufnahme können Sie den Gesamteindruck eines aufgenommenen Bildes variieren.

	Fotoeffekt aus	Die Bilder werden ohne einen speziellen Effekt aufgenommen.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und ergibt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Dämpft Kontrast und Farbsättigung und ergibt Aufnahmen mit neutralen Farbtönen.
	Gering schärfen	Ergibt Aufnahmen mit weichgezeichneten Umrissen.
	Sepia	Ergibt Aufnahmen in Sepia-Tönen.
	Schwarz/Weiß	Ergibt Schwarzweiß-Aufnahmen.
	Einst.Effekt*	Sie können Kontrast, Schärfe und Farbsättigung frei wählen.

* Nur in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M**



1 Drücken Sie die Taste **FUNC**.

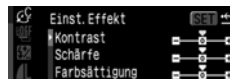
2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** die Option **OFF** * (Effekt aus), und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** die gewünschte Einstellung.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Bei Auswahl von **C**

- Wenn Sie die Taste **SET** drücken, wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung einstellen können. Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** den Eintrag aus, den Sie ändern möchten, stellen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** den



gewünschten Wert ein, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

Kontrast

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung des Helligkeitsgrads.
- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).

Schärfe

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung der Konturschärfe.
- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).

Farbsättigung

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung der Farbtiefe.
- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).

3 Drücken Sie die Taste FUNC.



In den Modi **[S]** (Sepia) oder **[BW]** (Schwarz/Weiß) ist kein Weißabgleich möglich.

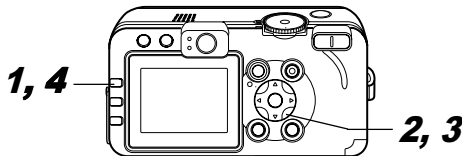
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen, wenn Sie den Auslöser einmal drücken.

Sie können die AEB-Einstellungen in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 des Standardbelichtungswertes einstellen. Die AEB-Einstellungen können mit den Einstellungen für die Belichtungskorrektur (S. 80) kombiniert werden, um den möglichen Einstellungsbereich zu erweitern. Die Bilder werden in der folgenden Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

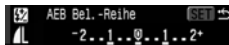
2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option * (Einstell. Aus).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3 Wählen Sie (AEB Bel.-Reihe), drücken Sie die Taste SET, und stellen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Korrekturbereich ein.

- Verwenden Sie die Pfeiltaste ▶, um den Bereich zu erweitern, und die Pfeiltaste ◀, um den Bereich zu reduzieren.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



4 Drücken Sie die Taste FUNC.

- Wählen Sie in Schritt 3 die Option  (Einstell. Aus), um den AEB-Modus zu verlassen.



Der Belichtungsreihenmodus steht für die Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen.

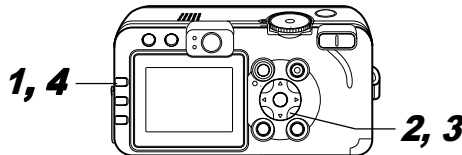
Fokusreihe (Modus „Fokus Bereich“)

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

Wenn Sie die manuelle Scharfeinstellung verwenden, können Sie drei Aufnahmen machen, bei denen der Fokus automatisch geändert wird.

Es können die drei Bereiche klein, mittel oder groß ausgewählt werden. Für die Aufnahmen wird der Fokus in der folgenden Reihenfolge geändert: aktuelle Einstellung, rückwärts und vorwärts.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

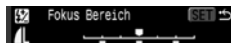
- 2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag * (Einstell. Aus), wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option  (Fokus Bereich), und drücken Sie die Taste SET.**

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Bereich.**

- Verwenden Sie die Pfeiltaste ▶, um den Bereich zu erweitern, und die Pfeiltaste ◀, um den Bereich zu reduzieren.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

- 4 Drücken Sie die Taste FUNC., und nehmen Sie das Bild mit manueller Scharfeinstellung auf (S. 98).**



- Wählen Sie in Schritt **2** die Option  (Einstell. Aus), um den Modus „Fokus Bereich“ zu verlassen.



Der Modus „Fokus Bereich“ ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Bei eingeschaltetem Blitz macht die Kamera nur eine Aufnahme.

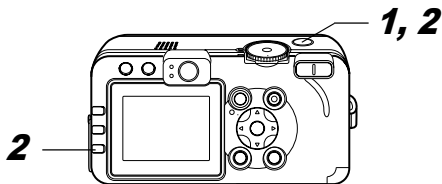
Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv im Gegenlicht steht.

! Sie müssen den Blitz auf  einstellen. Die AE-Speicherung kann nicht verwendet werden, wenn der Blitz auslöst.



1 Fokussieren Sie den AF-Rahmen oder das Spotmessfeld auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten, und halten Sie den Auslöser angetippt.

- Siehe *Auswahl eines AF-Rahmens* (S. 76)
- Siehe *Wechseln zwischen den Lichtmessverfahren* (S. 78)

2 Drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste .

- Die Belichtungseinstellung wird gespeichert (AE-Speicherung), und im LCD-Monitor wird das Symbol  angezeigt.
- Sobald Sie eine andere Taste als den Omni-Selector betätigen, wird die AE-Speicherung gelöscht.



AE-Speicherung

3 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Die Kamera fokussiert auf das Motiv im AF-Rahmen.



Auf folgende Weise kann die automatisch gewählte Abstimmung von Verschlusszeit und Blendenwert ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **P**, **Tv** oder **Av**.
2. Fokussieren Sie das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten, und halten Sie den Auslöser angetippt.

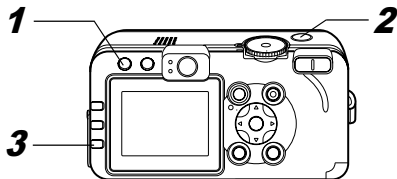
3. Drücken Sie die Taste .
Die Belichtungseinstellung wird gespeichert, und im LCD-Monitor wird das Symbol  angezeigt.
4. Stellen Sie mit der Pfeiltaste  oder  die gewünschte Verschlusszeit oder den gewünschten Blendenwert ein.
5. Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.
Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av

Unabhängig von der Position des Motivs im Bildausschnitt kann die richtige Belichtung erzielt werden.



- 1** Drücken Sie die Taste , und stellen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (S. 38).
- 2** Fokussieren Sie im AF-Rahmen oder Spotmessfeld das Motiv, für das Sie den Blitzbelichtungswert speichern möchten, und halten Sie den Auslöser angetippt.

3 Drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste .

- Die eingestellte Blitzbelichtungskorrektur (FE-Blitzbelichtungsspeicherung) wird gespeichert, und im LCD-Monitor wird das Symbol  angezeigt.
- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus und speichert den für die Ausleuchtung des Motivs erforderlichen Blitzbelichtungswert.
- Drücken Sie erneut die Taste , wenn Sie die Blitzbelichtungsspeicherung für den aktuellen Bildausschnitt wiederholen möchten.
- Sobald Sie eine andere Taste als den Omni-Selector betätigen, wird die FE-Blitzbelichtungsspeicherung gelöscht.

4 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

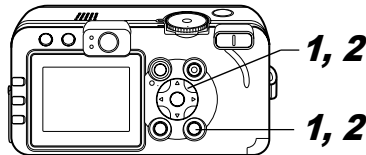
 Die Blitzbelichtungsspeicherung ist nicht verfügbar, wenn die Option [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt wurde.

Wechseln zwischen Leistungsanpassungen für den Blitz

Aufnahmemodus-Wahlrad

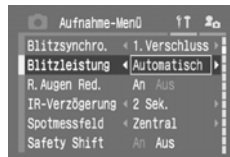
Tv Av

Der Blitz wird (außer im Modus **M**) mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst. Diese Anpassung kann nach Bedarf ausgeschaltet werden. (Die Option [Blitzleistung] kann festgelegt werden.)



1 Wählen Sie im Menü (Aufnahme) die Option [Blitzleistung] aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



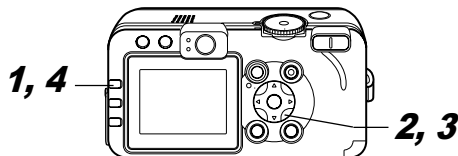
- 2** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Automatisch] oder [Manuell] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

Einstellen der Anpassung/Intensität des Blitzes

Aufnahmemodus-Wahrad

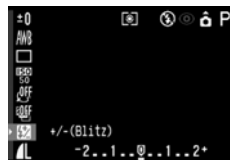
📷 📷 📷 📷 📷 P Tv Av M

Blitzleistung	• Wenn die Option [Blitzleistung] auf den Wert [Auto] eingestellt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden. • Durch die zusätzliche Verwendung der Belichtungskorrektur der Kamera können Blitzlichtfotos mit Belichtungsanpassungen erstellt werden.
Blitzleistung	• Im Modus M und bei Auswahl der Einstellung [Manuell] für [Blitzleistung] kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Schritten eingestellt werden.



- 1** Drücken Sie die Taste FUNC.

- 2** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag (+/- (Blitz) oder Blitzleistung) aus.



- 3** Stellen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Korrektur ein.

[Blitzleistung] mit dem Wert [Auto]



[Blitzleistung] mit dem Wert [Manuell]

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

- 4** Drücken Sie die Taste FUNC.

Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

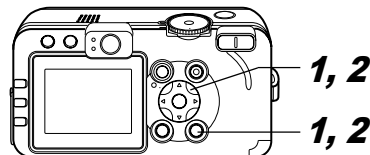
1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung „1. Verschluss“ verwendet.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Im Vergleich zum „1. Verschluss“ wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit ihrem Schweif zu sehen sind.



Mit der Einstellung
„1. Verschluss“
erstellte Aufnahme

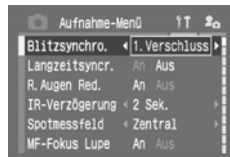


Mit der Einstellung
„2. Verschluss“
erstellte Aufnahme



- 1 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme) den Eintrag [Blitzsynchro.] aus.**

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



- 2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [1.Verschluss] oder [2.Verschluss] aus, und drücken Sie die Taste MENU.**

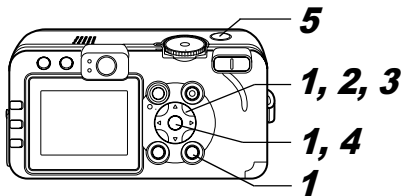
Aufnahme von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer)

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M

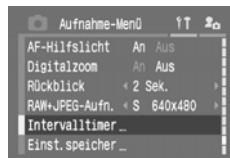
Bilder können in festgelegten Abständen aufgenommen werden. Diese Funktion kann zum Beobachten von Pflanzen und blühenden Blumen von einem festen Standpunkt aus verwendet werden. Die Aufnahmeintervalle können im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten eingestellt werden, wobei 2 bis 100 Bilder aufgenommen werden können.

 Da die Kamera eventuell kontinuierlich über einen längeren Zeitraum Aufnahmen macht, wird die Verwendung des Netzteils ACK700 (separat erhältlich) empfohlen (S. 148).

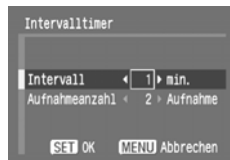


1 Wählen Sie [Intervalltimer] im Menü [] (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Zeit für das Intervall.



- Wenn Sie die Pfeiltaste ◀ oder ▶ gedrückt halten, wird die Intervallzeit in Schritten von 5 Minuten geändert.

3 Drücken Sie die Pfeiltaste ▼, und wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Zahl der Aufnahmen aus.

- Wenn Sie die Pfeiltaste ◀ oder ▶ gedrückt halten, wird die Anzahl der Aufnahmen in Schritten von 5 Aufnahmen geändert.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen* wird durch die verbleibende Kapazität der CF-Karte festgelegt.

* In einigen Fällen kann die tatsächliche Anzahl möglicher Aufnahmen auch unter dem angezeigten Wert liegen.

4 Drücken Sie die Taste SET.

- Der Menübildschirm wird ausgeblendet, und im LCD-Monitor wird unten rechts **Int.** angezeigt.

5 Drücken Sie den Auslöser.

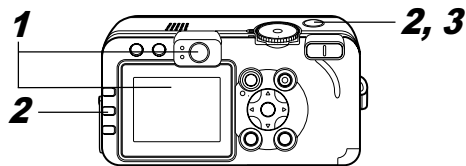
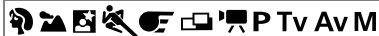
- Das erste Bild wird aufgenommen, und die Intervallaufnahme wird gestartet.
- Sobald die festgelegte Anzahl an Bildern aufgenommen wurde, schaltet sich die Kamera ungeachtet der für die Energiesparfunktion ausgewählten Einstellungen aus.
- Die Intervallaufnahme wird abgebrochen, wenn währenddessen eine der folgenden Aktionen durchgeführt wird.
 - Drehen des Aufnahmemodus-Wahlrads während die Kamera auf die Aufnahme des nächsten Bildes wartet
 - Antippen des Auslösers während die Kamera auf die Aufnahme des nächsten Bildes wartet
 - Öffnen der Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/ Akkufachs
 - Umschalten in den Wiedergabemodus
 - Ausschalten der Kamera



- Nach dem Starten der Intervallaufnahme sind alle Funktionstasten deaktiviert.
- Das Objektiv bleibt bis zur Aufnahme des nächsten Bildes ausgefahren.
- Unmittelbar nach der Aufnahme werden keine Bilder im LCD-Monitor angezeigt.
- Die Intervallaufnahme ist nur verfügbar, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden.
- Reihenaufnahmen und die Modi „AEB Bel.-Reihe“ und „Fokus Bereich“ sind nicht verfügbar. Der Selbstauslöser kann nur für die erste Aufnahme der Serie verwendet werden.

Aufnahmen im Modus AF-Speicherung

Aufnahmemodus-Wahlrad



1 Richten Sie den AF-Rahmen auf ein Motiv in einer vergleichbaren Entfernung zum eigentlichen Motiv.

2 Tippen Sie den Auslöser an, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste **MF**.

- **MF** wird im LCD-Monitor angezeigt.
- Der Fokus bleibt auch gespeichert, wenn Sie den Auslöser und die Taste **MF** loslassen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MF** drücken, wird die manuelle Scharfeinstellung wieder aufgehoben.

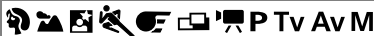
3 Wählen Sie den Bildausschnitt neu, und drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme zu machen.



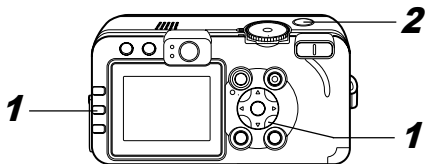
Die AF-Speicherung ist vorteilhaft, da Sie den Auslöser beim Wählen des ursprünglich gewünschten Bildausschnitts loslassen können. Zusätzlich können Sie nacheinander mehrere Aufnahmen mit derselben Fokuseinstellung machen, da die Fokuseinstellung auch nach der Aufnahme erhalten bleibt.

Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung

Aufnahmemodus-Wahlrad



Sie können den Fokus auch manuell einstellen.



1 Drücken und halten Sie die Taste MF gedrückt. Drücken Sie jetzt die Pfeiltaste ▲ oder ▼.

- Der Fokus wird gespeichert, und im LCD-Monitor werden das Symbol **MF** und der MF-Indikator angezeigt.



MF-Indikator

2 Drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme zu machen.

- Wenn im Menü [] (Aufnahme) der Eintrag [MF-Fokus Lupe] auf [An] eingestellt ist, wird der Bildbereich in diesem Rahmen vergrößert wiedergegeben.*¹

* Ausnahme: Modus , wenn der Digitalzoom aktiviert ist oder ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.

¹Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 67).

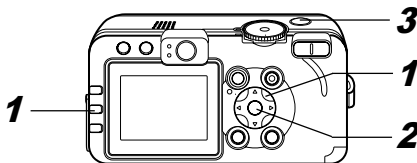
- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.
- Stellen Sie den Fokus mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ ein, bis das Bild scharf erscheint.
- Wenn Sie erneut die Taste **MF** drücken, wird die manuelle Scharfeinstellung wieder aufgehoben.

Verwenden der manuellen Scharfeinstellung in Verbindung mit dem Autofokus

Aufnahmemodus-Wahlrad



Die Kamera sucht automatisch von der gerade manuell fokussierten Position ausgehend nach einem besser geeigneten Fokussierungspunkt.



1 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Scharfeinstellung scharf.

2 Drücken Sie die Taste SET.

- Die Kamera fokussiert automatisch einen exakteren Fokussierungspunkt, der sich in der Nähe des aktuellen Fokussierungspunktes befindet.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme zu machen.



Während der manuellen Scharfeinstellung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den Modus manuelle Scharfeinstellung, wenn Sie die Einstellung des AF-Rahmens ändern möchten.



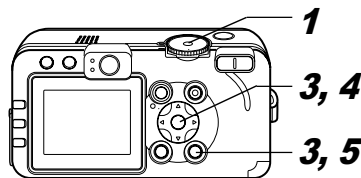
Sie können die Maßeinheit für den MF-Indikator festlegen (S. 69).

C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen

Aufnahmemodus-Wahlrad

P Tv Av M C

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Manuell) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad einfach auf **C** einstellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.



1 Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf **P**, **Tv**, **Av**, **M** oder **C**.

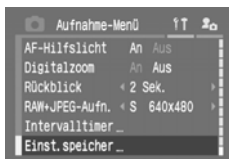
- Wenn Sie teilweise geänderte und zuvor im Modus **C** gespeicherte Einstellungen (ausgenommen Änderungen des Aufnahmemodus) erneut speichern möchten, wählen Sie **C**.

2 Legen Sie die zu speichernden Einstellungen fest.

Einstellungen, die im Modus **C gespeichert werden können**

- Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
- Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden (S. 174)
- Einstellungen des Aufnahmemenüs
- Zoompositionierung
- Manuelle Fokuspositionierung

3 Wählen Sie im Menü
[ (Aufnahme)]
den Eintrag
[Einst.speicher] aus,
und drücken Sie die
Taste SET.



- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die
Taste SET.

5 Drücken Sie die Taste MENU



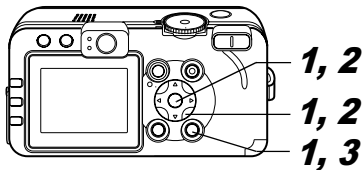
- ♦ Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- ♦ Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 71).

Die Bilder können im LCD-Monitor um 90° oder um 270° im Uhrzeigersinn gedreht werden.

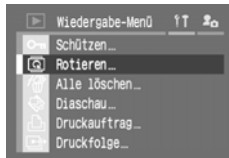
Original

90°

270°



1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] den Eintrag [Rotieren] aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ das zu drehende Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Durch wiederholtes Drücken der Taste **SET** wird das Bild jeweils in die nächste Ausrichtung gedreht (90° → 270° → Original).

3 Drücken Sie die Taste MENU

- Es wird wieder das Wiedergabe-Menü angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.



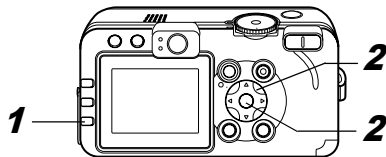
- Filme können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung der gedrehten Bilder abhängig von der für den Download verwendeten Software.



- Gedrehte Bilder können vergrößert werden (S. 43).
- Bilder, die mit der Funktion zum automatischen Drehen vertikal aufgenommen wurden (S. 111), werden bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in vertikaler Ausrichtung angezeigt.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe, vergrößerte Wiedergabe und Aufnahmeprüfung unmittelbar nach der Aufnahme im Aufnahmemodus) können Sie einem Bild Tonaufnahmen (bis zu 60 Sekunden) hinzufügen. Die Tondaten werden im WAVE-Format gespeichert.



1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste .

- Das Bedienfeld für Tonaufnahmen wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Die Aufnahme wird gestartet, und verstrichene und



verbleibende Aufnahmezeit werden angezeigt. Sprechen Sie in das Mikrofon der Kamera.

- Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die Taste **SET**. Drücken Sie zum erneuten Starten der Aufnahme nochmals die Taste **SET**.
- Sie können bis zu einer Gesamtlänge von 60 Sekunden beliebig viele Tonaufnahmen hinzufügen.

Wiedergabe der Tonaufnahmen

- Wählen Sie . Bei Bildern mit Tonaufnahmen wird die Markierung  angezeigt (nicht im Anzeigemodus „Keine Informationen“). Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die Taste **SET**. Drücken Sie zum erneuten Starten der Wiedergabe nochmals die Taste **SET**. Sie können die Lautstärke mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ einstellen.

Löschen der Tonaufnahmen

- Vergewissern Sie sich, dass die Markierung  angezeigt wird, und wählen Sie .

Verlassen des Menüs für Tonaufnahmen

- Drücken Sie die Taste .

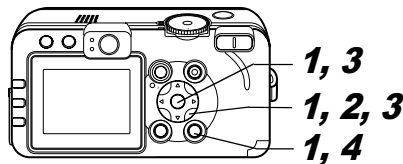
Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Die Bildeinstellungen für die Diaschau richten sich nach dem DPOF-Standard (S. 127).

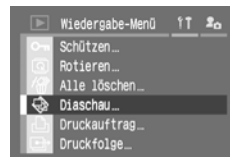
Starten einer Diaschau

Alle Bilder oder ausgewählte Bilder können nacheinander in einer automatischen Diaschau angezeigt werden.

Alle Aufnahmen	Zeigt der Reihe nach alle Bilder auf der CF-Karte an.
Diaschau 1 - 3	Zeigt der Reihe nach die für die jeweilige Diaschau ausgewählten Bilder an (S. 105)



1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) den Eintrag [Diaschau], und drücken Sie die Taste SET.



- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Für Bilder, denen bereits eine nicht kompatible Sounddatei angehängt wurde, können keine Töne aufgenommen oder wiedergegeben werden. Bei dem Versuch, solche Bilder aufzunehmen oder wiederzugeben, wird die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format“ angezeigt. Inkompatible Sounddateien können mit dieser Kamera gelöscht werden.
- Tonaufnahmen geschützter Bilder können nicht gelöscht werden (S. 108).



Die Lautstärke kann im Menü „Einstellungen“ geändert werden (S. 68). Wenn Sie im Menü „Einstellungen“ den Eintrag [Stummschaltung] auf den Wert [an] gesetzt haben, wird kein Ton wiedergegeben. Sie können die Tonwiedergabe jedoch wieder einschalten, indem Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ eine Lautstärke wählen.

- 2** Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** den Eintrag **[Programm]** aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** zwischen den Optionen **[Alle Bilder]** und **[Show 1]** bis **[Show 3]**.



- 3** Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** die Option **[Start]** aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

Die Diaschau wird gestartet und nach dem letzten Bild automatisch angehalten.

Anhalten und Fortsetzen einer Diaschau

- Drücken Sie die Taste **SET**, um eine Diaschau anzuhalten. Durch erneutes Drücken wird die Diaschau wieder fortgesetzt.

Schneller Vorlauf/Rücklauf in einer Diashow

- Mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild wechseln.

Beenden einer Diaschau

- Drücken Sie während einer Diaschau die Taste **MENU**, um die Diaschau zu beenden und das Menü „Diaschau“ anzuzeigen.

- 4** Drücken Sie nach dem Ende der Diaschau die Taste **MENU**.

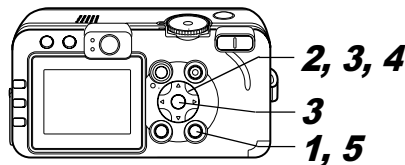
Das Menü „Diaschau“ wird erneut angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.



- ♦ Filmaufnahmen werden ungeachtet der Zeitvorgaben in den Einstellungen der Diaschau vollständig wiedergegeben.
- ♦ Die Energiesparfunktion ist während der Wiedergabe einer Diaschau auf der Kamera deaktiviert (S. 109).

Auswahl der Bilder für eine Diaschau

Sie können Bilder für die Präsentation in der Diaschau 1-3 markieren. Pro Diaschau können bis zu 998 Bilder markiert werden. Die Bilder werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden.



1 Rufen Sie das Menü „Diaschau“ auf (S. 104).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag [Programm] aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Show 1], [Show 2] oder [Show 3].

- Wenn eine Diaschau bereits Bilder enthält, wird ein Häkchen (✓) neben der Diaschau angezeigt.

3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲, ▼, ◀ oder ▶ die Option [Wählen] aus, und drücken Sie die Taste SET.

4 Markieren Sie die Bilder, die Sie in die Diaschau aufnehmen möchten.

Einzelbildwiedergabe

- Wechseln Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ zwischen den Bildern. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie ein Bild auswählen oder die Auswahl aufheben.



- Am unteren Rand ausgewählter Bilder werden die Auswahlnummer und ein Häkchen (✓) angezeigt.

Übersichtswiedergabe

- Drücken Sie die Zoomtaste  oder die Taste , um zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder) zu wechseln.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie das Bild markieren oder die Markierung aufheben.
- Am unteren Rand ausgewählter Bilder werden die Auswahlnummer und ein Häkchen (✓) angezeigt.
- Wenn Sie die Taste SET drücken, können Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Alle markieren] auswählen. Drücken Sie anschließend erneut die Taste SET. Mit der Option [Alle löschen] können Sie die Auswahl aller Bilder rückgängig machen.
- Nachdem Sie [Alle markieren] oder [Alle löschen] ausgewählt haben, können Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einzelne Bilder auswählen und die Einstellung mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ ändern.

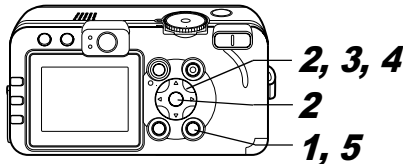


5 Drücken Sie die Taste MENU

- Die Anzeige für die Bildauswahl wird geschlossen.

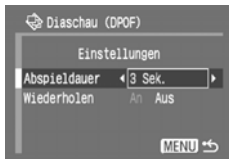
Anpassen der Einstellungen „Abspieldauer“ und „Wiederholen“

Abspieldauer	Legt fest, wie lange die einzelnen Bilder in einer Diaschau angezeigt werden. Mögliche Werte sind 3-10 Sekunden, 15 Sekunden, 30 Sekunden und Manuell.
Wiederholen	Legt fest, ob die Diaschau nach der Anzeige aller Bilder endet oder bis zum manuellen Beenden endlos wiederholt wird.



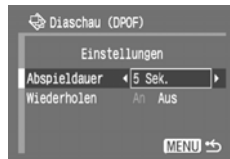
1 Rufen Sie das Menü „Diaschau“ auf (S. 104).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Eintrag [Einstel.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.

4 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Einstellung aus.



Abspieldauer

- Wählen Sie eine Abspieldauer aus.

Wiederholen

- Wählen Sie [An] oder [Aus].

5 Drücken Sie die Taste MENU

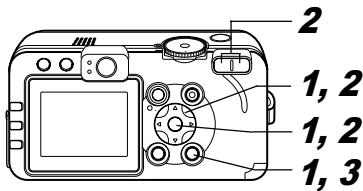
Das Einstellungs Menü wird geschlossen.



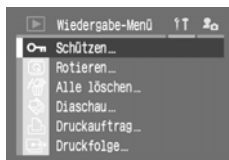
- Das Anzeigintervall kann bei einigen Bildern leicht variieren.
- Eine Diaschau kann mit der mitgelieferten Software (*ZoomBrowser EX* oder *ImageBrowser*) auf einem Computer weiterbearbeitet werden.

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.



1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) den Eintrag [Schützen], und drücken Sie die Taste SET.



- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ das zu schützende Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Geschützte Bilder werden durch das Symbol gekennzeichnet.
- Drücken Sie erneut die Taste **SET** (im Modus Schützen), wenn Sie den Schutz wieder aufheben möchten.
- Um die Bildauswahl zu vereinfachen, können Sie mit der Zoomtaste oder der Taste zwischen Einzelbild- und Übersichtswiedergabe wechseln.

3 Drücken Sie die Taste MENU

Das Fenster „Schützen“ wird geschlossen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder (S. 19) und anderer Dateitypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt von CF-Karten, bevor Sie diese formatieren.

Diese Kamera verfügt über eine Energiesparfunktion. Abhängig von der Einstellung dieser Funktion (S. 69) wird in bestimmten Situationen der LCD-Monitor deaktiviert oder die Kamera automatisch ausgeschaltet.

● Automatische Abschaltung

[An]:

● Aufnahmemodus

Ungefähr 3 Minuten nach der letzten Bedienung der Kamera wird diese ausgeschaltet. Der LCD-Monitor wird ungefähr 1 Minute^{*1} nach der letzten Bedienung der Kamera ausgeschaltet, auch wenn die Option [auto.Abschalt] auf den Wert [Aus] gesetzt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.

^{*1} Dieser Wert kann geändert werden.

● Wiedergabemodus

Ungefähr 5 Minuten nach der letzten Bedienung der Kamera wird diese ausgeschaltet.

● Bei bestehender Druckerverbindung

Ungefähr 5 Minuten nach der letzten Bedienung der Kamera wird diese ausgeschaltet.

[Aus]: Die Energiesparfunktion wird nicht verwendet.

● Display aus (Nur Aufnahmemodus)

Der LCD-Monitor wird nach einer gewissen Zeit abgeschaltet, wenn keines der Bedienelemente der Kamera betätigt wird.

Die folgenden Werte können eingestellt werden: 10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min.*²/2 Min./3 Min.

^{*2} Standardeinstellung

Wenn die automatische Abschaltung aktiviert wurde

Schalten Sie die Kamera wieder ein.

Aufnahmemodus: Schließen Sie die Objektivabdeckung, und öffnen Sie sie wieder.

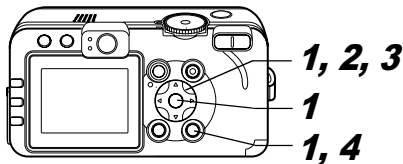
Wiedergabe/Druckerverbindung: Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

Wenn das Display automatisch abgeschaltet wird

Der LCD-Monitor wird beim Drücken einer der Kameratasten eingeschaltet.

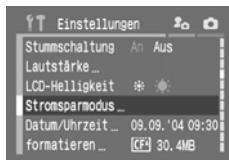


- ♦ Beachten Sie, dass die Kamera nach einer automatischen Abschaltung weiterhin eine geringe Menge an Strom verbraucht.
- ♦ Beim Abspielen einer Diaschau oder bei Anschluss an einen Computer ist die Energiesparfunktion deaktiviert (S. 104, 117).

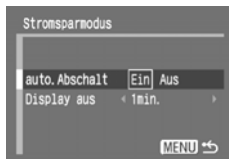


- 1** Wählen Sie im Menü [M] (Einstellungen) den Eintrag [Stromsparmodus] aus, und drücken Sie die Taste SET.

● Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



- 2** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag [auto.Abschalt] aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Ein] oder [Aus].



- 3** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag [Display aus], und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einen Wert.

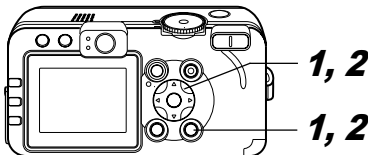
- 4** Drücken Sie die Taste MENU

Einstellen der Funktion „Autom. Drehen“

Aufnahmemodus-Wahlrad

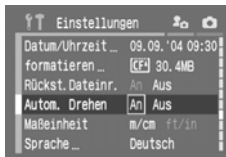
AUTO       **P Tv Av M**

Die Kamera ist mit einem intelligenten Ausrichtungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses automatisch in der richtigen Ausrichtung zur Betrachtung im Monitor anzeigt. Sie können diese Funktion ein- oder ausschalten.



1 Wählen Sie im Menü **[F1] (Einstellungen)** die Option **[Autom. Drehen]** aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option **[An]** aus, und drücken Sie die Taste **MENU**.

- Wenn diese Funktion eingeschaltet und die Informationsanzeige aktiviert ist, wird die Ausrichtung der Kamera durch ein Symbol oben rechts im LCD-Monitor angezeigt.

 : Normal

 : Rechte Seite unten

 : Linke Seite unten



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Überprüfen Sie, ob das richtige Symbol für die Kameraausrichtung (z. B. ) angezeigt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie die Funktion „Autom. Drehen“ auf [Aus].
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, hängt die Ausrichtung der Bilder von der für die Übertragung verwendeten Software ab. Die Funktion „Autom. Drehen“ wird hierbei nicht berücksichtigt.

Zurücksetzen der Dateinummern

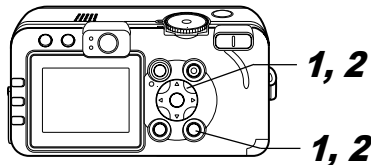


Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der Ausrichtungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Daraufhin werden Weißabgleich und Belichtung für vertikale Aufnahmen optimal angepasst. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion „Autom. Drehen“ ein- oder ausgeschaltet ist.

Den aufgenommenen Bildern wird automatisch eine Dateinummer zugewiesen.

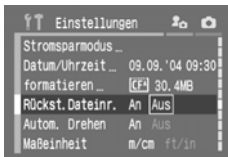
Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

An	Die Dateinummern werden beim Einsetzen einer neuen CF-Karte auf „100-0001“ zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien vorhanden sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, so dass auf einer neuen CF-Karte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer beginnend nummeriert werden.



1 Wählen Sie im Menü [M] (Einstellungen) den Eintrag [Rückst.Dateinr.].

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [An] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

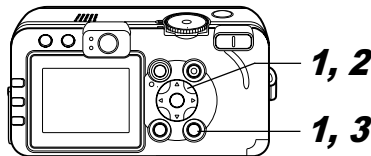


- ♦ Beim Herunterladen von Bildern auf einen Computer können Sie doppelte Dateinamen vermeiden, wenn Sie den Eintrag [Rückst.Dateinr.] auf [Aus] setzen.
- ♦ Siehe *Verwalten von Bilddateien* (S. 162).

Benutzerdefinierte Einstellung der Kamera (Einstellungen in „Meine Kamera“)

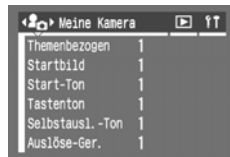
Mit den Einstellungen in „Meine Kamera“ können Sie das Startbild und den Startton, den Tastenton, den Selbstauslöserton und das Verschlussgeräusch anpassen. Jeder Menüpunkt bietet jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.

Ändern der Einstellungen in „Meine Kamera“



1 Drücken Sie die Taste MENU und anschließend zweimal die Pfeiltaste ▶.

Das Menü [K] (Meine Kamera) wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine der Einstellungen.

 : Aus

 : Allgemein

 : Thema Science-Fiction

 : Thema Tiere

- Der Inhalt der Optionen  und  kann geändert werden (S. 70).

3 Drücken Sie die Taste MENU

Das Menü wird geschlossen, und die Einstellungen werden aktiviert.

- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser angetippt halten.



- ♦ Wenn Sie in Schritt 2 [Themenbezogen] auswählen, können Sie ein einheitliches Thema für alle Einstellungen unter „Meine Kamera“ angeben.
- ♦ Wenn die Option [Stummschaltung] im Menü [ (Einstellungen)] auf den Wert [An] gesetzt ist, werden unabhängig von den Einstellungen in „Meine Kamera“ ausschließlich Töne bei Fehlermeldungen ausgegeben (S. 70). Das Startbild wird angezeigt.

Auswählen der Einstellungen in „Meine Kamera“

Mit dieser Funktion werden neue Inhalte unter den Optionen  und  gespeichert.

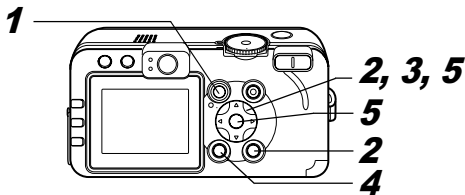
Es können Bilder von der CF-Karte und neue Tonaufnahmen hinzugefügt werden. Mit der beiliegenden Software können Sie auch Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen. Folgende Menüelemente lassen sich auf der Kamera speichern:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| · Startbild | · Start-Ton |
| · Tastenton | Selbstauslöser-Ton |
| · Auslösegeräusch | |



- ♦ Zum Zurücksetzen der Einstellungen in „Meine Kamera“ auf die Standardwerte benötigen Sie einen Computer. Verwenden Sie das mitgelieferte Programm (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser), um die Standardeinstellungen in die Kamera zu laden.

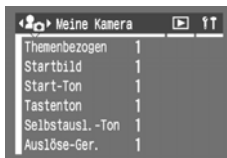
Bilder und Töne von der CF-Karte können mit den folgenden Schritten in der Kamera gespeichert werden.



1 Drücken Sie die Taste , um in den Wiedergabemodus zu wechseln (S. 22).

2 Drücken Sie die Taste **MENU** und anschließend zweimal die Pfeiltaste **▶**.

Das Menü [ (Meine Kamera)] wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** den Menüeintrag aus, den Sie speichern möchten, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** die Option  oder  aus.

DISPLAY  wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste **DISPLAY**.

Das Startbild oder das Menü für Tonaufnahmen wird angezeigt.

Speichern eines Startbildes

- Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Taste **SET**.



Speichern der Klänge für Startton, Tasten, Selbstauslöser und Auslöser

- Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** die Option  (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
- Die Aufzeichnung wird gestartet und automatisch nach einer vorgegebenen Zeit beendet.



Startton: 1 Sek.

Tastenton: 0,3 Sek.

Selbstauslöser-Ton: 2 Sek.

Auslöse-Geräusch: 0,3 Sek.

- Wählen Sie  (Speichern), und drücken Sie die Taste **SET**.

5 Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** **[OK]** aus, und drücken Sie die Taste **SET**.



- Die folgenden Daten können nicht als Einstellungen in „Meine Kamera“ gespeichert werden.
 - RAW-Bilder
 - Filme
 - Klänge, die mit der Funktion „Tonaufnahme“ aufgenommen wurden (S. 103)
- Wenn Sie neue Einstellungen in „Meine Kamera“ speichern, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht.

Dateiformat für Einstellungen in „Meine Kamera“

Die Einstellungen in „Meine Kamera“ müssen einem der folgenden Dateiformate entsprechen. Unabhängig von diesen Formaten können mit dieser Kamera auf der CF-Karte aufgenommene Bilder als Einstellungen in „Meine Kamera“ gespeichert werden (**mit Ausnahme von RAW-Bildern, Filmen sowie Klängen, die mit der Funktion „Tonaufnahme“ aufgenommen wurden**).

● Startbild

- Aufnahmeformat JPEG (Basis-JPEG)
- Farbabtastung 4:2:0 oder 4:2:2
- Bildgröße 320 x 240 Pixel
- Dateigröße 20 KB oder weniger

● Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch

- Aufnahmeformat WAVE (mono)
- Quantisierungsstufe 8 Bit
- Sample-Frequenz 11,025 kHz und 8,000 kHz

- Aufnahmezeit

	11,025 kHz	8,000 kHz
Startton	maximal 1,0 Sek.	maximal 1,3 Sek.
Tastenton	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.
Selbstauslöserton	maximal 2,0 Sek.	maximal 2,0 Sek.
Auslösegeräusch	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.

Für diese Kamera können ausschließlich die oben angegebenen Dateiformate verwendet werden.

Ein Beispiel für diese Funktion ist die Aufnahme „Bitte lächeln“ als Selbstauslöserton. Die Kamera gibt diese Tonaufnahme 2 Sekunden vor der Aufnahme des Bildes wieder. Es kann auch geeignete Musik aufgenommen werden, um das natürliche Lächeln Ihrer Modelle hervorzubringen oder diese eine der Musik entsprechende Pose einnehmen zu lassen. So können Sie Ihre Kamera anpassen, indem Sie neue Einstellungen in „Meine Kamera“ erstellen und hinzufügen.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien für die Einstellungen in „Meine Kamera“ finden Sie auf der beiliegenden *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

Mit der Kamera aufgenommene Bilder können mithilfe der folgenden Verfahren auf einen Computer übertragen werden. Einige Verfahren gelten nicht für alle Betriebssysteme. Welche Betriebssysteme unterstützt werden, ist außerdem abhängig von der verwendeten Kamera. Überprüfen Sie dies zuvor im Abschnitt *Anforderungen an das Computersystem* (S. 118).

● Herunterladen über eine Verbindung zwischen Kamera und Computer

Windows 98	Windows Me	Windows 2000	Windows XP	Mac OS 9	Mac OS X
------------	------------	--------------	------------	----------	----------

- Bei diesem Verfahren installieren Sie eine geeignete Software und verwenden anschließend die Funktionen der Software zum Herunterladen der Bilder.
 - Informationen finden Sie rechts unter *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 118) und auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

Windows 98	Windows Me	Windows 2000	Windows XP
------------	------------	--------------	------------

- Bei diesem Verfahren installieren Sie eine geeignete Software und verwenden anschließend die Tasten der Kamera zum Herunterladen der Bilder. (Auf dem Computer müssen nur bei der erstmaligen Verwendung Einstellungen vorgenommen werden.)
 - Informationen finden Sie unter *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 118) und unter *Verwenden der Direktübertragung zum Herunterladen von Bildern* (S. 122).

Windows XP	Mac OS X
------------	----------

- Bei diesem Verfahren verwenden Sie die Funktionen des Computers zum Herunterladen der Bilder, ohne eine Software installieren zu müssen.
 - Informationen finden Sie unter *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 118) (Softwareinstallation ist nicht erforderlich) und unter *Anschließen der Kamera an den Computer und Herunterladen von Bildern ohne zusätzliche Software* (S. 124).

● Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte

Bei diesem Verfahren verwenden Sie einen Kartenadapter oder Kartenleser zum Herunterladen der Bilder.

- Informationen finden Sie unter *Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte* (S. 124).

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anforderungen an das Computersystem

Installieren und verwenden Sie die Software auf einem Computer, der die folgenden Anforderungen erfüllt.

● Windows

PowerShot S70

Betriebs-system	Windows 98, nur Second Edition (SE) Windows Me Windows 2000, nur Service Pack 4 Windows XP (einschließlich Service Pack 1)
Computer-modell	Die oben angegebenen Betriebssysteme sind in der Regel auf Computern mit USB-Anschlüssen vorinstalliert.
CPU	Pentium 500 MHz oder schnellerer Prozessor
RAM	Windows 98 SE/Windows Me: mindestens 128 MB Windows 2000/Windows XP: mindestens 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Festplatten-speicher	● Canon Utilities ZoomBrowser EX: mindestens 250 MB (einschließlich des Druckprogramms PhotoRecord) PhotoStitch: mindestens 40 MB ● Canon Camera TWAIN-Treiber: mindestens 25 MB ● Canon Camera WIA-Treiber: mindestens 25 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

PowerShot S60

Betriebs-system	Windows 98 (einschließlich Second Edition) Windows Me Windows 2000 Windows XP (einschließlich Service Pack 1)
Computer-modell	Die oben angegebenen Betriebssysteme sind in der Regel auf Computern mit USB-Anschlüssen vorinstalliert.
CPU	Windows 98/Windows Me/Windows 2000: Pentium 150 MHz oder schnellerer Prozessor Windows XP: Pentium 300 MHz oder schnellerer Prozessor Für alle oben genannten Betriebssysteme: Pentium 500 MHz oder schnellerer Prozessor wird empfohlen (zum Bearbeiten von Filmen).
RAM	Windows 98/Windows Me/Windows 2000: mindestens 64 MB Windows XP: mindestens 128 MB Für alle oben genannten Betriebssysteme: mindestens 128 MB werden empfohlen (zum Bearbeiten von Filmen)
Schnittstelle	USB
Freier Festplatten-speicher	● Canon Utilities ZoomBrowser EX: mindestens 200 MB (einschließlich des Druckprogramms PhotoRecord) PhotoStitch: mindestens 40 MB ● Canon Camera TWAIN-Treiber: mindestens 25 MB ● Canon Camera WIA-Treiber: mindestens 25 MB
Anzeige	800 x 600 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher 1.024 x 768 Pixel wird empfohlen

● Macintosh

PowerShot S70

Betriebs-system	Mac OS X (Version 10.1.5 ~ 10.3)
Computer-modell	Die oben angegebenen Betriebssysteme sollten auf Computern mit eingebauten USB-Anschlüssen vorinstalliert sein.
CPU	PowerPC G3/G4/G5
RAM	mindestens 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Festplatten-speicher	● Canon Utilities ImageBrowser: mindestens 200 MB PhotoStitch: mindestens 40 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/32.000 Farben oder höher

PowerShot S60

Betriebs-system	Mac OS 9.0 - 9.2, Mac OS X (Version 10.1/10.2/10.3)
Computer-modell	Die oben angegebenen Betriebssysteme sollten auf Computern mit eingebauten USB-Anschlüssen vorinstalliert sein.
CPU	PowerPC
RAM	Mac OS 9.0 - 9.2: mindestens 64 MB Anwendungsspeicher Mac OS X (Version 10.1/10.2/10.3): mindestens 128 MB
Schnittstelle	USB
Freier Festplatten-speicher	● Canon Utilities ImageBrowser: mindestens 120 MB PhotoStitch: mindestens 30 MB

Anzeige

800 x 600 Pixel/32.000 Farben oder höher
1.024 x 768 Pixel wird empfohlen

Sie müssen die Software und die Treiber von der mitgelieferten CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.



Die Kamera funktioniert nicht einwandfrei, wenn Sie sie vor der Installation der Treiber und Software an Ihren Computer anschließen. Lesen Sie in diesem Fall den Abschnitt *Fehlersuche* auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der *Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera*].

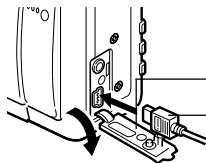
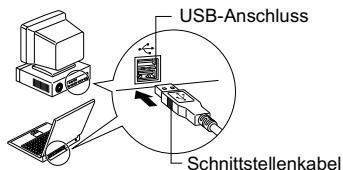


- Beim Herstellen der USB-Verbindung können Computer und Kamera eingeschaltet bleiben.
- Informationen zur Lage der USB-Schnittstelle finden Sie im Handbuch zu Ihrem Computer.
- Es wird empfohlen, einen vollständig aufgeladenen Akku oder das Netzteil ACK700 (separat erhältlich) zu verwenden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist (S. 14, S. 148).
- Für sämtliche über eine Verbindung zu einer USB 2.0-kompatiblen Platine durchgeführten Aktionen kann keine Gewähr übernommen werden.

1 Installieren Sie die mitgelieferten Softwareanwendungen und Treiber von der CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (nur vor der ersten Verbindung).

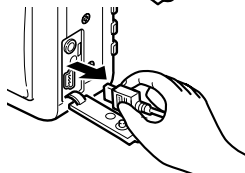
- Installationsanweisungen finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.
- Bei einem Macintosh müssen Sie im nächsten Schritt die Einstellungen für den automatischen Start von ImageBrowser festlegen (nur bei der PowerShot S70). Informationen finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

2 Schließen Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel an einen USB-Anschluss des Computers und an den DIGITAL-Anschluss der Kamera an.



DIGITAL-Anschluss

1. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung mit dem Fingernagel.
2. Schließen Sie den Stecker so an, dass er hörbar einrastet.



Halten Sie das USB-Kabel immer am Stecker, wenn Sie es aus dem **DIGITAL**-Anschluss der Kamera herausziehen.

Windows

→ Fahren Sie mit den Schritten **3** und **4** fort.

Macintosh

→ Anweisungen zum Herunterladen finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

3 Wählen Sie auf dem Computer im Ereignisdiallogfeld [Canon CameraWindow] aus, und klicken Sie auf [OK] (nur bei der ersten Verwendung).



z. B. PowerShot S70

Hinweis zur PowerShot S70



Wenn das Dialogfeld nicht angezeigt wird, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend die Einträge [Canon Utilities], [CameraWindow] und [CameraWindow] aus.



Das links abgebildete Fenster wird angezeigt.

Hinweis zur PowerShot S60

! Wenn das Dialogfeld nicht angezeigt wird, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend die Einträge [Canon Utilities], [CameraWindow] und [CameraWindow - Auto-Start einstellen] aus.

Klicken Sie im Fenster [CameraWindow - Auto-Start einstellen] auf die Schaltfläche [Einstellen] (nur bei der ersten Verwendung).



Das links abgebildete Fenster wird angezeigt.



● Verwenden Sie die Funktionen der Software zum Herunterladen der Bilder:

→ Informationen finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

● Verwenden der Kamera zum Herunterladen von Bildern (Funktion „Direkt Übertragung“):

→ Informationen finden Sie unter *Verwenden der Direktübertragung zum Herunterladen von Bildern*.

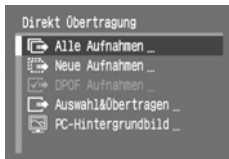
Verwenden der Direktübertragung zum Herunterladen von Bildern

Bei diesem Verfahren können Sie die Bilder über die Funktionen der Kamera herunterladen. Installieren Sie die mitgelieferte Software, und passen Sie die Computereinstellungen an, bevor Sie zum ersten Mal Bilder herunterladen (S. 118).

	Alle Aufnahmen	Überträgt und speichert alle Bilder auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Bilder auf dem Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Bilder auf dem Computer, für die DPOF-Übertragungseinstellungen festgelegt wurden (S. 134).
	Auswahl & Übertragen	Überträgt und speichert einzelne, ausgewählte Bilder auf dem Computer.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt und speichert einzelne, ausgewählte Bilder auf dem Computer. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrundbilder für den Desktop eingerichtet.

1 Schließen Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel an einen USB-Anschluss des Computers und an den DIGITAL-Anschluss der Kamera an. (Siehe Schritt **2** auf S. 120.)

2 Vergewissern Sie sich, dass das Menü „Direkt Übertragung“ im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

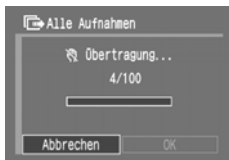


Menü „Direkt Übertragung“

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü „Direkt Übertragung“ nicht angezeigt wird.

**Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/
DPOF Aufnahmen**

3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Option , oder aus, und drücken Sie die Taste .



- Drücken Sie zum Abbrechen der Übertragung die Taste **SET**.

- Die Bilder werden heruntergeladen, und das Menü „Direkt Übertragung“ wird erneut angezeigt.

Auswahl & Übertragen/PC-Hintergrundbild

3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Option oder aus, und drücken Sie die Taste (oder die Taste **SET**).

4 Wählen Sie mit **◀** oder **▶** die Bilder aus, die Sie herunterladen möchten, und drücken Sie die Taste (oder die Taste **SET**).



- Die Bilder werden heruntergeladen.
- Die Taste leuchtet während dieses Vorgangs blau.

5 Drücken Sie die Taste **MENU**

- Das Menü „Direkt Übertragung“ wird erneut angezeigt.



Es können nur Bilder im JPEG-Format als PC-Hintergrundbild heruntergeladen werden. Nach der Übertragung werden die Bilder automatisch in das BMP-Format umgewandelt.



- ♦ Während des Herunterladens von Bildern mit der Option [Alle Aufnahmen], [Neue Aufnahmen] oder [DPOF Aufnahmen] blinkt die Taste  nicht blau.
- ♦ Die mit der Taste  ausgewählte Option wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten. Die vorherige Einstellung wird beim nächsten Öffnen des Menüs „Direkt Übertragung“ wieder angezeigt. Wenn als letztes die Option „Auswahl & Übertragen“ oder „PC-Hintergrundbild“ ausgewählt war, wird automatisch die Anzeige zur Bildauswahl geöffnet.

Anschließen der Kamera an den Computer und Herunterladen von Bildern ohne zusätzliche Software

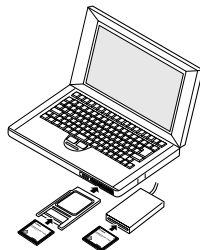
Wenn Sie Windows XP oder Mac OS X (Version 10.1/10.2/10.3) verwenden, können Sie Bilder mithilfe der Software herunterladen, die mit diesen Betriebssystemen geliefert wird, ohne die mitgelieferte Software von der CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk zu installieren. Dies ist für das Herunterladen von Bildern auf einen Computer hilfreich, auf dem die Software nicht installiert ist. Beachten Sie jedoch, dass bei dieser Methode gewisse Beschränkungen für das Herunterladen von Bildern bestehen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Broschüre *Für Benutzer von Windows® XP und Mac OS X*.

1 Schließen Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel an einen USB-Anschluss des Computers und an den DIGITAL-Anschluss der Kamera an. (Siehe Schritt 2 auf S. 120.)

2 Folgen Sie zum Herunterladen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte

1 Werfen Sie die CF-Karte aus der Kamera aus, und führen Sie diese in einen CF-Kartenleser ein, der mit dem Computer verbunden ist.



- Wenn Sie einen PC-Kartenleser oder PC-Kartensteckplatz verwenden, setzen Sie zunächst die CF-Karte in einen PC-Kartenadapter ein (separat erhältlich), und setzen Sie anschließend den Adapter in den Steckplatz ein.

- Informationen zum Anschließen des Kartenadapters oder Kartenlesers an den Computer finden Sie in der Dokumentation zum Kartenadapter oder Kartenleser.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Laufwerks mit der CF-Karte.

- Abhängig vom Betriebssystem wird automatisch ein Fenster geöffnet.

3 Kopieren Sie Bilder von der Karte in einen Ordner Ihrer Wahl auf der Festplatte.

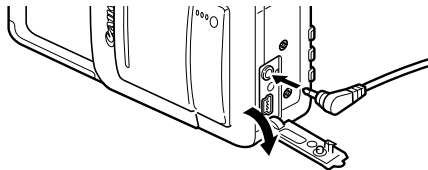
- Die Bilder werden in Unterordnern [xxx CANON] des Verzeichnisses [DCIM] gespeichert (xxx steht für eine dreistellige Zahl von 100 bis 998) (S. 162).

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

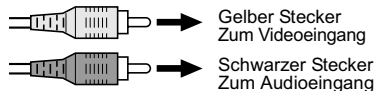
Mit dem mitgelieferten AV-Kabel AVC-DC300 können Sie ein videotaugliches Fernsehgerät als Monitor während der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern verwenden.

1 Schalten Sie die Kamera (S. 21) und das Fernsehgerät aus.

2 Verbinden Sie das AV-Kabel mit dem A/V OUT-Anschluss der Kamera.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- bzw. die Video-Eingangsbuchse des TV-Geräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und schalten Sie es auf „Video“.

5 Schalten Sie die Kamera ein, und wählen Sie den Aufnahme- oder Wiedergabemodus aus (S. 21).

- Das Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt. Nehmen Sie Bilder wie üblich auf, oder spielen Sie diese ab.



- ♦ Wenn Sie ein TV-Gerät als Monitor verwenden, bleibt der LCD-Monitor der Kamera leer.
- ♦ Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden. Die Standardeinstellung ist je nach Region unterschiedlich.
NTSC: Japan, Vereinigte Staaten, Kanada, Taiwan usw.
PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien usw.
Wenn ein falsches Videosystem eingestellt ist, wird das Bild nicht richtig dargestellt.
- ♦ Bei einem Stereo-Fernsehgerät können Sie den Audiostecker sowohl in die linke als auch in die rechte Audio-Eingangsbuchse stecken. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch Ihres Fernsehgeräts.

- ♦ Im Modus  (Stitch-Assistent) können Sie kein Fernsehgerät verwenden.

Drucken

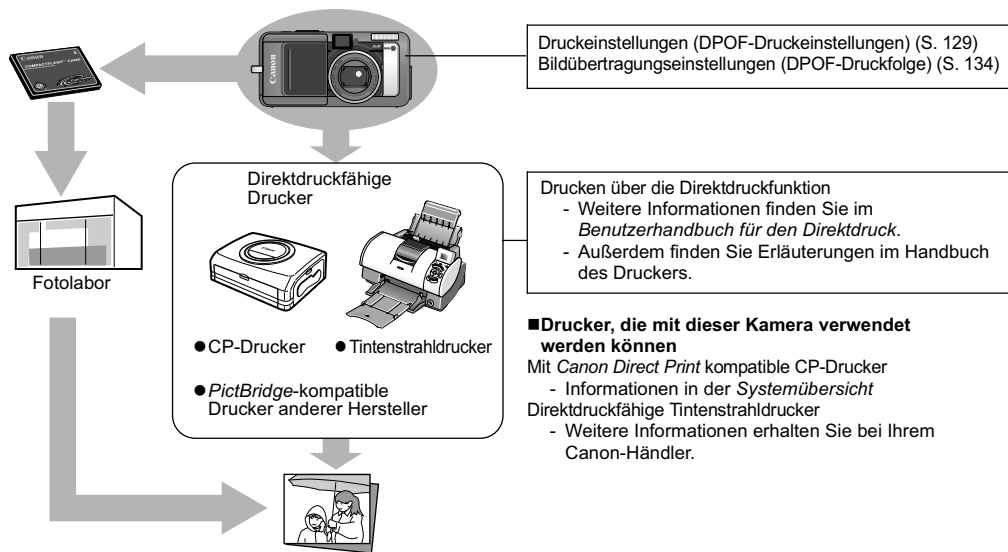
Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können Sie auf zwei Arten drucken.

- Sie können die auf der CF-Karte gespeicherten Bilder drucken, indem Sie die Kamera über ein Kabel mit einem direktdruckfähigen Drucker*¹ verbinden und anschließend die Taste  der Kamera drücken.
- Oder Sie geben an, welche Bilder auf Ihrer CF-Karte gedruckt und wie viele Drucke erstellt werden sollen (DPOF*²-Druckeinstellungen), und bringen die CF-Karte in ein entsprechend ausgestattetes Fotolabor, um die Bilder dort zu einem späteren Zeitpunkt drucken zu lassen.

*¹ Diese Kamera entspricht dem *PictBridge*-Standard. Daher können Sie die Kamera zum Drucken von Bildern nicht nur an CP-Drucker oder Tintenstrahldrucker von Canon anschließen, sondern auch an Drucker anderer Hersteller, sofern diese ebenfalls *PictBridge* unterstützen.

*² Digital Print Order Format

In diesem Handbuch werden die DPOF-Druckeinstellungen erläutert. Informationen über das Drucken von Bildern finden Sie im mitgelieferten *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*. Außerdem finden Sie Erläuterungen im Handbuch des Druckers.



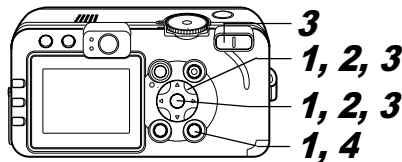
Druckeinstellungen (DPOF-Druckeinstellungen)

Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf der CF-Karte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Dies ist besonders praktisch, wenn die Bilder zur Entwicklung an ein Fotolabor gesendet oder auf einem Drucker mit Direktdruckfunktion gedruckt werden sollen. Weitere Informationen zum Festlegen der Druckeinstellungen vom Drucker aus finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

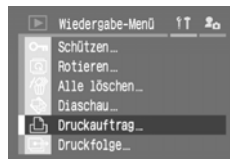


- Das Symbol  kennzeichnet Bilder, für die mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckmarkierungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Druckmarkierungen überschrieben.
- Das Druckergebnis einiger Digitaldrucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den angegebenen Druckeinstellungen.
- Für Filme und Bilder im RAW-Format können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder



- 1** Wählen Sie im Menü [ (Wiedergabe)] die Option [Druckauftrag], und drücken Sie die Taste SET.



- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).

- 2** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

Einzelbilder

- Wenn das Drucklayout (S. 131) auf [Standard] oder [Beide] eingestellt ist, wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie angeben, wie viele Exemplare (bis zu 99) gedruckt werden sollen.
- Wenn das Drucklayout (S. 131) auf [Übersicht] eingestellt ist, wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie anschließend das Bild markieren oder die Markierung aufheben. Auf dem markierten Bild wird ein Häkchen angezeigt.
- Mit demselben Verfahren können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe (3 Bilder) auswählen. Drücken Sie die Zoomtaste  oder die Taste , um zwischen Einzelbild- und Übersichtswiedergabe zu wechseln.



Alle Bilder auf der CF-Karte

- Drücken Sie die Zoomtaste  oder die Taste , um zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder) zu wechseln.
- Sie können festlegen, dass von jedem Bild ein Exemplar gedruckt werden soll, indem Sie die Taste **SET** drücken, mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Alle markieren] auswählen und anschließend erneut die Taste **SET** drücken.
- Bei den Drucklouteinstellungen [Standard] oder [Beide] kann die Anzahl der Exemplare für jedes Bild einzeln eingestellt werden. Wenn [Übersicht] ausgewählt wird, können die Druckeinstellungen gelöscht werden. Wenn Sie Informationen über das Ändern von Einstellungen benötigen, lesen Sie nochmals die Angaben zu Schritt 3.
- Durch Auswahl der Option [Alle löschen] können Sie alle Einstellungen löschen.
- Nachdem Sie [Alle markieren] oder [Alle löschen] ausgewählt haben, können Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einzelne Bilder auswählen und die Einstellung mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ ändern.



Anzahl der Exemplare

4 Drücken Sie die Taste MENU

Auf diese Weise wird der Auswahlmodus beendet und erneut das Menü „Druckauftrag“ angezeigt.

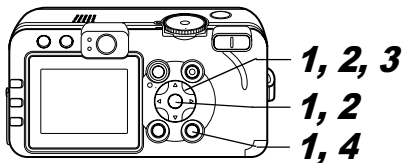


- ♦ Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend gedruckt, älteste Bilder zuerst und neueste Bilder zuletzt.
- ♦ Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.
- ♦ Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Wenn [Übersicht] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke nicht eingestellt werden (es wird nur eine Kopie gedruckt).
- ♦ Die Druckeinstellungen können auch mit der im Lieferumfang enthaltenen Software (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser) vom Computer aus festgelegt werden.

Einstellen des Druckformats

Es stehen folgende Druckeinstellungen zur Verfügung.

Drucklayout	 Standard	Druckt ein Bild pro Seite
	 Übersicht	Druckt die ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat
	  Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standard- und im Übersichtsformat
Datum		Fügt dem Ausdruck das Datum hinzu
Datei-Nr.		Fügt dem Ausdruck die Dateinummer hinzu



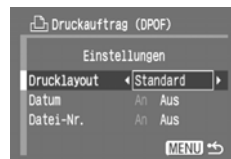
1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) die Option [Druckauftrag], und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Eintrag [Einstel.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Drucklayout], [Datum] oder [Datei-Nr.] aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Einstellung.



Drucklayout

- Wählen Sie [Standard], [Übersicht] oder [Beide].

Datum

- Wählen Sie [An] oder [Aus].

Datei-Nr.

- Wählen Sie [An] oder [Aus].

4 Drücken Sie die Taste MENU

Das Einstellungsmenü wird geschlossen, und das Menü „Druckauftrag“ wird erneut angezeigt.



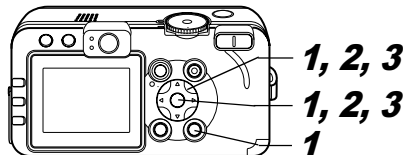
- Wenn [Drucklayout] auf [Übersicht] eingestellt ist, können [Datum] und [Datei-Nr.] nicht auf [An] eingestellt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] oder [Standard] eingestellt ist, können [Datum] und [Datei-Nr.] auf [An] eingestellt werden. Ob das Datum und die Dateinummer tatsächlich gedruckt werden, ist abhängig vom verwendeten Drucker.



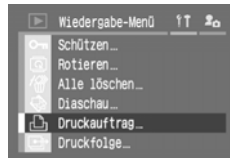
Das Datum wird in dem Format gedruckt, das im Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ (S. 24) ausgewählt wurde.

Zurücksetzen der Druckeinstellungen

Sie können alle Druckeinstellungen gleichzeitig löschen. Dabei wird das Drucklayout [Standard] aktiviert, und die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] werden auf [Aus] gestellt.



- 1 Wählen Sie im Menü [ (Wiedergabe)] die Option [Druckauftrag], und drücken Sie die Taste SET.**

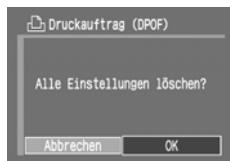


- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Zurücks.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.



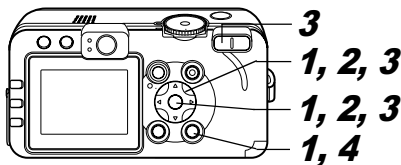
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Mit der Kamera können Sie vor dem Herunterladen auf einen Computer die Einstellungen für Bilder festlegen. Weitere Informationen zur Bildübertragung auf einen Computer finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]. Beachten Sie jedoch, dass es bei Verwendung der PowerShot S60 mit Mac OS X nicht möglich ist, alle markierten Bilder in einem Arbeitsschritt auf den Computer zu übertragen.

Die in der Kamera verwendeten Einstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol  kennzeichnet Bilder, für die mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Übertragungsmarkierungen definiert wurden. Mit Ihrer Kamera vorgenommene Übertragungsmarkierungen überschreiben diese Einstellungen.

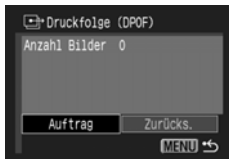
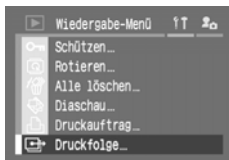
Auswählen von Bildern für die Übertragung



1 Wählen Sie im Menü [Wiedergabe] die Option [Druckfolge], und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 63).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Wählen Sie zum Abbrechen der Übertragungseinstellungen an dieser Stelle [Zurücks.] aus.

3 Wählen Sie die zu übertragenden Bilder aus.

Einzelbilder

- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie ein Bild markieren oder die Markierung aufheben. Auf dem markierten Bild wird ein Häkchen (✓) angezeigt.
- Mit demselben Verfahren können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe (3 Bilder) auswählen. Drücken Sie die Zoomtaste Q, um zwischen Einzelbild- und Übersichtswiedergabe zu wechseln.



Alle Bilder auf der CF-Karte

- Drücken Sie die Zoomtaste Q, um zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder) zu wechseln.



- Drücken Sie die Taste **SET**, wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Alle markieren] aus, und drücken Sie erneut die Taste **SET**, um alle Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie [Alle löschen] anstelle von [Alle markieren] auswählen, werden die Markierungen aller Bilder entfernt.
- Nachdem Sie [Alle markieren] oder [Alle löschen] ausgewählt haben, können Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einzelne Bilder auswählen und die Einstellung mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ ändern.

4 Drücken Sie die Taste MENU

Auf diese Weise wird der Auswahlmodus beendet und erneut das Menü „Druckfolge“ angezeigt.



- ♦ Die Übertragung der Bilder erfolgt in der Reihenfolge der Aufnahmen mit den ältesten Bildern zuerst und den neuesten Bildern zuletzt.
- ♦ Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.

Auf dem LCD-Monitor können die folgenden Meldungen angezeigt werden:

- Informationen zu Meldungen, die bei angeschlossenem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet...	Bild wird auf CF-Karte gespeichert bzw. von der CF-Karte gelesen. Zurücksetzen aller Kamera- und Menüeinstellungen auf Standard
Keine Speicherkarte	Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine CF-Karte eingelegt ist.
Aufnahme nicht möglich!	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Speicherkarten Fehler!	CF-Karte weist eine Betriebsstörung auf.
Speicherkarte voll	Auf der CF-Karte ist nicht mehr genügend Speicher verfügbar, um weitere Bilder, Bildeinstellungen (z. B. für eine Diaschau und Druckeinstellungen) oder Tonaufnahmen zu speichern.
Name falsch!	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da es bereits eine Datei mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das von der Kamera angelegt werden sollte, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Stellen Sie im Menü „Einstellungen“ die Option [Rückst.Dateinr.] auf [An]. Speichern Sie zunächst alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf dem Computer, und formatieren Sie dann die CF-Karte (S. 19). Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstige Daten gelöscht werden.
Wechseln Sie den Akku	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Ersetzen Sie den Akku sofort durch einen aufgeladenen Akku oder laden Sie ihn auf.
Kein Bild	Auf der CF-Karte befinden sich keine Bilder.
Bild zu groß	Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dass größer als 4064 x 3048 Pixel ist.
Inkompatibles JPEG-Format	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem inkompatiblen JPEG-Format gespeichert wurde.
Fehlerhafte Daten	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, dessen Daten fehlerhaft sind.
RAW	Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben, das in einem inkompatiblen Format gespeichert wurde.
Vergrößern nicht möglich!	Sie haben versucht, einen Film bzw. ein Bild zu vergrößern, das mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.

Rotieren unmöglich	Sie haben versucht, einen Film bzw. ein Bild zu rotieren, das mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.
Nicht identifiziertes Bild	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem speziellen Format aufgenommen wurde (proprietäres Format, das von der Kamera eines anderen Herstellers verwendet wird), oder einen Film wiederzugeben, der mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde.
Inkompatibles WAVE-Format	Dem Bild können keine Soundanhänge hinzugefügt werden, da für das Bild eine Sounddatei in einem falschen Format hinzugefügt wurde.
Schreibgeschützt!	Sie haben versucht, ein schreibgeschütztes Bild oder einen Film zu löschen.
Zu viele Markierungen.	Es wurden zu viele Bilder mit Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau markiert. Es können keine weiteren Bilder mehr verarbeitet werden.
Auswahl des Bildes nicht mögl.	Sie haben versucht, Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, dass nicht im JPEG-Format vorliegt.
Beenden des Auftrags unmöglich	Die Einstellungen für Druck, Übertragung oder Diaschau konnten nicht gespeichert werden.
Auswahl nicht möglich!	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder im RAW-Format aufgezeichnetes Bild oder einen Film als Startbild auszuwählen.
Ändern nicht möglich!	Sie haben versucht, das RAW-Format eines Bildes zu ändern, das mit Digitalzoom aufgenommen oder bereits im RAW-Format aufgenommen wurde.

Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera funktioniert nicht.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Ein- und Ausschalten der Kamera</i> (S. 21).
	Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs wurde geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs sicher geschlossen ist.
	Unzureichende Akkuspannung	● Laden Sie den Akku vollständig auf, und setzen Sie ihn dann in die Kamera ein. ● Verwenden Sie den Kompakt-Netzadapter.
	Schlechter Kontakt zwischen Akku und Kamera	Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Die Kamera zeichnet nicht auf.	Kamera befindet sich im Wiedergabemodus oder im Computer/Druckeranschluss-Modus	● Schalten Sie in den Aufnahmemodus. ● Siehe <i>Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe</i> (S. 22) ● Entfernen Sie das Schnittstellenkabel, während die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist, bevor Sie den Aufnahmemodus in der Kamera einstellen.
	Der Blitz wird aufgeladen (das Symbol  blinkt im LCD-Monitor).	Warten Sie mit dem Drücken des Auslösers, bis  nicht mehr blinkt, sondern konstant leuchtet und dadurch anzeigt, dass der Blitz aufgeladen ist.
	CF-Karte voll.	● Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. ● Übertragen Sie ggf. die Bilder von der CF-Karte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	CF-Karte nicht ordnungsgemäß formatiert.	● Formatieren Sie die CF-Karte. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Formatieren von CF-Karten</i> (S. 19). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die Schaltkreise der CF-Karte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
Wiedergabe nicht möglich!	Sie haben versucht ein Bild anzuzeigen, das mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer bearbeitet wurde.	Eventuell können Sie das Bild anzeigen, wenn Sie es mit der mitgelieferten Software auf die Kamera hochladen (ZoomBrowser EX oder Image Browser).
	Der Dateiname wurde auf einem Computer geändert oder der Speicherort der Datei wurde geändert.	Ändern Sie den Dateinamen bzw. den Speicherort entsprechend des Dateiformats bzw. der Dateistruktur der Kamera. → Siehe Info zu Datei- und Ordnernummern (S. 162)
Objektiv wird nicht eingefahren.	Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs ist bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs, und schalten Sie dann die Kamera aus.
	Die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder des Akkufachs wurde geöffnet, während Daten von der Kamera auf die CF-Karte geschrieben wurden (Warnsignal).	Schließen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs, und schalten Sie dann die Kamera aus.
	Vom Aufnahmemodus zum Wiedergabemodus umgeschaltet.	Das Objektiv zieht sich in diesem Fall nicht zurück. Schließen Sie die Objektivabdeckung, damit sich das Objektiv zurückzieht.
Der Akku ist zu schnell leer.	Die Anschlüsse des Akkus sind verschmutzt.	Säubern Sie die Anschlüsse vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
	Die Kapazität des Akkus hat gelitten, da der Akku nach vollständiger Aufladung länger als ein Jahr nicht verwendet wurde.	Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.
	Der Akku ist nicht mehr verwendbar.	Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.
Der Akku lässt sich nicht aufladen.	Schlechter elektrischer Kontakt.	Stecken Sie den Ladegerätstecker fest in die Steckdose.
	Die Anschlüsse des Akkus sind verschmutzt.	Säubern Sie die Anschlüsse vor dem Aufladen gründlich mit einem trockenen Tuch.
	Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.
Aus dem Kameragehäuse ist ein Geräusch zu hören.	Die horizontale oder vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	Der Mechanismus zum Erkennen der Kameraausrichtung ist aktiv. Dies ist normal und stellt keine Fehlfunktion der Kamera dar.

Problem	Ursache	Lösung
Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	Kamerabewegung.	● Achten Sie sorgsam darauf, dass Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers nicht bewegen. ● Verwenden Sie bei langen Verschlusszeiten ein Stativ, wenn die Verwacklungswarnung  angezeigt wird.
	Die Autofokus-Hilfslichtquelle wird durch etwas verdeckt und die Autofokusfunktion dadurch behindert.	Achten Sie darauf, dass Sie die AF-Hilfslichtquelle nicht versehentlich, z. B. mit den Fingern, abdecken.
	Das AF-Hilfslicht ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das AF-Hilfslicht auf [An]. → Siehe <i>Aufnahme-Menü</i> (S. 67)
	Das Motiv liegt außerhalb des Aufnahmebereichs	● Achten Sie auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 44 cm zwischen Motiv und Objektiv. ● Verwenden Sie den Makromodus  für Nahaufnahmen von Motiven im Abstand von 4 bis 44 cm (maximaler Weitwinkel) bzw. 30 bis 44 cm (maximale Teleeinstellung).
	Motiv lässt sich nicht scharf stellen.	Verwenden Sie den Schärfespeicher oder die manuelle Scharfeinstellung für die Aufnahme. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven</i> (S. 96).
Das Motiv wird auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel angezeigt.	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme.	Schalten Sie den Blitz ein.
	Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spot-Messung. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)</i> (S. 89) und <i>Wechsel zwischen den Lichtmessverfahren</i> (S. 78).

Problem	Ursache	Lösung
Das Motiv wird auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel angezeigt.	Das Motiv ist für eine Blitzaufnahme zu weit entfernt.	● Den Blitz können Sie für Aufnahmen mit folgenden Entfernungen verwenden: Entsprechend ISO 100: 55 cm bis 4,2 m Entfernung zum Motiv bei maximalem Weitwinkel und innerhalb von 55 cm bis 2,0 m bei maximaler Teleeinstellung. ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und nehmen Sie anschließend ein Bild auf. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Ändern der ISO-Empfindlichkeit</i> (S. 84).
Das aufgenommene Motiv ist zu hell.	Das Motiv ist zu nah, wodurch der Blitz zu hell wird.	Passen Sie die Blitzleistung mithilfe der Blitzbelichtungskorrektur an (S. 92).
	Helles Motiv vor dunklerem Hintergrund	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spot-Messung. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)</i> (S. 89) und <i>Wechsel zwischen den Lichtmessverfahren</i> (S. 78).
	Licht fällt direkt auf das Motiv oder durch Reflexion vom Motiv in die Kamera.	Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
	Der Blitz ist aktiviert.	Schalten Sie den Blitz aus.
Ein vertikaler Balken (rot, lila) wird im LCD-Monitor angezeigt.	Das Motiv ist zu hell.	Dies ist bei Geräten mit CCDs normal und stellt keine Fehlfunktion dar. (Bei der Aufnahme von Standbildern wird der rote Balken nicht angezeigt, er erscheint jedoch auf Filmen).
Die Darstellung des Bildes enthält weiße Streifen oder Sterne.	Das Blitzlicht hat Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Unter folgenden Bedingungen kann dies verstärkt auftreten: ● Bei Aufnahmen mit dem Weitwinkel. ● Bei Aufnahmen mit hohem Blendenwert im Modus Zeitautomatik.	Dieses Phänomen tritt bei digitalen Kameras auf und stellt keine Fehlfunktion dar.
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	Der Blitz ist deaktiviert.	Schalten Sie den Blitz ein.

Problem	Ursache	Lösung
Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	Falsche Einstellung des Videosystems.	Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts ein, NTSC oder PAL (S. 69).
	Der Aufnahmemodus ist auf  (Stitch-Assistent) eingestellt.	Im Modus  (Stitch-Assistent) wird das Ausgangssignal nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen.
Der Zoom funktioniert nicht.	Die Zoomtaste wurde bei einer Aufnahme im Filmmodus gedrückt.	Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein.
Bilder werden nur langsam von der CF-Karte gelesen.	Die derzeit verwendete CF-Karte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	Verwenden Sie eine mit dieser Kamera formatierte CF-Karte. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Formatieren von CF-Karten</i> (S. 19).
Das Aufzeichnen von Bildern auf der CF-Karte dauert zu lang.		

Verwenden der Infrarot-Fernbedienung (separat erhältlich)

Einlegen der Batterie

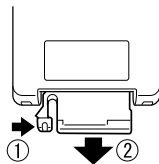
Legen Sie die Batterie (CR2025) vor der Verwendung in die Infrarot-Fernbedienung WL-DC100 (separat erhältlich) ein.



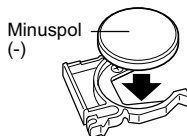
Warnhinweis

Achten Sie besonders darauf, die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten den Magen oder die Darmwand verletzen können.

1 Drücken Sie mit der Fingerspitze in Pfeilrichtung auf ①, während Sie gleichzeitig ② mit der anderen Fingerspitze festhalten und die Batteriehalterung entnehmen.



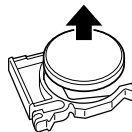
2 Setzen Sie die Batterie mit dem Minuspol (-) nach oben in die Batteriehalterung ein. Setzen Sie die Batteriehalterung



anschließend wieder in die Infrarot-Fernbedienung ein.

Entfernen der Batterie

Ziehen Sie die Speicherbatterie in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen.

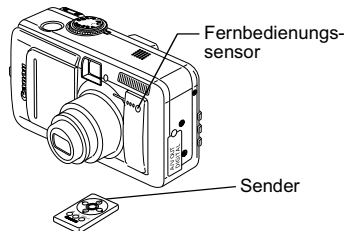


Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.



Aufnahme/Wiedergabe

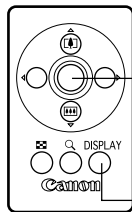
Die Infrarot-Fernbedienung kann für Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden. Die Infrarot-Fernbedienung funktioniert in einem Abstand von bis zu 5 m vom Sensor.



Aufnahme

Drücken Sie auf der Kamera die Taste **FUNC.** Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** die Option **□*** (Auslösemodus). Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** die Option **i** (Fernbedienung). Drücken Sie die Taste **FUNC.**, und nehmen Sie das Bild auf.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



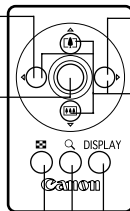
- Drücken Sie den Auslöser. Die Kamera nimmt das Bild auf, nachdem die im Aufnahmemenü unter [IR-Verzögerung] festgelegte Zeit verstrichen ist (0 Sekunden, 2 Sekunden oder 10 Sekunden).
- Bei jedem Drücken dieser Taste wechselt der Modus der Informationsanzeige zwischen „Keine Informationen“ und „Informationsanzeige“.



Der Zoom kann nicht bedient werden.

Wiedergabe

- Anzeige des vorherigen Bildes
- Filmwiedergabe
- Anzeige des nächsten Bildes
- Im Vergrößerungsmodus wird der vergrößerte Bereich mithilfe dieser Tasten auf dem Bild verschoben.
- Bei der Übersichtswiedergabe verschieben diese Tasten die Bildauswahl.
- Bei jedem Drücken dieser Taste wechselt der Informationsanzeigemodus.
- Die Vergrößerungsanzeige wechselt zwischen 2,5-facher, 5-facher und 10-facher Vergrößerung.
- Bildanzeige in Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)



Die Reichweite der Infrarot-Fernbedienung verringert sich unter den folgenden Bedingungen.

- Wenn die Kamera hellem Licht ausgesetzt wird.
- Wenn die Batterie erschöpft ist.



Die Filmbearbeitungs- und Druckfunktionen stehen nicht zur Verfügung.

Verwenden von Vorsatzlinsen (separat erhältlich)

Für die Kamera kann der separat erhältliche Televorsatz TC-DC10 verwendet werden. Um dieses Objektiv zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC10.



Warnhinweis

- Achten Sie bei der Verwendung des Televorsatzes darauf, dass dieser sicher in die Fassung geschraubt ist. Wenn sich der Vorsatz löst, kann er herabfallen, wobei das zerbrochene Glas Verletzungsgefahren birgt.
- Sehen Sie niemals durch den Televorsatz in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Wenn Sie den eingebauten Blitz zusammen mit dem Televorsatz verwenden, erscheinen die äußeren Bereiche des aufgenommenen Bildes etwas dunkler.
- Bei der Verwendung des Televorsatzes stellen Sie die Brennweite der Kamera auf die maximale Teleeinstellung. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken angezeigt.
- Wenn der Vorsatzlinsenadapter auf der Kamera montiert ist, kann der Sucher nicht verwendet werden.

Televorsatz
TC-DC10

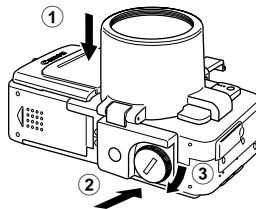
Diese Vorsatzlinse zur Vergrößerung mit 37 mm-Gewinde eignet sich für Teleaufnahmen. Das Objektiv ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 2.



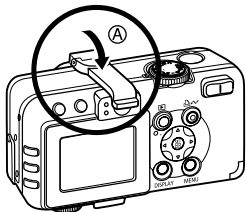
Filter können am Televorsatz nicht angebracht werden.

Anbringen eines Objektivs

- 1** Öffnen Sie die Objektivabdeckung, um die Kamera einzuschalten.
- 2** Richten Sie den Vorsatzlinsenadapter an der Vorderseite der Kamera aus, und schrauben Sie den Adapter in das Stativgewinde.

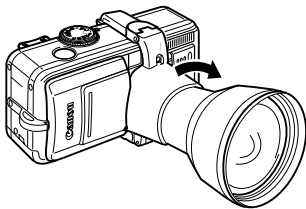


3 Bewegen Sie ① in Pfeilrichtung, und befestigen Sie die Halterung so am Sucher, dass sie hörbar einrastet.



- Zum Entfernen des Vorsatzlinsenadapters führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

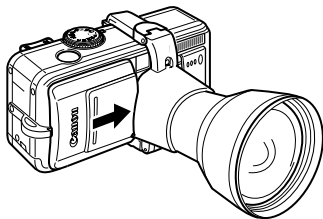
4 Drehen Sie den Televorsatz zum Anbringen in Pfeilrichtung.



- Tragen Sie die Kamera nicht am Vorsatzlinsenadapter oder Televorsatz. Die Kamera könnte sich lösen, herunterfallen und beschädigt werden.
- Halten Sie die Vorsatzlinse zu deren Schutz mit einer Hand fest, und drehen Sie die Vorsatzlinse mit der anderen Hand auf den Adapter.
- Sie sollten keine Bilder im Modus  (Stitch-Assistent) aufnehmen, wenn Sie diese Aufsätze verwenden. Obwohl Sie diesen Kameramodus auswählen können, lassen sich die Bilder in der PhotoStitch-Software auf dem Computer nicht zusammenfügen.
- Entfernen Sie gegebenenfalls Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Andernfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Vermeiden Sie es, beim Umgang mit den Objektiven Fingerabdrücke zu hinterlassen.



Wenn Sie die Kamera kurzzeitig zwischen Aufnahmen ausschalten möchten, lassen Sie die Vorsatzlinse montiert, und drücken Sie leicht auf die Objektivabdeckung. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden werden, entfernen Sie die Vorsatzlinse, und schließen Sie die Objektivabdeckung.



Verwenden des Netzteils (separat erhältlich)

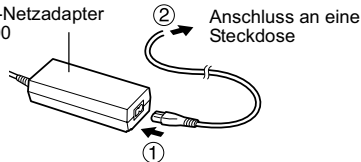
Netzteil

Bei langer Einsatzdauer sowie bei Anschluss an einen Computer oder Drucker empfehlen wir die Verwendung des Netzteils ACK700* (optional).

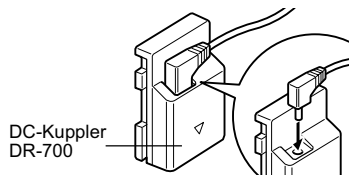
* Besteht aus Kompakt-Netzadapter CA-PS700, DC-Kuppler DR-700 und Netzkabel.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter (①) an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose (②).**

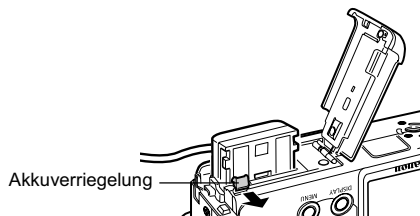
Kompakt-Netzadapter
CA-PS700



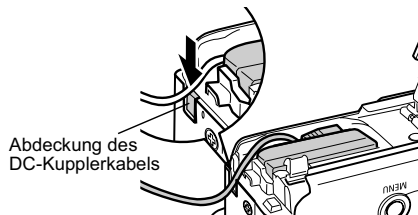
- 2** Stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Kompakt-Netzadapters in den Eingang des DC-Kupplers DR-700.



- 3** Öffnen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs, und stecken Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet.



- 4** Halten Sie die Kabelabdeckung mit dem Kabel gedrückt, und schließen Sie dann die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/Akkufachs.



- Ziehen Sie den Netzstecker nach Gebrauch immer aus der Steckdose.



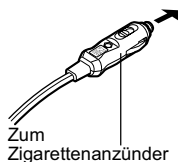
- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie sie an den Kompakt-Netzadapter (S. 21) anschließen oder von diesem trennen.
- Die Verwendung eines anderen Netzteils als des ACK700 kann zu Funktionsstörungen der Kamera oder des Netzteils führen.

Verwenden des Autobatterie-Ladegerätes (separat erhältlich)

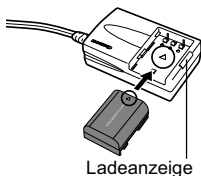
Mit dem Autobatterie-Ladegerät CBC-NB2 (separat erhältlich) können Akkus über den Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs aufgeladen werden.

Achten Sie bei Verwendung des Autobatterie-Ladegerätes stets darauf, dass der Motor läuft. Bei abgeschaltetem Motor könnte die Fahrzeugbatterie entladen werden. Ziehen Sie stets den Stecker des Autobatterie-Ladegerätes ab, bevor Sie den Motor abstellen.

1 Stecken Sie den Stecker des Auto-Akkukabels bei laufendem Motor in die Buchse des Zigarettenanzünders und in das Ladegerät ein.



2 Setzen Sie den Akku wie abgebildet ganz in das Ladegerät ein.



- Richten Sie den Pfeil des Akkus auf den des Ladegerätes aus, um den Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät einzusetzen.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige rot. Ist der Akku aufgeladen, wechselt die Farbe auf grün.
- Ziehen Sie den Stecker des Auto-Akkukabels nach dem Ladevorgang aus der Buchse des Zigarettenanzünders, und nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät heraus.



- Sobald Sie den Motor abstellen, wird der Akku nicht mehr geladen. Achten Sie daher darauf, dass Sie zuvor den Stecker des Auto-Akkukabels aus dem Zigarettenanzünder herausziehen.
- Warten Sie, bis der Motor wieder läuft, bevor Sie das Auto-Akkukabel in den Zigarettenanzünder einstecken.
- Das Autobatterie-Ladegerät kann nur in Fahrzeugen mit negativer Masse verwendet werden. In Fahrzeugen mit positiver Masse ist es nicht verwendbar.

Kamerapflege und -wartung

Reinigen Sie Kameragehäuse, Objektiv, Sucher, LCD-Monitor und andere Teile auf die im Folgenden beschriebene Weise.

Kameragehäuse	: Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen Tuch oder einem Brillenreinigungstuch.
Objektiv	: Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmutzungen mit einem weichen Tuch. ● Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächsten Canon Kundendienst (siehe separate Broschüre).
Sucher LCD-Monitor	: Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Wenn erforderlich, können Sie den Sucher und den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen. ● Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor oder dem Sucher, und üben Sie auf diese keinen starken Druck aus. Reiben oder starker Druck können Beschädigungen oder sonstige Störungen verursachen.



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Technische Daten

Alle Daten beruhen auf Standard-Testverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot S70/PowerShot S60

Effektive Anzahl der Bildpunkte (Pixel)	PowerShot S70: ca. 7,1 Millionen PowerShot S60: ca. 5,0 Millionen
Bildsensor	PowerShot S70: 1/1,8 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 7,4 Millionen) PowerShot S60: 1/1,8 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 5,3 Millionen)
Objektiv	5,8 (W) - 20,7 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 28 - 100 mm) f/2,8 (W) - f/5,3 (T)
Digitalzoom	ca. 4,1-fach (bis zu 15-fach bei gleichzeitiger Verwendung des optischen Zoom)
Optischer Sucher:	Realbild-Zoom-Sucher Bildwinkel ca. 80 %
LCD-Monitor	1,8-Zoll , Farb-LCD Niedrigtemperatur-Polysilikon-TFT, ca. 118.000 Pixel (Bildwinkel 100%)
AF-System	TTL-Autofokus Schärfenspeicher und manuelle Scharfeinstellung sind verfügbar 9-Punkt (AiAF)/1-Punkt (AF) 1-Punkt-AF: Jede Position verfügbar
Aufnahmeentfernung (von der Objektivvorderseite)	Normaler AF: 44 cm – unendlich (W/T) Makro-AF: 4 cm – 44 cm (W)/30 cm– 44 cm (T) Manuelle Scharfeinstellung: 4 cm – unendlich (W) / 30 cm – unendlich (T)
Auslöser	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15 – 1/2000 Sek. • Welche Verschlusszeiten verfügbar sind, ist abhängig vom Aufnahmemodus. • Lange Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden (oder langsamer) arbeiten mit Rauschunterdrückung.
Lichtmesssystem	Mehrfeldmessung, Mittenbetonte Messung oder Spotmessung (Zentral oder AF-Messfeld)
Belichtungssteuerungssystem	Programmautomatik, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik oder Manuelle Belichtungssteuerung AE-Speicherung und „Safety Shift“ sind verfügbar.
Belichtungskorrektur	± 2,0 Stufen in Drittelstufen Belichtungsreihenautomatik (AEB) ist verfügbar.

Empfindlichkeit	Auto, entsprechend ISO 50/100/200/400
Weißabgleich	Automatischer TTL-Weißabgleich, Voreinstellung (verfügbare Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz oder Unterwasser) oder benutzerdefiniert
Eingebauter Blitz	Auto*, ein*, aus * Funktion zur Verringerung roter Augen ist verfügbar.
Blitzreichweite	55 cm bis 4,2 m (W), 55 cm bis 2,0 m (T) (bei einer Empfindlichkeit entsprechend ISO 100)
Blitzbelichtungskorrektur	± 2,0 Stufen in Drittelstufen, „FE-Blitzbelichtungsspeicherung“, „Langzeitsyncr.“ und „1.Verschluss“ und „2.Verschluss“ für den Blitz sind verfügbar.
Aufnahmemodi	Auto Kreativ-Programme: Programm, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, Manuell und Benutzerdefiniert Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nachtaufnahme, Kurze Belichtungszeit, Lange Belichtungszeit, Stitch-Assistent und Film.
Reihenaufnahme	Hochgeschwindigkeits-Serienbildaufnahme: ca. 2,0 Bilder pro Sekunde Standard-Serienbildaufnahme: PowerShot S70: ca. 1,2 Bilder pro Sekunde PowerShot S60: ca. 1,5 Bilder pro Sekunde (Groß/Fein bei ausgeschaltetem LCD-Monitor)
Intervallaufnahme	Aufnahmeintervall: ca. 1 – 60 min (1-minütige Abstände) Anzahl der Aufnahmen: 2 – 100 Aufnahmen (die maximale Anzahl ist abhängig von der Speicherkapazität der CF-Karte)
Selbstausröser	Der Verschluss wird nach einer Verzögerung von ca. 10 Sek./2 Sek. ausgelöst.
Infrarot-Fernbedienung	Aufnahme und Wiedergabe sind verfügbar (die Infrarot-Fernbedienung ist separat erhältlich). Im Aufnahmemodus wird das Bild sofort/ca. 2 Sek./ca. 10 Sek. nach Betätigen des Auslösers aufgenommen.
Computergesteuerte Aufnahme	Verfügbar (Nur über eine USB-Verbindung. Die benötigte Software ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.)
Aufnahmemedien	CompactFlash™-Karte (CF-Karte), Typ I und Typ II
Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF

Bildaufnahmeformat	Einzelbilder: JPEG (Exif 2.2)*1/RAW Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG, Audiodaten: WAV (mono))
Komprimierung	Superfein, Fein oder Normal
Anzahl Aufnahmepixel	Einzelbilder: PowerShot S70 Groß: 3072 x 2304 Pixel Mittel 1: 2592 x 1944 Pixel Mittel 2: 2048 x 1536 Pixel Mittel 3: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel PowerShot S60 Groß: 2592 x 1944 Pixel Mittel 1: 2048 x 1536 Pixel Mittel 2: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Filmaufnahmen: 640 x 480 Pixel (30 Sek.)* 320 x 240 Pixel (3 Min.)* 160 x 120 Pixel (3 Min.)* * Die Daten in Klammern beziehen sich auf die maximale Filmlänge pro Aufnahme.
Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm kann angezeigt werden), Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (ca. 10-fach (max.) im LCD-Monitor), Tonaufnahmen (Aufnahme/Wiedergabe bis zu 60 Sekunden) oder Diaschau
Direktdruck	Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> (Direktdruckfunktion), <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>
Anzeigesprachen	PowerShot S70 14 Sprachen sind für Menüs und Meldungen verfügbar (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Chinesisch, Russisch, Portugiesisch und Japanisch). PowerShot S60 12 Sprachen sind für Menüs und Meldungen verfügbar (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Chinesisch und Japanisch).

Einstellungen „Meine Kamera“	Startbild, Startton, Auslösegeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton können wie folgt eingestellt werden: 1. Unter Verwendung der mit der Kamera aufgezeichneten Bilder und Töne. 2. Unter Verwendung der vom Computer mit der mitgelieferten Software heruntergeladenen Daten.
Schnittstelle	USB (mini-B, PTP [Picture Transfer Protocol]) Audio/Video-Ausgang (NTSC oder PAL wählbar, Audio (mono))
Stromversorgung	1. Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku NB-2LH (im Lieferumfang der Kamera enthalten)/NB-2L (separat erhältlich) 2. Netzteil ACK 700 (separat erhältlich) 3. Autobatterie-Ladegerät CBC-NB2 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 – 90 %
Abmessungen	114,0 x 56,5 x 38,8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 230 g (nur Kameragehäuse)

(W): Weitwinkelende
(T): Tele

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). „Exif Print“ ist ein Standard zur Optimierung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der mit „Exif Print“ kompatibel ist, werden die Originalbilddaten der Kamera verwendet und optimiert. So können Ausdrücke mit sehr hoher Qualität erzielt werden.

Akkuleistung

	Anzahl der aufgenommenen Bilder		Wiedergabezeit
	LCD-Monitorein (Nach CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
Akku NB-2LH (vollständig geladen)	ca. 140 Bilder	ca. 370 Bilder	ca. 210 Minuten

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen abweichen.

Testbedingungen

- Aufnahme: Zimmertemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), Aufnahmen abwechselnd mit größter Weitwinkel- und Teleeinstellung im Abstand von 30 Sekunden, jede zweite Aufnahme mit Blitz, Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. (Die Kamera blieb für eine genügend lange Zeit* ausgeschaltet, und wurde anschließend zur Fortsetzung des Testverfahrens wieder angeschaltet.)
- Es wurde die mitgelieferte Speicherkarte verwendet.
- * Bis die Normaltemperatur der Batterie erreicht ist.

Wiedergabe: Zimmertemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), fortlaufende Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.

- Filmaufnahmen sind in den obigen Angaben nicht berücksichtigt.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken, wodurch das Symbol „Akku erschöpft“ bereits sehr früh angezeigt wird. In solchen Fällen kann die Leistung des Akkus verbessert werden, indem er vor Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.



Siehe *Hinweise zur Handhabung des Akkus* (S. 17).

CF-Karten und geschätzte Speicherkapazitäten (speicherbare Bilder)

PowerShot S70

 Mit der Karte aus dem Lieferumfang der Kamera

		FC-32MH	FC-64M	FC-128M	FC-256MH	FC-512MSH
L (Groß)	3072 x 2304 Pixel	 9	19	40	81	163
		 15	32	64	130	261
		 33	67	136	273	547
M1 (Mittel 1)	2592 x 1944 Pixel	 11	24	49	99	198
		 21	43	88	177	354
		 43	88	176	355	709
M2 (Mittel 2)	2048 x 1536 Pixel	 18	38	76	154	308
		 33	68	137	276	552
		 67	136	274	548	1096
M3 (Mittel 3)	1600 x 1200 Pixel	 30	61	122	246	491
		 54	109	219	440	879
		 107	217	435	868	1736
S (Klein)	640 x 480 Pixel	 119	241	482	962	1893
		 195	393	788	1563	3125
		 336	676	1355	2720	5209
RAW*	3072 x 2304 Pixel		3	7	16	33
Film	640 x 480 Pixel		45 Sek.	92 Sek.	186 Sek.	374 Sek.
	320 x 240 Pixel		91 Sek.	183 Sek.	368 Sek.	735 Sek.
	160 x 120 Pixel		241 Sek.	486 Sek.	973 Sek.	1954 Sek.

PowerShot S60

 Mit der Karte aus dem Lieferumfang der Kamera

			FC-32MH	FC-64M	FC-128M	FC-256MH	FC-512MSH
L (Groß)	2592 x 1944 Pixel		11	24	49	99	198
			21	43	88	177	354
			43	88	176	355	709
M1 (Mittel 1)	2048 x 1536 Pixel		18	38	76	154	308
			33	68	137	276	552
			67	136	274	548	1095
M2 (Mittel 2)	1600 x 1200 Pixel		30	61	122	246	491
			54	109	219	440	879
			108	217	435	868	1734
S (Klein)	640 x 480 Pixel		120	241	482	962	1891
			196	393	788	1563	3122
			337	676	1355	2720	5203
RAW*	2592 x 1944 Pixel		5	12	25	51	102
Film	640 x 480 Pixel		46 Sek.	92 Sek.	186 Sek.	374 Sek.	742 Sek.
	320 x 240 Pixel		91 Sek.	183 Sek.	368 Sek.	735 Sek.	1451 Sek.
	160 x 120 Pixel		242 Sek.	486 Sek.	973 Sek.	1954 Sek.	3902 Sek.

* Die maximale Anzahl möglicher Aufnahmen kann durch die für die JPEG-Miniaturansichten gewählte Auflösung beeinflusst werden.

● Die obigen Angaben beruhen auf Standard-Aufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte unterscheiden sich je nach Motiv, Aufnahmebedingungen und Aufnahmemodus.

● Maximale Länge einzelner Filmaufnahmen:

: 30 Sekunden, : 3 Minuten, : 3 Minuten. Die maximalen Werte beziehen sich auf kontinuierliche Aufnahmen.

● L (Groß), M1 (Mittel 1), M2 (Mittel 2), M3 (Mittel 3), S (Klein) und , ,  geben die Auflösung an.

●  (Superfein),  (Fein) und  (Normal) stehen für die relative Komprimierungsrate.

● Einige CF-Karten sind nicht in allen Regionen erhältlich.

Größe von Bilddateien (geschätzt)

PowerShot S70

Pixelauflösung		Komprimierung		
				
L	3072 x 2304 Pixel	3045 KB	1897 KB	902 KB
M1	2592 x 1944 Pixel	2503 KB	1395 KB	695 KB
M2	2048 x 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
M3	1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S	640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
RAW	3072 x 2304 Pixel	7096 KB		
Film	 640 x 480 Pixel*	660 KB/s		
	 320 x 240 Pixel*	330 KB/s		
	 160 x 120 Pixel*	120 KB/s		

PowerShot S60

Pixelauflösung		Komprimierung		
				
L	2592 x 1944 Pixel	2503 KB	1395 KB	695 KB
M1	2048 x 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
M2	1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S	640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
RAW	2592 x 1944 Pixel	4725 KB		
Film	 640 x 480 Pixel*	660 KB/s		
	 320 x 240 Pixel*	330 KB/s		
	 160 x 120 Pixel*	120 KB/s		

Infrarot-Fernbedienung WL-DC100 (separat erhältlich)

Stromversorgung : Speicherbatterie CR2025

Betriebs-temperatur : 0 – 40 °C

Abmessungen : 35 x 6,5 x 56,6 mm

Gewicht : ca. 10 g

CompactFlash™-Karte (CF-Karte)

Karten-Steckplatztyp : Typ I

Abmessungen : 36,4 x 42,8 x 3,3 mm

Gewicht : ca. 10 g

Akku NB-2LH

Typ : Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

Nennspannung : 7,4 V Gleichspannung

Nennstrom : 720 mAh

Ladezyklen : ca. 300

Betriebs-temperatur : 0 – 40 °C

Abmessungen : 33,3 x 45,2 x 16,2 mm

Gewicht : ca. 43 g

Batterieladegerät CB-2LT / CB-2LTE

Eingangsspannung	: 100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz) 0,17 A (100V) – 0,10 A (240V)
Nennleistung	: 8,4 V Gleichspannung; 0,5 A
Ladedauer	: Ca. 90 Minuten
Betriebs- temperatur	: 0 – 40 °C
Abmessungen	: 91 x 29,5 x 56 mm
Gewicht	: CB-2LT: ca. 86 g : CB-2LTE: ca. 82 g

Kompakt-Netzadapter CA-PS700

(Im separat erhältlichen Netzteil ACK700 enthalten)

Eingangsspannung	: 100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz) 0,32 A
Nennleistung	: 7,4 V Gleichspannung / 2,0 A
Betriebs- temperatur	: 0 – 40 °C
Abmessungen	: 112 x 29 x 45 mm (nur Gehäuse)
Gewicht	: ca. 186 g

Autobatterie-Ladegerät CBC-NB2 (separat erhältlich)

Nennleistung	: 12 V/24 V Gleichspannung
Nennausgangs- leistung	: 8,4 V Gleichspannung / 0,55 A
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C

Abmessungen	: 91 x 56 x 29,5 mm
-------------	---------------------

Gewicht	: ca. 145 g
---------	-------------

Televorsatz TC-DC10 (separat erhältlich)

Vergrößerung	: ca. 2,0
--------------	-----------

Fokussierbereich	: 200 mm (äquivalent zu Kleinbild)
------------------	------------------------------------

Linsen	: 4 Elemente in 3 Gruppen
--------	---------------------------

Aufnahmeentfernung (von der Objekt- vorderseite)	: 1,2 m – unendlich
--	---------------------

Gewindedurch- messer	: 37 mm Standard-Filtergewinde Der Vorsatzlinsenadapter LA-DC10 wird benötigt, um dieses Objektiv an der PowerShot S70/S60 anzubringen.
-------------------------	--

Abmessungen	: Durchmesser: 63,5 mm : Länge: 54,5 mm
-------------	--

Gewicht	: ca. 145 g
---------	-------------

Vorsatzlinsenadapter LA-DC10 (separat erhältlich)

Gewindedurch- messer	: 37 mm Standard-Filtergewinde
-------------------------	--------------------------------

Abmessungen	: Angebracht: 61,7 x 69,6 x 74,8 mm : Verstaut: 61,7 x 76,3 x 41,8 mm
-------------	--

Gewicht	: ca. 30 g
---------	------------

Hinweise und Informationen zum Fotografieren

Hinweise zum AF-Rahmen (S. 76)

AiAF* hat einen weiten Messbereich für die richtige Fokussierung. AiAF fokussiert das Motiv, auch wenn es sich nicht genau in der Mitte des Rahmens befindet.

* „Ai“ steht für „Artificial Intelligence“ (künstliche Intelligenz) und „AF“ für „Auto Focus“ (Autofokus).

ISO-Empfindlichkeit (S. 84)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine numerische Angabe für die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto höher ist die Lichtempfindlichkeit. Wenn eine hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist, können Sie Aufnahmen in einer dunklen Umgebung (innen und außen) ohne Blitz machen. Außerdem wird dadurch das Verwackeln von Aufnahmen unterdrückt. Das ist besonders an Orten vorteilhaft, an denen die Verwendung von Blitzgeräten verboten ist. Durch die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wird das Umgebungslicht optimal genutzt, wodurch die Aufnahmen die Atmosphäre des Orts realistisch wiedergeben.



Entsprechend ISO 50.



Entsprechend ISO 400.

RAW-Format (S. 57)

Bei Verwendung des Standard-Dateiformats JPEG bearbeitet die Kamera das Bild unmittelbar nach der Aufnahme, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Im JPEG-Format werden Bilder komprimiert, damit möglichst viele Bilder auf einer einzelnen CF-Karte gespeichert werden können. Die ursprünglichen Bilddaten gehen bei dieser Komprimierung jedoch unwiderruflich verloren. Im Gegensatz dazu werden beim RAW-Format die vom CCD-Sensor der Kamera aufgenommenen Bilddaten unverändert gespeichert. RAW-Bilder werden ebenfalls komprimiert. Die Komprimierung kann jedoch rückgängig gemacht werden, so dass mit der dekomprimierten Datei ein Bild sehr hoher Qualität verfügbar ist, ohne dass dabei ein Qualitätsverlust entsteht. RAW-Dateien sind zwar größer als die entsprechenden JPEG-Dateien, haben aber dennoch nur etwa ein Viertel* der Größe eines unkomprimierten Bildes (RGB TIFF), so dass auch RAW-Bilder noch relativ kompakt sind.

Andere unkomprimierte Standarddateiformate wie RGB TIFF werden in der Kamera und anschließend durch die Bildbearbeitungssoftware verarbeitet, was eine Minderung der Bildqualität zur Folge hat. Da RAW-Bilder nur von wenigen Bildbearbeitungsprogrammen geöffnet werden können, müssen sie in ein Standarddateiformat, wie TIFF oder JPEG, konvertiert werden. Mit ZoomBrowser EX (Windows) bzw. ImageBrowser (Macintosh) (beide im Lieferumfang der Kamera enthalten) können Sie vor der Konvertierung eine genaue Anpassung der Bildqualität und Farbwerte vornehmen, ohne dass die hohe Qualität der ursprünglichen Bilddaten hierdurch beeinträchtigt wird. Ausführliche Informationen finden Sie auf der *Canon*

Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

* Gemäß Standard-Testverfahren von Canon.

Hinweise für die Verwendung des Selbstauslösers (S. 53)

Für gewöhnlich wackelt die Kamera ein wenig, wenn Sie auf den Auslöser drücken.

Wenn Sie den Selbstauslöser auf  einstellen, wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert und das Wackeln der Kamera und damit unscharfe Aufnahmen vermieden.

Noch bessere Ergebnisse können Sie erzielen, wenn Sie die Kamera auf eine stabile Oberfläche legen oder das Stativ verwenden.

Histogrammfunktion (S. 27)

Das Histogramm ist eine Grafik, anhand der die Helligkeit der Aufnahme beurteilt werden kann. Das Bild ist umso dunkler, je weiter links die Verteilungskurve liegt. Das Bild ist umso heller, je weiter rechts die Verteilungskurve liegt. Ist das Bild zu dunkel, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert. Ist das Bild zu hell, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (S. 80).



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild

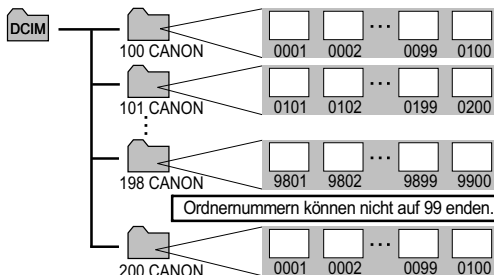


Helles Bild

Verwalten von Bilddateien (S. 112)

Info zu Datei- und Ordernummern

Jedem Bild wird eine Dateinummer zwischen 0001 und 9900, jedem Ordner eine Ordernummer zwischen 100 und 998 zugewiesen (Ordernummern können nicht auf 99 enden).



Dateikapazität pro Ordner

Jeder Ordner kann normalerweise bis zu 100 Bilder enthalten. Da Aufnahmen, die in den Modi „Serienbilder“ und „Stitch-Assistent“ gemacht wurden, immer im gleichen Ordner gespeichert werden, kann ein Ordner unter Umständen mehr als 100 Bilder enthalten. Die maximale Anzahl von 100 Bildern wird ebenfalls überschritten, wenn der Ordner Bilder enthält, die von einem Computer kopiert oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Bilder in Ordnern, die mehr als 2001 Bilder enthalten, können jedoch auf der Kamera nicht wiedergegeben werden.

So passen Sie die Belichtung an (S. 80)

Die Belichtung der Aufnahmen wird von der Kamera automatisch auf die optimale Helligkeit eingestellt. Die aufgezeichneten Aufnahmen können je nach Aufnahmebedingungen jedoch heller oder dunkler als das tatsächliche Motiv sein. Stellen Sie in diesem Fall die Belichtungskorrektur manuell ein (S. 80).

Unterbelichtung

Die gesamte Aufnahme ist dunkel, wodurch weiße Bereiche des Bildes grau aussehen. Bei der Aufnahme von hellen Motiven oder in einer Umgebung mit Hintergrundbeleuchtung kann das Bild unterbelichtet sein. Passen Sie die Belichtungskorrektur in Richtung + an.



Optimale Belichtung

Überbelichtung

Die gesamte Aufnahme ist hell, wodurch schwarze Bereiche des Bildes grau aussehen. Bei der Aufnahme von dunklen Motiven oder an dunklen Orten können Bilder überbelichtet sein. Passen Sie die Belichtungskorrektur in Richtung - an.



Index

Ziffern

1. Verschluss	93
2. Verschluss	93

A

AEB-Modus	86
AE-Speicherung	89
AF-Hilfslicht	32
AF-Rahmen	27, 76
AF-Speicherung (Modus)	97

Akku

Akku aufladen	14
Handhabung	17
Ladezustand	18

Alle löschen	68
--------------------	----

An/Aus	21, 22
--------------	--------

Anschlussabdeckung	12
--------------------------	----

Anzeigen

Bilder auf einem Fernsehgerät	125
-------------------------------------	-----

Aufnahmemodus	21, 22
---------------------	--------

Aufnehmen

Film	58
------------	----

Auslösemodus	56
--------------------	----

Auslöser

drücken	31
---------------	----

Lautstärke	68
------------------	----

Taste	12
-------------	----

Verschlussgeräusch	31, 68, 113, 114
--------------------------	------------------

Verschlusszeit	72
----------------------	----

Auto	30
------------	----

auto.Abschalt	69, 109
---------------------	---------

Autom. Drehen (Funktion)	69, 111
--------------------------------	---------

Automatische Wiedergabe (Diaschau)	104
--	-----

B

Betriebs-/Modusanzeige	13
------------------------------	----

Betriebsger.	68
-------------------	----

Bildfrequenz	58
--------------------	----

Blendenwert	72
-------------------	----

Blitz	10, 38, 66
-------------	------------

Blitzsynchro.	66
--------------------	----

Leistungsanpassung	91
--------------------------	----

Zeitpunkt für das Auslösen des Blitzes	93
--	----

C

CF-Karte

formatieren	19
-------------------	----

Handhabung	18
------------------	----

D

Dateinummern	27, 112, 162
--------------------	--------------

Datum/Uhrzeit	24, 69
---------------------	--------

Detailanzeige	27
Diaschau	68, 104
Abspieldauer	107
Bilder auswählen	105
Wiederholen	107
Digitalzoom	54, 67
DISPLAY	12, 27
Display aus	69, 109
DPOF	
Druckauftrag	68, 129
Druckfolge	68, 134
Drehen von Bildern	102
Druckauftrag	129
Drucken	127
Druckfolge	134
E	
Einst. speichern	67
Einstellen der Belichtung	80
Einstellungen „Meine Kamera“	113
Energiesparfunktion	69, 109
F	
Farbsättigung	86
FE-Blitzbelichtungsspeicherung	90
Fernbedienungssensor	10

Film	
anzeigen	60
Aufnahme	58
schneiden	60
Fokus	31, 96
Fokus Bereich (Modus)	87
Format	69, 116
Formatieren	19
Fotoeffekt	85
FUNC.	63
Funktion	12
H	
Histogrammfunktion	27, 162
I	
Informationsanzeige	27
Infrarot-Fernbedienung	144
Intervalltimer	67, 94
IR-Verzögerung	66
ISO-Empfindlichkeit	84
J	
JUMP	12, 45
K	
Komprimierung	35
Kontrastfarbe	85

Kontrollleuchte	13
Kreativ-Programme	72
Kurze Belichtungszeit	48
L	
Landschaft	48
Lange Belichtungszeit	48
Langzeitsyncr.	39, 66
Lautsprecher	12
Lautstärke	68, 69
LCD-Helligkeit	69
LCD-Monitor	12, 27
Lichtmessverfahren	66, 78
Löschen	
Löschen aller Bilder	47
Löschen von einzelnen Bildern	46
M	
Manuelle Belichtungssteuerung	75
Manuelle Scharfeinstellung (Modus)	98
Maßeinheit	69
Meldungen	137
Menu	12, 64
Aufnahme-Menü	66
Auswählen von Menüs und Einstellungen	63
Einstellungen (Menü)	68

Meine Kamera (Menü)	70
Wiedergabe-Menü	68
MF	12
MF-Fokus Lupe	67
Mikrofon	10, 103
Modus-Wahlrad	13, 48, 72
N	
Nachtaufnahme	48
Normal-Programme	48
O	
Omni-Selector	12
P	
Pixelauflösung	35
Porträt	48
Print/Share (Taste)	12, 122
R	
RAW	57, 161
Reihenaufnahme	56
Rotieren	68
Rückblick	34, 67
Rückst.Dateinr.	69
S	
Safety Shift	75
Schärfe	86

Schärfenspeicher	96
Schützen	108
Schwarz/Weiß	85
Selbstaustl.Ton	68
Selbstauslöser	53
Selbstauslöserton	68, 113, 114
Speichern benutzerdefinierter Einstellungen	100
Sprache	26, 69
Standardanzeige	27
Startbild	21, 70, 113, 114
Startton	21, 70, 113, 114
Stitch-Assistent	48, 50
Stummschaltung	68
Sucher	12, 32
T	
Tastenton	70, 113, 114
Tele	12, 30
Televorsatz	146
Tonaufnahmen	103
U	
Überbelichtungswarnung	29
Übersichtswiedergabe	44

Übertragungseinstellungen	
Bildübertragungseinstellungen	134
V	
Vergrößern von Bildern	43
Verringerung roter Augen	10, 38, 39, 66
Videosystem	69
Vol.Startton	68
W	
Weißabgleich	81
Weitwinkel	12, 30
Wiedergabe	42, 102
Wiedergabemodus	22
Z	
Zoom	12, 30, 43, 54
Zurücksetzen der Dateinummern	112
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard	71

NOTIZ

NOTIZ

NOTIZ

NOTIZ

NOTIZ

NOTIZ

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

In der folgenden Tabelle sind die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen aufgeführt. Sie können Bilder entsprechend der im Modus **C** gespeicherten Einstellungen aufnehmen (S. 100).

											P	Tv	Av	M	Ref. Seite
Pixelauflösung (Einzelbilder)	Groß	L	○*	○*	○*	○*	○*	○*	☹*	–	○*	○*	○*	○*	S. 35
	Mittel 1	M1	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Mittel 2	M2	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Mittel 3(1)	M3	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Klein	S	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
Pixelauflösung (Filme)	640 x 480 Pixel		–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–	
	320 x 240 Pixel		–	–	–	–	–	–	–	○*	–	–	–	–	
	160 x 120 Pixel		–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–	
Komprimierung	Superfein		○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	S. 35
	Fein		○*	○*	○*	○*	○*	○*	☹*	–	○*	○*	○*	○*	
	Normal		○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
Dateiformat	JPEG		○	○	○	○	○	○	○	–	○*	○*	○*	○*	S. 57
	RAW		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
Blitz	Auto		○*	○*	○	○*	○*	○	–	–	○	–	–	–	S. 38
	An		–	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Aus		○	○	○*	○	○	○*	△*	–	○*	○*	○*	○*	
Verringerung roter Augen			○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	S. 38
Langzeitsyncr.		An	–	–	○	○	–	○	△	–	○	–	○	–	S. 39
		Aus	○	○	–	–	○	–	☹*	–	○*	○	○*	○	

										P	Tv	Av	M	Ref. Seite
Blitzleistung	An	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○*	○*	–	S. 91
	Aus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	
Blitzsynchro.	1. Verschluss	○	○	○	○	○	–	○	–	○*	○*	○*	○*	S. 93
	2. Verschluss	–	–	–	–	–	○	–	–	○	○	○	○	
AF-Hilfslicht		○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○	S. 32
Auslösemodus	Einzelbild	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	–
	Standard-Serienbild-aufnahme	–	○	○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	S. 56
	Hochgeschwindigkeits-Serienbild-aufnahme	–	○	○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	
	Selbstausröser (10 Sek.)	○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○	S. 53
	Selbstausröser (2 Sek.)	○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○	
	Infrarot-Fernbedienung	○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○	
Intervalltimer		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	S. 94
AF-Rahmen	Auto	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○	○	–	–	–	–	S. 76
	Mittelpunkt	○	○	○	○	○	○	–	–	○*	○*	○*	○*	
	Manuell	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	

										P	Tv	Av	M	Ref. Seite
AF-Speicherung		–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 97
Manuelle Scharfeinstellung			–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 98
Makromodus			○	○	–	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 52
Digitalzoom	An	○	○	○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	S. 54
	Aus	○*	○*	○*	○*	○*	○*	–	–	○*	○*	○*	○*	
Belichtungskorrektur			–	○	○	○	○	△	○	○	○	○	–	S. 80
Lichtmesssystem	Mehrfeldmessung		○	○	○	○	○	○	○	○*	○*	○*	○*	S. 78
	Mittenbetonte Integralmessung		–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
	Spotmessung		–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
	Zentral		–	–	–	–	–	–	–	○*	○*	○*	○*	
	AF-Messfeld		–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
AE-Speicherung/ FE-Blitzbelichtungsspeicherung			–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–	S. 89, 90
Belichtungsreihe	AEB Bel.-Reihe		–	–	–	–	–	–	–	○ ⁽²⁾	○ ⁽²⁾	○ ⁽²⁾	–	S. 86
	Fokus Bereich		–	–	–	–	–	–	–	○ ⁽²⁾⁽³⁾	○ ⁽²⁾⁽³⁾	○ ⁽²⁾⁽³⁾	○ ⁽²⁾⁽³⁾	S. 87
Weißabgleich ⁽⁴⁾		WB	– ⁽⁵⁾	○	○	○	○	○	△	○ ⁽⁶⁾	○	○	○	S. 81
Fotoeffekt			–	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	S. 85
	Kontrast/Schärfe/ Farbsättigung		–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
Safety Shift	An	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	–	S. 75
	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○*	○*	○	